STAR-EGO-SUITE-CLUB-MUSA _ mod.HYDRO

DE

BETRIEBS- UND INSTALLATIONS-HANDBUCH

8901137000

EINFÜHRUNG 5

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN 6

1.1. SICHERHEITSHINWEISE 6
1.2. BETRIEBSHINWEISE 7
1.3. WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER EGRICHTLINIE 2002/96/EG. 8
1.4. GARANTIEBEDINGUNGEN 8
1.4.1. Einschränkungen 9
1.4.2. Ausnahmen 9

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE INSTALLATION 10

2.1. DAS PELLET 10
2.2. VORSICHTSMASSNAHMENE BEI DER INSTALLATION 11
2.3. STANDORT DES OFENS 12
2.3.1. Einsatz in Niedrigenergiehäuser oder Passivhäuser 12
2.4. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE 13
2.5. ANSCHLUSS DES RAUCHGASROHRS 14
2.6. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 15
2.7. ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE RAUCHGASABLEITUNG MIT ISOLIERTEM ODER DOPPELWANDIGEM ROHR 15
2.8. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 15
2.9. BETRIEBSSTÖRUNGEN AUFGRUND EINES SCHLECHTEN ABZUGS IM RAUCHFANG 16
2.10. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS 17

3. INSTALLATION UND MONTAGE 18

3.1. ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE MERKMALE 18
3.1.1. Abmessungen EGO Ausführung HYDRO 18
3.1.2. Abmessungen STAR Ausführung HYDRO 18
3.1.3. Abmessungen CLUB Version HYDRO 15-22 ohne Heißwasserspender 19
3.1.4. Abmessungen CLUB Version HYDRO 22 mit Heißwasserspender 19
3.1.5. Abmessungen SUITE Version HYDRO 15-22 ohne Heißwasserspender 20
3.1.6. Abmessungen SUITE Version HYDRO 22 mit Heißwasserspender 20
3.1.7. Abmessungen MUSA Version HYDRO 15-22 ohne Heißwasserspender 21
3.1.8. Abmessungen MUSA Version HYDRO 22 mit Heißwasserspender 21
3.1.9. Technische Daten 22
3.2. VORBEREITUNG UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG 25
3.3. ANBRINGUNG SEITLICHE VERKLEIDUNG 28
3.3.1. Montage der Profile zum Einsetzen der Stahlaußenseiten - EGO 28
3.3.2. Montage der Profile zum Einsetzen der Außenseiten aus Keramik oder Speckstein - STAR 29
3.3.3. Montage des unteren Paneels – Heizöfen Suite und Club 30
3.3.4. Montage der seitlichen Fliesen– Heizöfen Suite und Club 31
3.3.5. Montage der oberen Keramikabdeckplatte 31
3.3.6. Montage der Außenseiten am Heizofen MUSA 32
3.4. ANSCHLUSS HYDRAULISCHE ANLAGE 33
3.4.1. Anschlüsse an die Anlage 35
3.4.2. Befüllung der Anlage 36
3.4.3. Eigenschaften des Wassers 36
3.5. BAUSATZ WASSERSPENDER (Optional) Nur für die Kaminöfen Suite/Club/Musa 37
3.6. SCHALTPLANBEISPIELE FÜR DIE INSTALLATION 38
3.6.1. Schematische Darstellung der Heizanlage ohne Bausatz für Haushaltswasser (EGO/STAR/SUITE/CLUB/MUSA) 38
3.6.2. Schematische Darstellung der Heizanlage mit Bausatz für Haushaltswasser (SUITE/CLUB/MUSA) 39
3.6.3. Schaltplan für die Installation der Heizung in Verbindung mit einem Boiler 40
3.6.4. Schaltplan für die Installation in Verbindung mit einem Pufferspeicher 40
3.7. MONTAGE DES LUFTFILTERS 41
3.8. ÖFFNEN/SCHLIESSEN DER TÜR 41
3.9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 41

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4. ARBEITSWEISE 42

4.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 42
4.2. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 43
4.3. BESCHICKEN MIT PELLETS 43
4.4. LEITUNG FÜR ZUSATZSPEICHER (Zubehör) 43
4.5. DISPLAY BEDIENBLENDE 44
4.5.1. Logik Bedienblende 44
4.6. EINSTELLUNGEN VOR DER ERSTEN ZÜNDUNG 46
4.6.1. Einstellung der genauen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages 46
4.6.2. Einstellung der Sprache 47
4.6.3. Auswahl der Rezeptur 48
4.7. EINSTELLUNG DER WASSERTEMPERATUR IM HEIZKESSEL 48
4.8. ERSTE ZÜNDUNG 49
4.8.1. Einschaltung/Ausschaltung über die Bedienblende. 49
4.8.2. Hinweis für die erste Zündung 49
4.9. BETRIEBSART 50
4.9.1. Betriebskonzept 50
4.9.2. Automatikbetrieb 50
4.9.2.1. *Raumtemperaturfühler* 50
4.9.2.2. Anschluss an den Außenthermostat (3) oder an den Speicherkessel (3) 51
4.9.3. Automatikbetrieb mit AUTO-ECO 52
4.9.3.1. *Aktivierung/Abschaltung Betrieb AUTO-ECO* 53
4.10. DIE WARMLUFTVENTILATION SUITE-CLUB-MUSA 22 KW 54
4.11. FUNKTION SLEEP 54
4.12. DIE ZEITSCHALTUNG 55
4.12.1. Aktueller Wochentag und Uhrzeit 55
4.12.2. Aktivierung der ZEITSCHALTUNG/CHRONO und Programmwahl. 55
4.12.3. Deaktivierung der ZEITSCHALTUNG/CHRONO. 56
4.13. VOREINGESTELLTE WOCHEN- UND TAGESPROGRAMME 57
4.13.1. Wochenprogramme 57
4.13.2. Tagesprogramme 58
4.14. PRAKTISCHES BEISPIEL EINER TAGESPROGRAMMIERUNG 60
4.14.1. Einstellung eines Tagesprogramms 60
4.15. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN 60
4.16. ALARMMELDUNG 62
4.17. Verlassen des Alarmzustandes 63
4.17.1. Heizofen blockiert 63

5. INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG 65

5.1. TÄGLICHE ODER WÖCHENTLICHE REINIGUNGEN BEIM ABNEHMER DURCHGEFÜHRT 65
5.1.1. Vor jedem Anzünden 65
5.1.2. Alle 2/3 Tage kontrollieren 65
5.1.3. Alle 2/3 Tage Reinigung des Wärmetauschers und der Öffnung unter dem Brennertopf 66
5.1.4. Reinigung der Glasscheibe 67
5.1.5. Reinigung des Luftfilters 67
5.1.6. Reinigung satinierter und Edelstahlflächen 67
5.1.7. Reinigung lackierter Teile 67
5.2. REINIGUNG DURCH EINE FACHKRAFT 68
5.2.1. Reinigung des Wärmetauschers und des Rohrbündels 68
5.2.1.1. *REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS UND DES ROHRBÜNDELS (EGO-STAR):* 68
5.2.1.2. *REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS UND DES ROHRBÜNDELS (SUITE/MUSA-CLUB):* 69
5.2.2. Außerbetriebsetzen (Saisonende) 70
5.3. KONTROLLE DER INTERNEN BAUTEILE 70

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

6. STÖRUNGEN / URSACHEN / ABHILFE 72

7. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE 74

7.1. VERSION NUR HEIZUNG 74
7.2. VERSION NUR HEIZUNG MIT HOCHLEISTUNGSPUMPE UND BRAUCHWASSERBETRIEB 75

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINFÜHRUNG

Liebe Kundin, lieber Kunde,
wir möchten Ihnen für den den Produkten von MCZ, d.h. im Besonderen einem Heizofen der Serie Pellet MCZ, gewährten Vorzug danken.
Für einen optimalen Heizofenbetrieb und um die Wärme und das Sichwohlfühlen, das die Flamme in Ihrer Wohnung verbreiten kann, voll zu genießen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor der ersten Inbetriebnahme des Heizofens sorgfältig durchzulesen.
Wir gratulieren Ihnen nochmals zu Ihrer Wahl und machen Sie noch darauf aufmerksam, dass der Pelletheizofen **KEINESFALLS** von Kindern benutzt werden darf, die immer auf Sicherheitsabstand zu halten sind!

Überarbeitungen dieser Veröffentlichung

Zwecks technischer Weiterentwicklung des Produkts behält sich der Hersteller das Recht vor, in diesem Handbuch ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen. Eine auch nur teilweise Vervielfältigung dieses Handbuchs ist ohne Genehmigung des Herstellers untersagt.

Umgang mit dem Handbuch und das Nachschlagen

- Behandeln Sie dieses Handbuch sorgfältig und bewahren Sie es an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Sollte das Handbuch verloren gehen, zerstört werden oder sich in einem schlechten Zustand befinden, fordern Sie bitte unter Angabe der Gerätekenndaten ein neues Exemplar bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller an.
- Besonders aufmerksam sind die **„fettgedruckten Textpassagen"** durchzulesen, da diese wichtige Informationen enthalten.
- *"Der Text in Schrägschrift"* wird benutzt, um Ihre Aufmerksamkeit auf weitere Abschnitte dieses Handbuches oder auf eventuelle zusätzliche Erklärungen zu lenken.

SYMBOLE IN DIESEM HANDBUCH

	ACHTUNG: Dieses Hinweissymbol, das Sie an verschiedenen Stellen des Handbuchs vorfinden, bedeutet, dass der dementsprechende Absatz aufmerksam durchzulesen ist und sein Inhalt verstanden werden muss, da ein Nichtbefolgen der Hinweise schwere Schäden am Heizofen und Körperverletzungen des Benutzers verursachen könnte.
	INFORMATIONEN: Mit diesem Symbol sollen wichtige Informationen für die gute Funktionsweise des Heizofens hervorgehoben werden . Das Nichtbefolgen der Vorgaben beeinträchtigt die Benutzung des Heizofens und die Funktionsweise ist nicht zufrieden stellend.
	ABLAUFFOLGEN: Dieses Symbol gibt an, dass eine Reihe von Tasten in einer bestimmten Reihenfolge zu betätigen ist, durch die man Zugang zum Menü hat oder Einstellungen vornehmen kann.
	HANDBUCH Verweist auf ein aufmerksames Durchlesen dieses Handbuchs oder der entsprechenden Anweisungen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

1.1. SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Installation, der elektrische Anschluss, die Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und die Instandhaltung dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal ausgeführt werden.**
- **Der Heizofen muss gemäß den geltenden Bestimmungen der Gemeinde, der Region oder des Staates installiert werden.**
- **Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten geistigen und körperlichen Fähigkeiten, Sinneseinschränkungen oder mangelnder Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn diese nicht beaufsichtigt werden, oder von einer Person, die für die Sicherheit verantwortlich ist, in den Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden.**
- Für den korrekten Gebrauch des Heizofens und der angeschlossenen elektronischen Einrichtungen sowie zur Vorbeugung von Unfällen sind die in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen zu befolgen.
- Der Gebrauch, die Einstellung und die Programmierung sind nur Erwachsenen gestattet. Fehler oder falsche Einstellungen können zu Gefahrensituationen u/o zu einem schlechten Ofenbetrieb führen.
- Vor jedem Eingriff hat der Benutzer oder jeder, der den Heizofen betreiben will, die vorliegende Bedienungsanleitung vollständig durchzulesen und deren Inhalt zu verstehen.
- Der Heizofen darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und somit als gefährlich zu betrachten.
- Den Heizofen nicht als Leiter oder Stützstruktur verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf den Heizofen legen. Eventuelle Wäscheständer oder Ähnliches müssen in einem gewissen Abstand zum Heizofen aufgestellt werden - **Brandgefahr.**
- Jede Verantwortung für einen unsachgemäßen Gebrauch des Heizofens geht vollständig zu Lasten des Kunden und befreit die Fa. MCZ von jeder zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Umrüstung des Ofens oder ein nicht autorisierter Austausch von Komponenten durch Nicht-Original-Ersatzteile kann für den Benutzer gefährlich sein und enthebt die Fa. MCZ jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Ein Großteil der Oberflächen des Heizofens ist sehr heiß (Tür, Griff, Glasscheibe, Rauchaustrittsrohre, usw.). Deshalb dürfen diese Teile nur mit entsprechender Schutzkleidung oder hierfür geeigneten Mitteln angefasst werden, wie z.B. mit Wärmeschutzhandschuhen oder isolierten Vorrichtungen.
- Auf diese Gefahr sind ältere Personen, Behinderte und insbesondere Kinder eindringlich hinzuweisen, die sich während des Betriebs des Heizofens außer seiner Reichweite befinden müssen.
- **Es ist untersagt, den Heizofen mit offener Tür oder zerbrochener Scheibe zu betreiben.**
- Den Heizofen keinesfalls mit feuchten Händen anfassen, da es sich um ein Elektrogerät handelt. Immer erst das Netzkabel herausziehen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

- Vor jeder Reinigung oder Instandhaltung ist der Heizofen vom Stromversorgungsnetz zu trennen. Hierzu den Hauptschalter hinter dem Gerät ausschalten oder das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Der Heizofen muss an eine elektrische Anlage mit wirksamem Erdleiter angeschlossen werden.
- Die Anlage muss entsprechend der elektrischen Leistung des Heizofens ausgelegt sein.
- Eine falsche Installation oder schlechte Wartung (nicht mit den Angaben im vorliegenden Handbuch übereinstimmend) können zu Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen führen. In diesem Fall ist die Firma MCZ von jeglicher zivil- oder strafrechtlichen Haftung befreit.

1.2. BETRIEBSHINWEISE

- Schalten Sie den Heizofen bei einer Störung oder schlechtem Betrieb ab.
- Das manuelle Beschicken des Feuerraums mit Pellets ist unzulässig.
- Die Anhäufung unverbrannter Pellets im Feuerraum nach wiederholten "fehlgeschlagenen Zündungen" muss vor einer erneuten Zündung entfernt werden.
- Das Innere des Heizofens nicht mit Wasser reinigen.
- Den Heizofen nicht mit Wasser säubern. Das Wasser könnte ins Innere eindringen und die elektrischen Isolierungen beschädigen, was zu Stromschlägen führen würde.
- Den eigenen Körper nicht zu lange der warmen Luft aussetzen. Sen Raum, in dem Sie sich aufhalten und wo der Heizofen installiert ist nicht überheizen.. Dies kann Ihren körperlichen Zustand beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Pflanzen oder Tiere nicht direkt dem Warmluftstrom aussetzen. Dies könnte schädliche Auswirkungen auf dieselben haben.
- Keine anderen Brennstoffe als Holzpellets in den Behälter füllen.
- Den Heizofen in für die Brandbekämpfung geeigneten Räumen installieren, die mit allen erforderlichen Versorgungsleitungen (Luft und Strom) sowie mit einem Rauchabzug versehen sind.
- Im Brandfall des Schornsteins, sofort den Ofen abschalten, die elektrische Netzverbindung unterbrechen und auf keinen Fall die Ofentür öffnen. Anschließend sofort die zuständige Behörde informieren.
- Der Heizofen und die Keramikverkleidung sind in trockenen und witterungsgeschützten Räumen zu lagern.
- Den Heizofen nicht direkt auf den Fußboden stellen. Ist der Fußboden aus brennbarem Material, muss er entsprechend isoliert werden.
- Den Heizofen bei eventuellen Schäden am Zündsystem nicht mit brennbaren Materialien zünden.

INFORMATIONEN:

- Wenden Sie sich bei Problemen jeglicher Art bitte an den Händler oder an von der Firma MCZ zugelassenes Fachpersonal. Verlangen Sie bei Reparaturen Originalersatzteile.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

- Es darf nur der von MCZ angegebene Brennstoff verwendet werden (für ITALIEN nur Pellets mit Durchmesser 6 mm, für die anderen europäischen Länder Pellets mit Durchmesser 6-8 mm), der ausschließlich über das automatische Beschickungssystem zugeführt werden darf.
- Die Rauchabzugsleitungen regelmäßig kontrollieren und reinigen (Verbindung zum Rauchfang).
- Die Anhäufung unverbrannter Pellets im Feuerraum nach wiederholten "fehlgeschlagenen Zündungen" muss vor einer erneuten Zündung entfernt werden.
- Der Pelletheizofen darf nicht für die Zubereitung von Speisen verwendet werden.
- Den Deckel des Brennstoffbehälters immer geschlossen halten.
- Bewahren Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig auf, da es den Heizofen während seiner gesamten Lebensdauer begleiten muss. Sollte er verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben werden, ist immer zu gewährleisten, dass das Handbuch dem Produkt beiliegt.
- Fordern Sie bei Verlust ein neues Exemplar bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei MCZ an.

1.3. WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER EGRICHTLINIE 2002/96/EG.

Am Ende seiner Nutzzeit darf das Produkt NICHT zusammen mit dem Siedlungsabfall beseitigt werden.
Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden.
Die getrennte Entsorgung eines Gerätes vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem ermöglicht wird die Wiederverwertung der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt.
Zur Erinnerung an die Verpflichtung, die Geräte getrennt zu beseitigen, ist das Produkt mit einer Mülltonne, die durchgestrichen ist, gekennzeichnet.

1.4. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma MCZ garantiert für das Produkt, **mit Ausnahme der unten angeführten Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen**, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Verkaufsdatum, das durch einen Beleg festgehalten wird, in dem der Name des Händlers und das Verkaufsdatum angegeben sind. Des Weiteren muss der Garantieschein binnen 8 Tagen ausgefüllt eingeschickt werden, falls das Produkt von einer Fachkraft gemäß den in der beiliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben installiert und abgenommen wurde.
Unter Garantie versteht sich der kostenlose Austausch oder die Reparatur **der durch Herstellungsfehler defekt**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

anerkannten Teile.

1.4.1. Einschränkungen

Von der Garantie ausgeschlossen sind elektrische und elektronische Teile sowie Ventilatoren, für die die Garantiefrist 1 Jahr ab dem laut obigen Angaben bestätigten Kaufdatum beträgt. Nicht durch die Garantie gedeckt werden Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, wie: Dichtungen, Glasscheiben und alle von der Feuerstelle abnehmbaren Teile.
Die ausgetauschten Teile werden für die restliche Laufzeit der Garantie ab dem Kaufdatum des Heizofens garantiert.

1.4.2. Ausnahmen

Farbabweichungen bei lackierten Teilen und Keramikteilen sowie Haarrisse an den Keramikteilen stellen keinen Grund für Beanstandungen dar, da es sich um natürliche Eigenschaften des Materials handelt, die beim Gebrauch des Gerätes auftreten.
Teile, die aufgrund eines fahrlässigen oder unsachgemäßen Gebrauchs, einer falschen Instandhaltung, einer nicht mit den Anweisungen von MCZ konformen Installation (siehe dementsprechende Kapitel in diesem Handbuch) Defekte aufweisen, sind nicht durch die Garantie gedeckt.
Die Fa. MCZ übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die direkt oder indirekt Personen, Tieren oder Gegenstände aufgrund eines Nichtbefolgens aller Vorschriften dieser Anleitung, insbesondere der Installation, dem Gebrauch und der Instandhaltung des Gerätes, zugefügt werden können.
Bei ungenügender Leistung des Gerätes wenden Sie sich bitte an den Händler und/oder an den Importeur Ihrer Zone.
Schäden durch Transport oder Umsetzung sind von der Garantie ausgeschlossen.
Für die Installation und den Gebrauch des Heizofens ist nur das mitgelieferte Handbuch ausschlaggebend.
Die Garantie verfällt bei Schäden, die durch eine Umrüstung des Gerätes, Witterungseinflüsse, Naturkatastrophen, elektrische Entladungen, Brände, eine defekte elektrische Anlage sowie durch eine mangelnde oder nicht korrekte Instandhaltung unter Missachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen.

ANFORDERUNG DES KUNDENDIENSTES

Die Anforderung eines Eingriffes ist an den Fachhändler zu richten, der daraufhin Ihren Anruf an den technischen Kundendienst MCZ weiterleitet.

Die Firma MCZ lehnt jede Haftung ab, falls der Heizofen oder Zubehörteile unsachgemäß benutzt oder ohne Genehmigung verändert werden.

Bei einem Austausch dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von MCZ verwendet werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.1. DAS PELLET

Pellets werden durch Hochdruckpressung von Sägespänen, die bei der Verarbeitung getrockneten Holzes (ohne Lackierung) entstehen, hergestellt. Das im Holz enthaltene Lignin verleiht diesem Kompaktheit und ermöglicht die Herstellung von Pellets ohne Zugabe von Leim oder Bindemitteln.

Brennstoff Pellets

Auf dem Markt werden verschiedene Pellet-Typen mit unterschiedlichen Eigenschaften angeboten, die sich nach Mischung der verwendeten Holzarten unterscheiden. Der Durchmesser variiert zwischen 6 mm und 8 mm mit einer Standardlänge von 5 mm bis 30 mm. Ein Pellet von guter Qualität hat eine Dichte zwischen 600 bis über 750 kg/mc mit einem Wassergehalt, der zwischen 5% und 8% seines Eigengewichtes liegt.

Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzreste bestens genutzt werden und die Verbrennung sauberer als mit fossilen Brennstoffen erfolgt, sondern bieten auch einige technische Vorteile. Während gutes Brennholz einen Heizwert von 4,4 KW/kg (mit 15% Feuchtigkeit nach 18-monatiger Lagerung) aufweist, beträgt der Heizwert der Pellets 4,9 KW/kg.

Zur Gewährleistung einer guten Verbrennung ist es erforderlich, dass die Pellets in einem trockenen Raum und vor Schmutz geschützt, aufbewahrt werden. Die Pellets werden in 15-kg-Säcken geliefert, was ihre Lagerung wesentlich vereinfacht.

Sack mit 15 Kg Brennmaterial

Qualitativ hochwertige Pellets garantieren eine gute Verbrennung mit geringen Schadstoffabgaben an die Atmosphäre.

Je schlechter die Brennstoffqualität ist, um so häufiger müssen das Feuerbecken und der Brennraum gereinigt werden.

Die wichtigsten Qualitätszertifikate für die Pellets, die es auf dem europäischen Markt gibt, sind **DINplus** und **Ö-Norm M7135**. Sie garantieren die Einhaltung:

- ✓ Heizwert: 4,9 KW/kg
- ✓ Wassergehalt: max. 10% des Gewichts
- ✓ Aschegehalt: max. 0,5% des Gewichts
- ✓ Durchmesser: 5-6 mm
- ✓ Länge: max. 30 mm
- ✓ Inhalt: 100% unbehandeltes Holz ohne Zusatz von Bindemitteln (max. Rindenanteil 5%)
- ✓ Verpackung: aus umweltfreundlichen und biologisch abbaubaren Säcken

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

MCZ empfiehlt, für die Heizöfen ihrer Produktion ausschließlich zertifizierten Brennstoff zu verwenden (DINplus e **Ö-Norm M7135).**

Die Anwendung von minderwertigem oder mit den obigen Angaben nicht konformem Brennstoff beeinträchtigt den Betrieb Ihres Heizofens und kann demzufolge zum Verfall der Garantie und der Produkthaftung führen. Die Pelletheizöfen MCZ funktionieren ausschließlich mit Pellets mit einem Durchmesser von 6 mm (nur für ITALIEN) und mit einem Durchmesser von 6 - 8 mm (europäische Länder) mit einer Länge von 5 mm bis max. 30 mm.

2.2. VORSICHTSMASSNAHMENE BEI DER INSTALLATION

WICHTIG!

Die Installation und die Montage des Heizofens müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Heizofen muss in einem Raum installiert werden, der so angelegt ist, dass das Öffnen und die normalen Instandhaltungsarbeiten nicht behindert werden.

Der Raum muss:

- für die erforderlichen Betriebsbedingungen konzipiert sein
- mit einem Stromanschluss 230 V 50 Hz ausgerüstet sein
- über ein geeignetes Rauchabzugssystem verfügen
- mit einer Außenbelüftung ausgestattet sein
- mit einer Erdungsanlage laut CE-Richtlinie ausgerüstet sein.

Der Heizofen muss an einen Rauchfang oder eine interne oder externe vertikal ausgebildete Rauchabzugsleitung in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien angeschlossen werden.

Der Heizofen muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose leicht zugänglich ist.

WICHTIG!

Der Heizofen muss an einen Rauchfang oder an eine vertikal ausgebildete Rauchabzugsleitung angeschlossen werden, die den Rauch an der höchsten Stelle des Gebäudes ableitet.

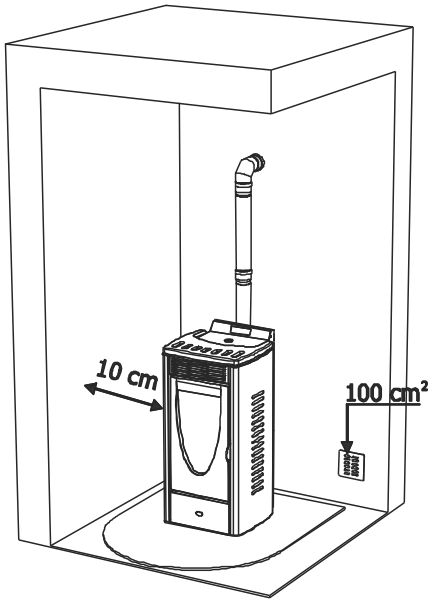
Die Rauchgase stammen aus der Verbrennung von Holz und können daher Wände, mit denen sie in Berührung kommen, verschmutzen.

Außerdem ist darauf zu achten, dass der Rauch zwar fast unsichtbar, aber sehr heiß ist und bei Berührung Verbrennungen verursachen kann.

Vor der Aufstellung des Heizofens ist sowohl die Bohrung für das Rauchgasrohr als auch die Öffnung für die Aussenluftklappe auszuführen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.3. STANDORT DES OFENS



Installationsbeispiel eines Pelletheizofens

Für einen störungsfreien Betrieb und eine gute Temperaturverteilung muss der Heizofen in einem Raum aufgestellt werden, in dem die erforderliche Frischluftzufuhr (ca. 40 m^3/h) für die Verbrennung der Pellets gemäß den Installationsvorschriften und den geltenden nationalen Richtlinien gegeben ist.

Das Raumvolumen muss mindestens 30 m^3 betragen.

Die Luftzufuhr muss durch permanente Öffnungen in den Wänden (in der Nähe des Heizofens) erfolgen, die nach außen führen und einen Mindestquerschnitt von 100 cm^2 aufweisen. Abweichend von dieserEinbauvorschrift kann die Verbrennungsluft auch nach Vorgabe des Nationalen Länderrechts dem Ofen zugeführt werden.

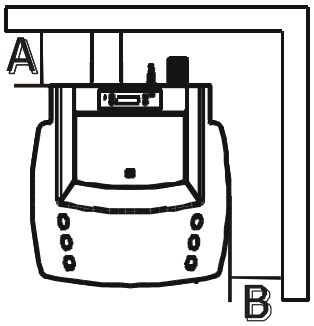
Die Öffnungen müssen so angelegt sein, dass sie in keiner Weise verstopfen können.

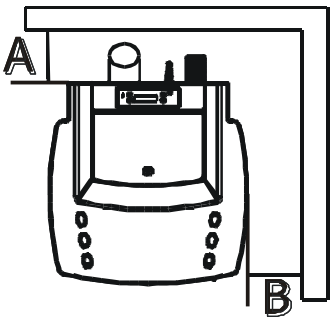
Der Verbrennungsluftverbund kann auch aus angrenzenden Räumen zugeführt werden, sofern die notwendige Luftmenge zuströmen kann.

Hierbei darf es sich aber nicht um Schlaf- oder Badezimmer bzw. um Räume, in denen Brandgefahr herrscht, handeln, wie zum Beispiel: Garagen, Holzschuppen, Lager für feuergefährliches Material entsprechend den geltenden Richtlinien.

Kontaktieren Sie diesbezüglich auch Ihren zuständigen Bez.schornsteinfegermeister.

Auf keinen Fall darf der Heizofen in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aufgestellt werden. Der Fußboden des Raums, in dem der Heizofen installiert wird, muss so ausgelegt sein, dass er dem Gewicht des Ofens standhält.





Installationsbeispiel eines Pelletheizofens

Im Falle von feuergefährlichen Wänden, muss rückwandig ein Mindestabstand (A) von 10 cm, seitlich (B) von 10 cm und vorn von 100 cm berücksichtigt werden.

Bei Vorhandensein besonders empfindlicher Gegenstände, wie Möbel, Vorhänge oder Sofas, den Abstand zum Heizofen deutlich vergrößern.

Bei Holzfußböden ist ein entsprechender Funkenschutz vorzusehen, der mit den geltenden nationalen Richtlinien konform ist.

2.3.1. Einsatz in Niedrigenergiehäuser oder Passivhäuser

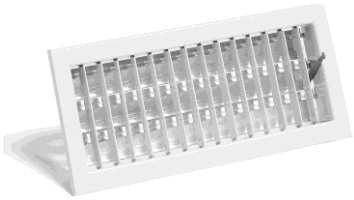
Beachten Sie bitte, das bei Gebäuden mit kontrollierter Wohnraumlüftung bzw.

bei Gebäuden mit dichter Aussenhülle (z.Bsp. Passivhaus, Niedrigenergiehaus etc.) die Aufstellung und der Betrieb von MCZ-Pelletöfen nur erfolgen darf, wenn sichergestellt ist, das im Aufstellraum unter keinen Betriebsbedingungen ein Unterdruck entstehen kann. Gegebenfass ist ein Differenzdruck- Controller einzubauen, der bei auftretenden Unterdruck den Pelletofen sofort abschaltet.

Bitte kontaktieren und beauftragen Sie grundsätzliche für solche Anschlüsse nur Spezialisten.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.4. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE



Es ist unerlässlich, dass dem Raum, in dem der Heizofen installiert wird, mindestens so viel Frischluft zugeführt werden kann, wie zur einwandfreien Verbrennung des Gerätes und zur Raumbelüftung erforderlich ist. Das kann mithilfe von permanenten Lüftungsöffnungen in den Wänden des zu lüftenden Raums, die nach außen führen, oder durch einzelne oder Sammellüftungskanäle realisiert werden.

Hierzu wird an der Aussenwand in Heizofennähe eine Durchgangsöffnung mit einem freien Mindestquerschnitt von 100 cm² hergestellt. (Durchmesser der Öffnung 12 cm oder quadratisch 10x10cm), die von innen und aussen durch ein Gitter geschützt wird.

Die Lüftungsklappe muss außerdem

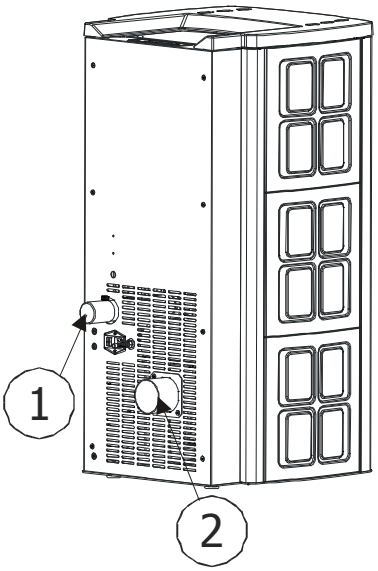
- direkt mit dem Raum, in dem der Heizofen installiert ist, verbunden sein.
- Sie muss mit einem Gitter, Metallnetz oder sonst wie geschützt sein, die jedoch auf keinen Fall den Mindestquerschnitt reduzieren dürfen,
- so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen kann.

Die Lüftungsöffnung braucht nicht direkt an den Ofen angeschlossen zu werden (direkter Anschluss nach außen), aber durch den vorgenannten Querschnitt muss eine Luftzufuhr von 50 cm3/h gewährleistet sein.

Siehe Norm UNI 10683.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.5. ANSCHLUSS DES RAUCHGASROHRS



Rückansicht eines Pelletheizofens
1) Eintritt Verbrennungsluft
2) Rauchaustritt

Sich vor der Ausführung der Durchgangsöffnung für das Rauchgasrohr vergewissern, ob brennbares Material vorhanden ist Wenn die Öffnung durch eine Holzwand oder durch anderes thermolabiles Material geht, **MUSS DER INSTALLATEUR** zu erst den entsprechenden Wandanschluss benutzen (Mindestdurchm. 13 cm) und das Heizofenrohr, das die Wand durchquert mit geeignetem Isoliermaterial dämmen (Stärke 1,3 — 5 cm mit einer Wärmeleitfähigkeit von min. 0,07 W/m°K).

Das Gleiche gilt, wenn das Ofenrohr durch vertikale oder horizontale Abschnitte führt und zwar immer in der Nähe einer leicht entflammbaren Wand (min. 20 cm).

Alternativ kann ein industriell isoliertes Rohr verwendet werden, das auch auf der Außenseite des Gebäudes zur Vermeidung von Kondensatbildung angebracht werden kann.

Die Brennkammer arbeitet mit Unterdruck. Die Rauchgasableitung weist ebenfalls Unterdruck auf, wenn sie an einen effizienten und vorschriftsmäßigen Rauchfang angeschlossen wird.

Es müssen immer Rohre und Anschlussstücke mit garantiert hermetischen Dichtungen verwendet werden.

Alle Abschnitte der Rauchgasableitung müssen für die regelmäßigen Reinigungsarbeiten problemlos überprüft und entfernt werden können (T-Stücke zur Inspektion).

Den Heizofen unter Befolgung der zuvor angeführten Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen aufstellen.

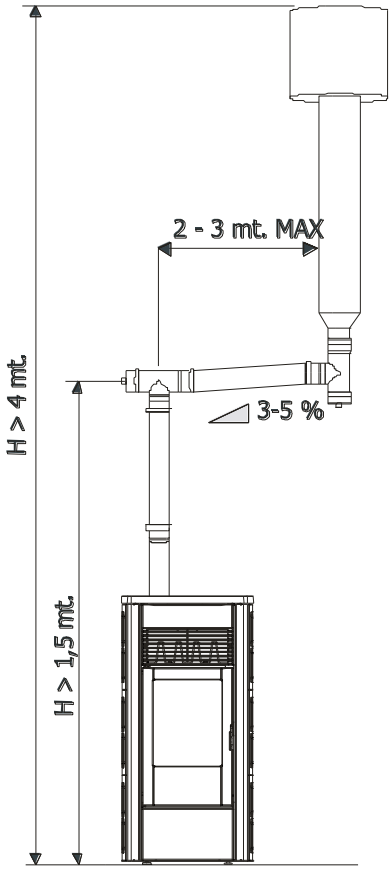
WICHTIG!

Alle Richtungswechsel mit 90° des Rauchabzugskanals sollten mit einem "T"-Stück f2r die Inspektion versehen sein. (siehe Zubehör Pelletheizofen)

Es ist strikt verboten, am Ende des Rauchgasrohrs ein Gitter einzubauen, da dieses den Heizofenbetrieb beeinträchtigen könnte.

FÜR DEN ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG SOLLTEN NICHT MEHR ALS 2-3 m. HORIZONTALE ROHRLEITUNG UND NICHT MEHR ALS 3 90° - BÖGEN VERWENDET WERDEN. ANDERFALLS SOLLTE MAN DEN QUERSCHNITT UND ANSCHLUSS NACH EN 13384/T1 ODER, FALLS MEHRFACHBELEGUNG, MITTELS EN 13384/T2 BERECHNEN.

AUSSERDEM SOLLTEN 4 METER LÄNGE MIT EINEM ROHR Ø 80 mm NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN



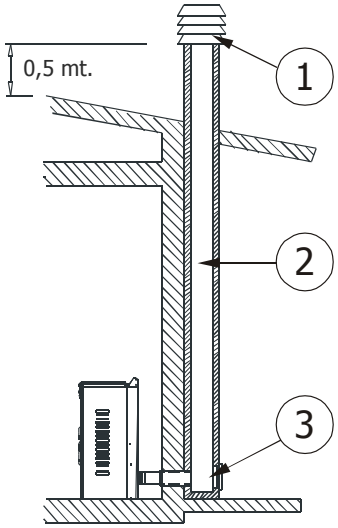
Installationsbeispiel eines Pelletheizofens

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.6. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Schornsteinquerschnitte mussen für jede Anlage einzeln berechnet werden. Die Nachweise mussen für Einfachbelegung mittels EN 13384/T1 und für Mehrfachbelegung mittels EN 13384/T2 durchgeführt werden.
Unten am Rauchfangs ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung anzubringen. **Letztere ist ein Mal im Jahr vorzunehmen**.
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen. Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.

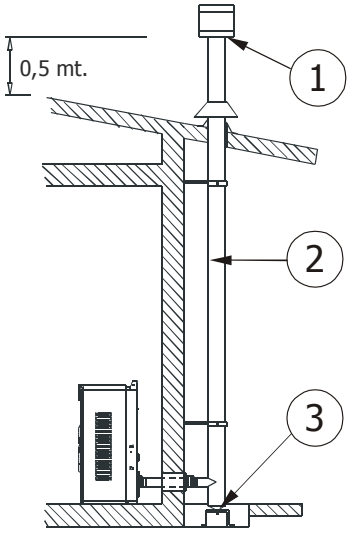


1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

2.7. ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE RAUCHGASABLEITUNG MIT ISOLIERTEM ODER DOPPELWANDIGEM ROHR

Auch in diesem Fall muss der Anschluss nach EN 13384/T1 oder EN 13384/T2 berechnet und nachgewiesen werden.
Es dürfen nur isolierte (doppelwandige) Edelstahlrohre mit glatter Innenfläche verwendet werden (biegsame Edelstahlrohre sind nicht zulässig), die an der Wand zu befestigen sind.
Unten am Rauchfang ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung, **die einmal im Jahr fällig wird, anzubringen.**
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.
Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.

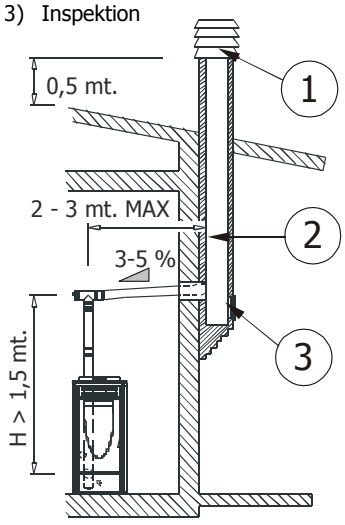


1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

2.8. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Auch in diesem Fall muss der Anschluss nach EN 13384/T1 oder EN 13384/T2 berechnet und nachgewiesen werden.
Die Verbindung zwischen Heizofen und Rauchgasableitung muss für einen guten Betrieb eine Neigung nicht unter 3% haben und die Länge des horizontalen Abschnitt **darf 2/3 m nicht überschreiten,** der vertikale Abschnitt von einem "T"- Anschluss zum anderen (Richtungsänderung) darf nicht unter 1,5 m liegen.
Mit geeigneten Meßinstrumenten nachprüfen, ob ein Rauchabzug von mindestens 10 Pa vorhanden ist
Unten am Rauchfangs ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung anzubringen. **Letztere ist ein Mal im Jahr vorzunehmen**.
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.
Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

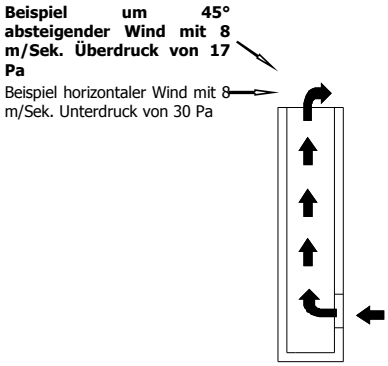
Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.



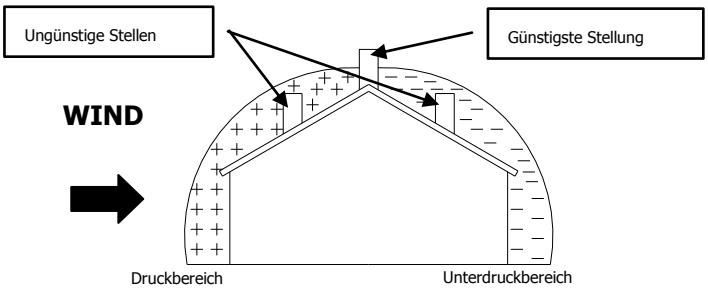
1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

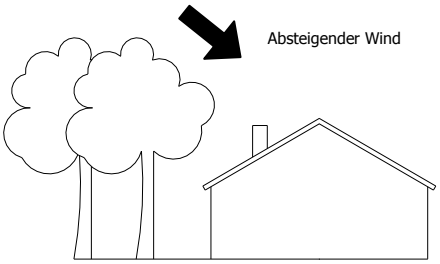
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.9. BETRIEBSSTÖRUNGEN AUFGRUND EINES SCHLECHTEN ABZUGS IM RAUCHFANG



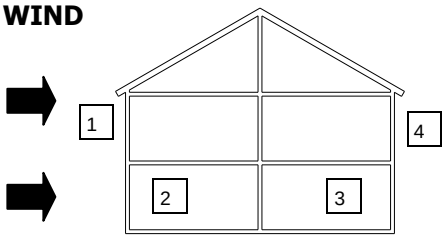
Unter allen meteorologischen und geografischen Faktoren, die den Betrieb eines Rauchfangs beeinflussen (Regen, Schnee, Nebel, Seehöhe, Sonnenbestrahlung, Anordnung unter Berücksichtigung der Himmelsrichtungen, usw.) ist der **Wind** sicherlich das wesentlichste Element. Außer dem thermischen Unterdruck, der durch den Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenfläche des Kamins verursacht wird, gibt es noch eine weitere Art von Unterdruck (oder Überdruck): der durch den Wind hervorgerufene dynamische Druck. Ein aufsteigender Wind bewirkt immer einen Anstieg des Drucks und damit auch des Abzugs.Ein horizontaler Wind erhöht den Unterdruck, wenn der Schornstein richtig installiert ist. Ein absteigender Wind verringert immer den Unterdruck und kehrt diesen sogar manchmal um.





Außer der Richtung und der Stärke des Windes sind auch die Position des Rauchfangs und des Schornsteins bezüglich des Dachs und der Umgebung besonders wichtig.

Der Wind beeinflusst den Betrieb des Kamins auch indirekt, indem er nicht nur außerhalb, sondern auch in den Wohnungen selbst Überdruck- und Unterdruckzonen erzeugt. Bei direkt dem Wind ausgesetzten Ambienten **(2)** kann sich ein interner Überdruck bilden, der den Abzug bei Heizöfen und Kaminen fördern, aber vom externen Überdruck kontrastiert werden kann, wenn der Schornstein auf der dem Wind ausgesetzten Seite **(1)** liegt. Gegenteilig kann in den dem Wind **(3)** entgegen gesetzten Räumen ein dynamischer Unterdruck entstehen, der mit dem natürlichen thermischen vom Kamin erzeugten Unterdruck in Konkurrenz tritt, aber (manchmal) durch Anordnung der Rauchgasableitung auf der entgegen gesetzten Seite zum Wind **(4)** ausgeglichen werden kann.



1-2 = Überdruckbereiche
3-4 = Unterdruckbereiche

WICHTIG!

Die richtige Position des Rauchfangs hat einen entscheidenden Einfluss auf den einwandfreien Betrieb des Pelletheizofens.

Bedenkliche Betriebsbedingungen können nur durch eine richtige Einstellung des Heizofens seitens des Fachpersonals der MCZ beseitigt werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.10. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

WICHTIG!

Der Anschluss des Heizofens an die hydraulische Anlage darf NUR durch Fachpersonal ausgeführt werden**, dass die Installation fachgerecht und unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Aufstellungslandes vornimmt.**

Falls die Installation des Heizofens in Wechselwirkung mit einer bereits vorhandenen Heizanlage (Gasheizkessel, Methangas-Heizkessel, Dieselheizkessel, usw...) tritt, ist es noch wichtiger, sich an Fachpersonal zu wenden, das für die Konformität der Anlage, entsprechend dem betreffenden, gültigen Gesetz verantwortlich zeichnet.

Bei Sachschäden oder Personenverletzungen oder bei einem fehlenden oder fehlerhaften Betrieb durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise lehnt MCZ jede Verantwortung ab.

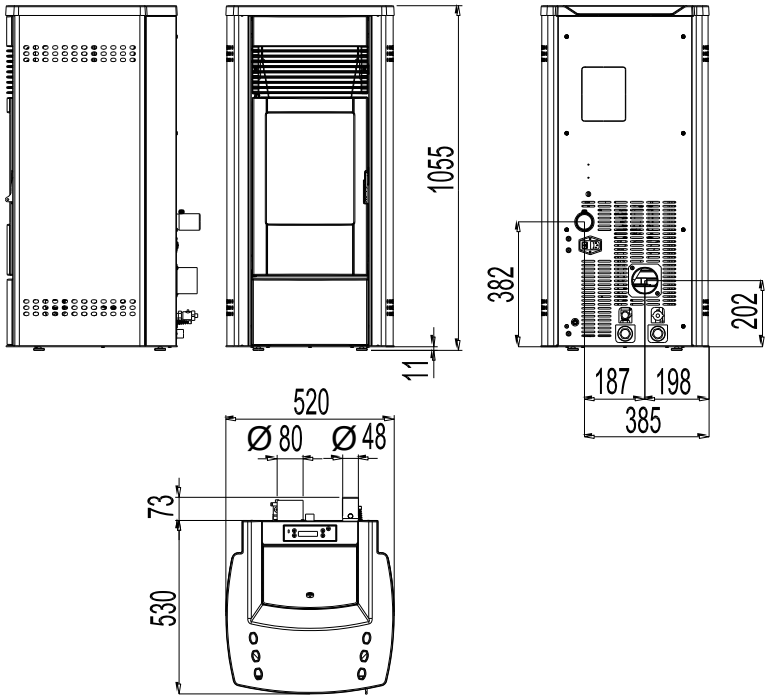
Für den Anschluss der hydraulischen Anlage an den Heizofen wird der Benutzer an das Kapitel 3 INSTALLATION UND MONTAGE, genauer an den Absatz 3.4 ANSCHLUSS HYDRAULISCHE ANLAGE verwiesen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

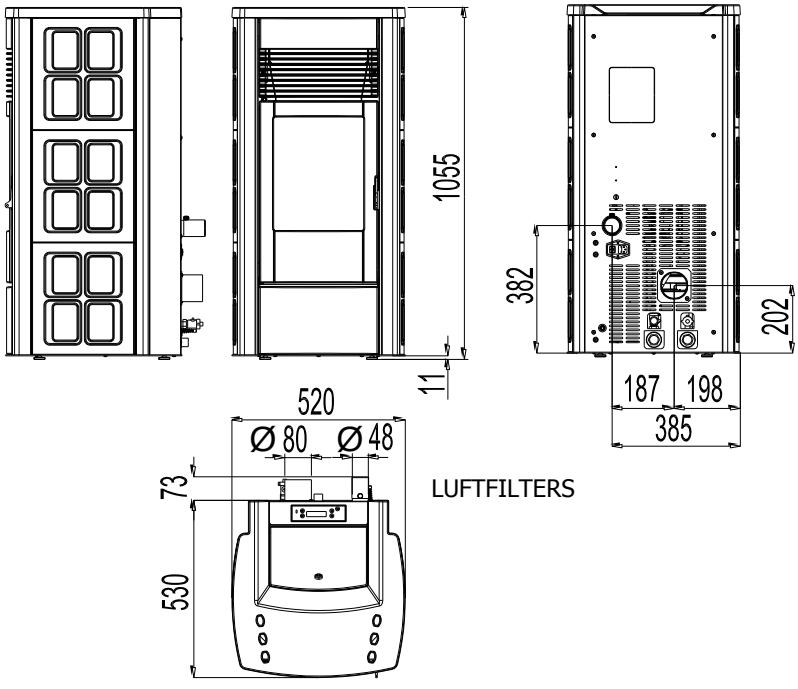
3. INSTALLATION UND MONTAGE

3.1. ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1.1. Abmessungen EGO Ausführung HYDRO

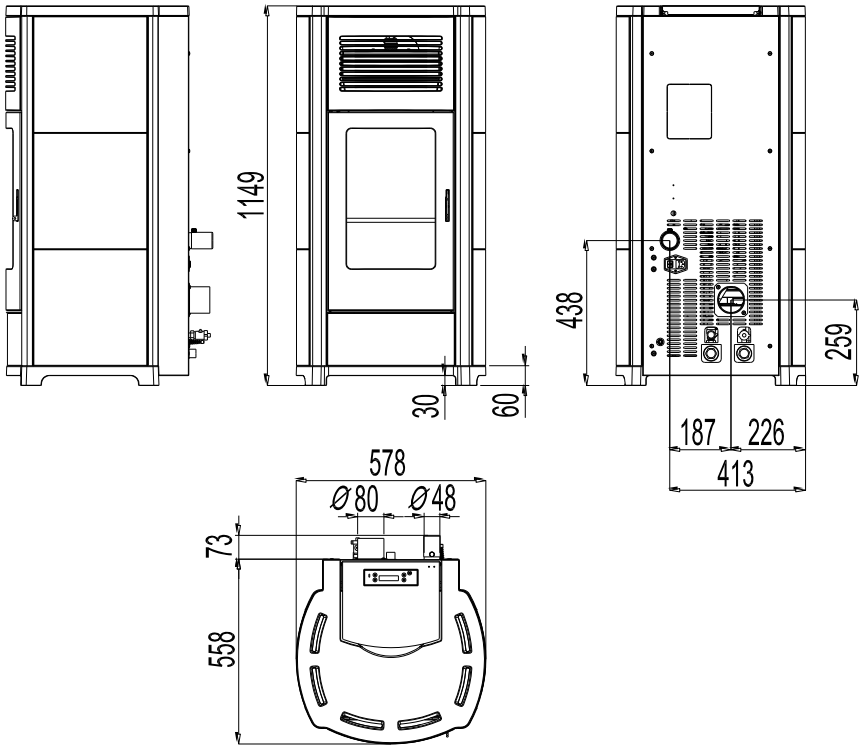


3.1.2. Abmessungen STAR Ausführung HYDRO

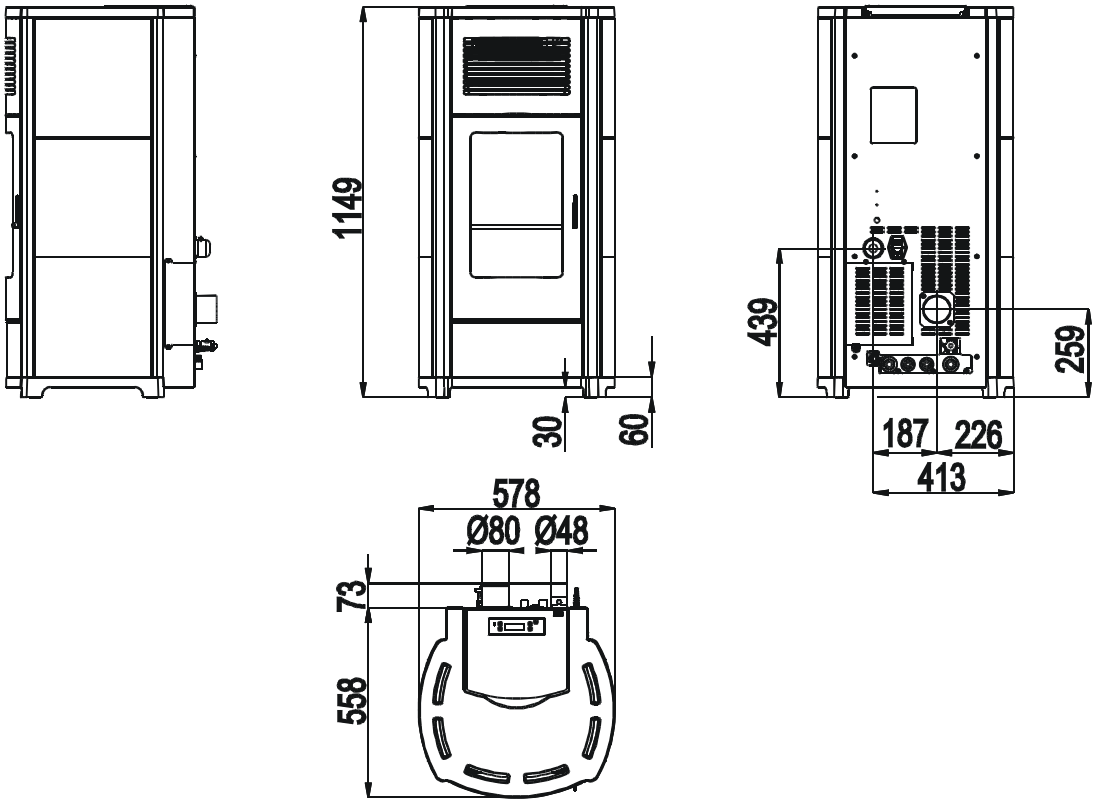


Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.1.3. Abmessungen CLUB Version HYDRO 15-22 ohne Heißwasserspender

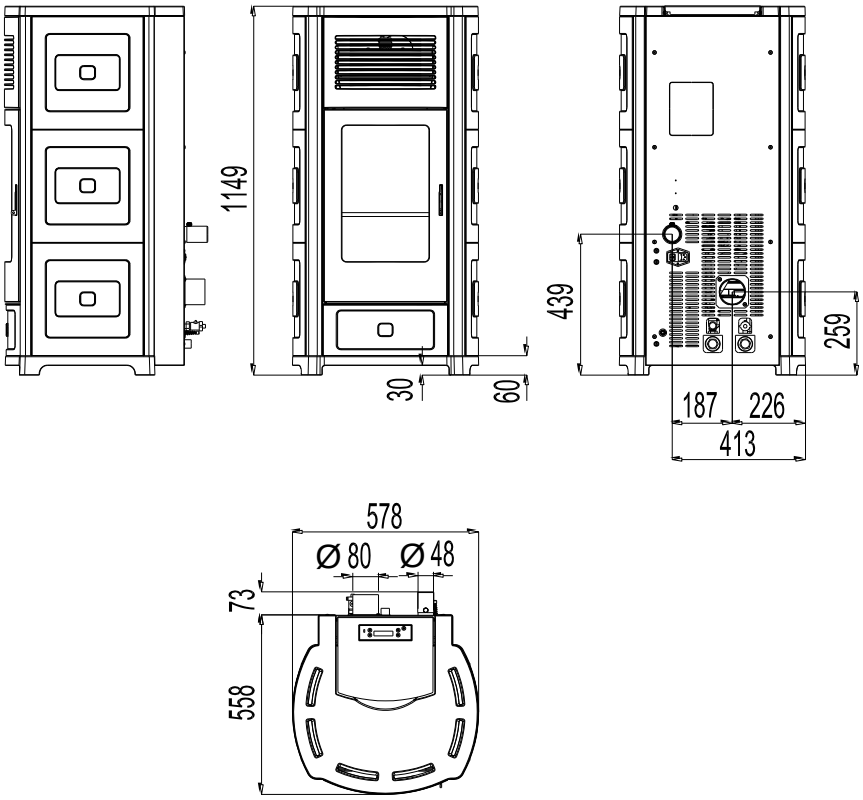


3.1.4. Abmessungen CLUB Version HYDRO 22 mit Heißwasserspender

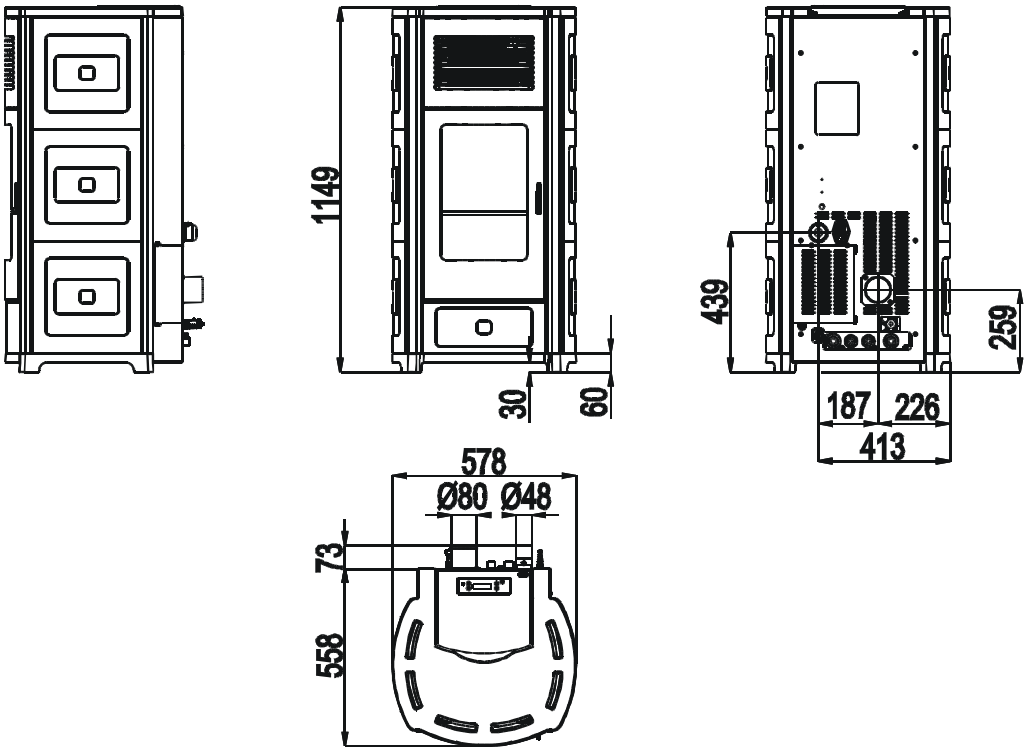


Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.1.5. Abmessungen SUITE Version HYDRO 15-22 ohne Heißwasserspender

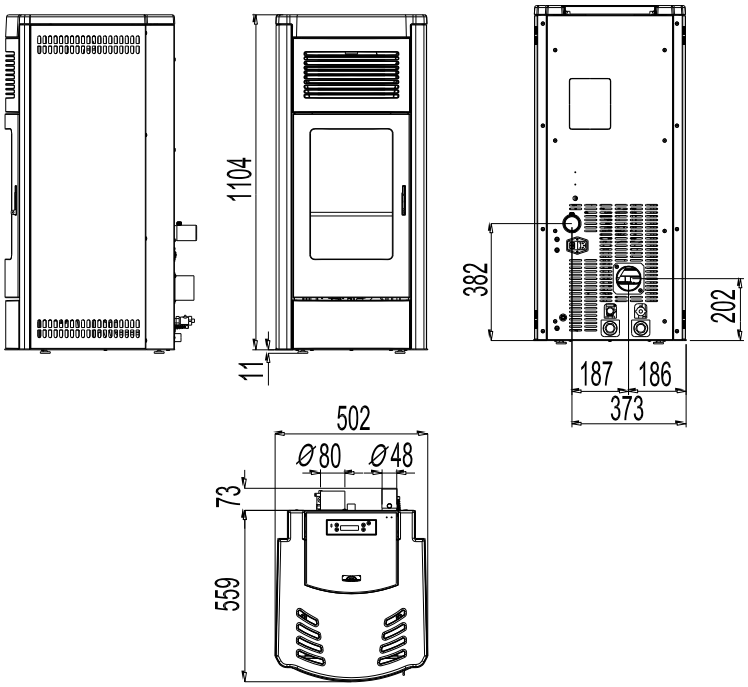


3.1.6. Abmessungen SUITE Version HYDRO 22 mit Heißwasserspender

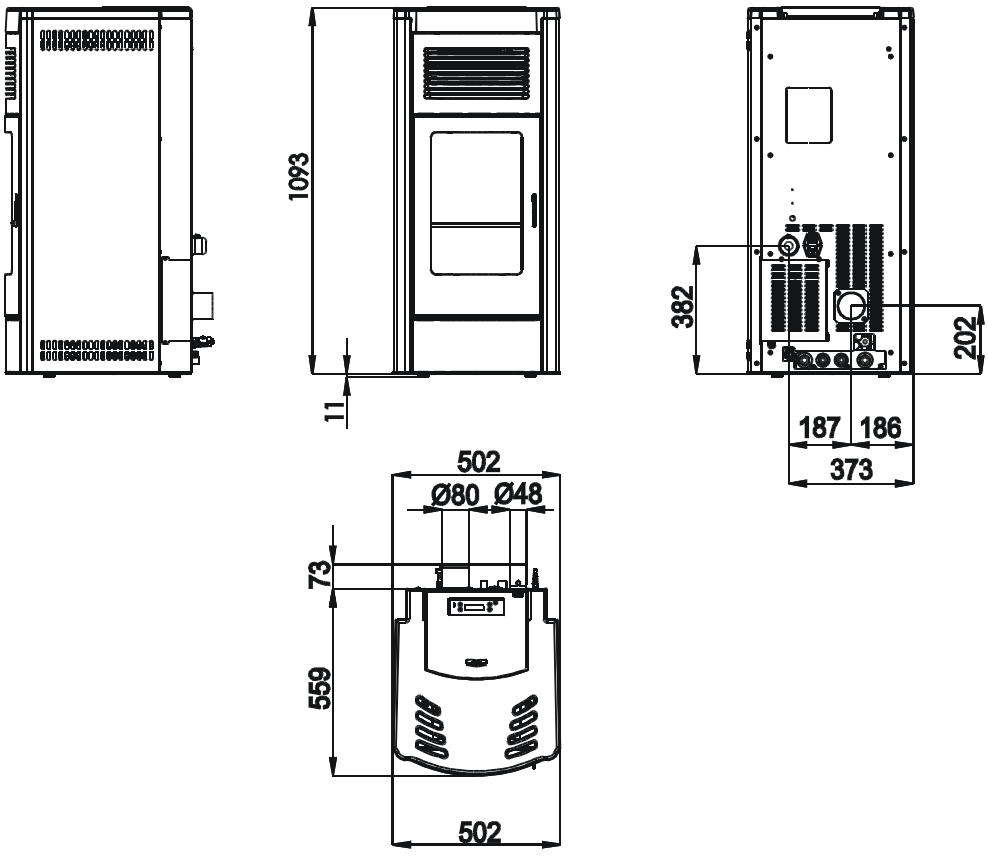


Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.1.7. Abmessungen MUSA Version HYDRO 15-22 ohne Heißwasserspender



3.1.8. Abmessungen MUSA Version HYDRO 22 mit Heißwasserspender



FÜR DIE ZEICHNUNGEN DES WASSERROHRAUSTRITTS SIEHE SEITE 33-34

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.1.9. Technische Daten

Technische Daten	Ego Hydro / Star Hydro
Nominale Nutzleistung	11,6 kW (9976 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H2O)	10,0 kW (8600 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	3,6 kW (3096 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H2O)	2,5 KW (2150 kcal/h)
Leistung bei Max.	91,5%
Leistung bei Min.	96,0%
Rauchgasaustrittstemperatur bei Max.	140°C
Rauchgasaustrittstemperatur bei Min.	70°C
Feinstaub/OGC/NOx (10% O2)	11 mg/Nm3 - 3 mg/Nm3 - 168 mg/Nm3
CO 13%O_2 bei Min. und bei Max.	0.034 — 0.011%
CO_2 bei Min. und bei Max.	6.7% – 8.7%
Abgasmasse	9,4 g/sec
Empfohlener Mindestabzug bei Mindestleistung	0,00 mbar – 0 Pa
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	37 litri
Pellet-Typ	Pellets mit 6-8 mm Durchmesser Stückgröße 5/30 mm
Pellet-Verbrauch pro Stunde	Min ~ 0,8 kg/h * Max. ~ 2,5 kg/h *
Betriebsautonomie	Bei min ~ 36 h * Bei max. 10 h *
Raumheizvermögen m^3	249/40 – 285/35 – 333/30 **
Eintritt Verbrennungsluft	Außendurchmesser 50 mm
Rauchgasaustritt	Außendurchmesser 80 mm
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	120 W (Max 420 W)
Netzspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Nettogewicht	175 Kg.
Bruttogewicht	185 Kg.

* Die Werte können je nach Art der verwendeten Pellets schwanken
** Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m^3 (entspricht 40-35-30 Kcal/h pro m^3)

Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet; dafür sind die von DIN 18896, DIN V 18160-1 und DIN EN 13384-2 vorgesehenen Installationsanforderungen zu befolgen.

Getestet gemäß EN 14785, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011).

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Technische Daten	Suite 15 Hydro / Club 15 Hydro / Musa 15 Hydro
Nominale Nutzleistung	15,4 kW (13244 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H2O)	13,0 kW (11180 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	4,4 kW (3784 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H2O)	3,0 KW (2580 kcal/h)
Leistung bei Max.	92,1%
Leistung bei Min.	95,0%
Rauchgasaustrittstemperatur bei Max.	145°C
Rauchgasaustrittstemperatur bei Min.	71°C
Feinstaub/OGC/NOx (10% O2)	1,5 mg/Nm3 – 0,32 mg/Nm3 - 123 mg/Nm3
CO 13%O_2 beil Min. und bei Max.	0.040 — 0.011%
CO_2 bei Min. und bei Max.	7,03% – 11%
Abgasmasse	10,4 g/sec
Empfohlener Mindestabzug bei Mindestleistung	0,00 mbar – 0 Pa
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	44 lt
Pellet-Typ	Pellets mit 6-8 mm Durchmesser Stückgröße 5/30 mm
Pellet-Verbrauch pro Stunde	Min ~ 0,9 kg/h * Max. ~ 3,4 kg/h *
Betriebsautonomie	Bei min ~ 32 h * Bei max. 9 h *
Raumheizvermögen m^3	332/40 – 379/35 – 443/30 **
Eintritt Verbrennungsluft	Ø 50 mm.
Rauchgasaustritt	Ø 80 mm.
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	120 W (Max 420 W)
Netzspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Nettogewicht	190 Kg.
Bruttogewicht	200 Kg.

* Die Werte können je nach Art der verwendeten Pellets schwanken
** Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m^3 (entspricht 40-35-30 Kcal/h pro m^3)

Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet; dafür sind die von DIN 18896, DIN V 18160-1 und DIN EN 13384-2 vorgesehenen Installationsanforderungen zu befolgen.

Getestet gemäß EN 14785, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011).

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Technische Daten	Suite 22 Hydro / Club 22 Hydro / Musa 22 Hydro
Nominale Nutzleistung	22,3 kW (19178 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H2O)	18,0 kW (15480 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	4,4 kW (3784 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H2O)	3,0 KW (2580 kcal/h)
Leistung bei Max.	92,5%
Leistung bei Min.	95,0%
Rauchgasaustrittstemperatur bei Max.	160°C
Rauchgasaustrittstemperatur bei Min.	71°C
Feinstaub/OGC/NOx (10% O2)	2 mg/Nm3 – 0,2 mg/Nm3 - 132 mg/Nm3
CO 13%O_2 beil Min. und bei Max.	0.040 — 0.012%
CO_2 bei Min. und bei Max.	7,03% – 12,49%
Abgasmasse	12,6 g/sec
Empfohlener Mindestabzug bei Mindestleistung	0,00 mbar – 0 Pa
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	44 litri
Pellet-Typ	Pellet diametro 6-8 mm. Con pezzatura 5/30 mm
Pellet-Verbrauch pro Stunde	Min ~ 0,9 kg/h * Max. ~ 4,9 kg/h *
Betriebsautonomie	Al min ~ 28 h * Al max. ~ 5 h *
Raumheizvermögen m^3	481/40 – 550/35 – 642/30 **
Eintritt Verbrennungsluft	Ø 50 mm.
Rauchgasaustritt	Ø 80 mm.
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	120 W (Max. 420 W)
Netzspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Nettogewicht	190 Kg.
Bruttogewicht	200 Kg.

* Die Werte können je nach Art der verwendeten Pellets schwanken
** Heizbares Volumen ja nach verlangter Leistung pro m^3 (entspricht 40-35-30 Kcal/h pro m^3)

Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet; dafür sind die von DIN 18896, DIN V 18160-1 und DIN EN 13384-2 vorgesehenen Installationsanforderungen zu befolgen.

Getestet gemäß EN 14785, in Übereinstimmung mit der Europäischen Verordnung für Baumaterialien (EG 305/2011).

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.2. VORBEREITUNG UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Die Heizöfen STAR UND EGO werden in zwei verschiedenen Verpackungen ausgeliefert :

- ✓ Ofen **EGO und MUSA** besteht aus 1 Paket
  - Es enthält den Ofen und auch die Seitenteile aus Stahl mit den Profilen (Abb.1)
- ✓ Ofen **STAR** besteht aus 2 Paketen
  - Eines enthält den Ofen und die Profile für die Keramikfliesen oder den Speckstein
  - Eines enthält die Keramikfliesen (Abb.2). In diesem Fall handelt es sich um ein Packstück (der Karton mit den Keramikfliesen wird auf den Gerätekarton gepackt)
  - oder den Speckstein (Abb.3) (In diesem Fall gibt es zwei Packstücke, Gerät + Palette Speckstein)
- ✓ Die Öfen **SUITE und CLUB** werden in zwei übereinander gestapelten Verpackungen geliefert:
  - Die erste enthält den Ofen
  - die zweite enthält die Keramikverkleidung (Abb.2)

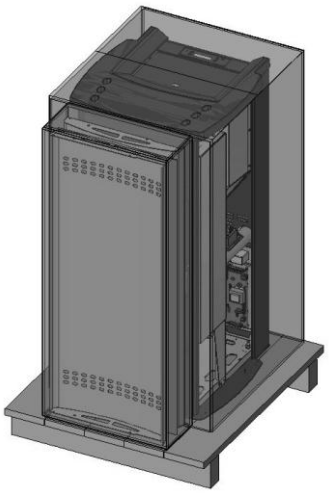


Abbildung 1 – Verpackungsbeispiel Ofen + Seitenteile aus Stahl (Ofen Ego)

Abbildung 2 – Verpackungsbeispiel Keramikfliesen

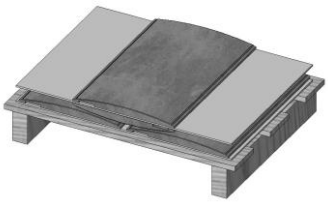


Abbildung 3 - Verpackungsbeispiel Speckstein

<u>Öfen EGO/STAR und MUSA</u>

Verpackung öffnen, die vier Schrauben entfernen, mit denen der Sockel des Heizofens an der Palette befestigt ist, zwei auf der rechten und zwei auf der linken Seite (siehe Abbildung 4), und den Ofen am vorgesehenen Standort aufstellen, dabei darauf achten, dass die Aufstellung den Vorschriften entspricht.

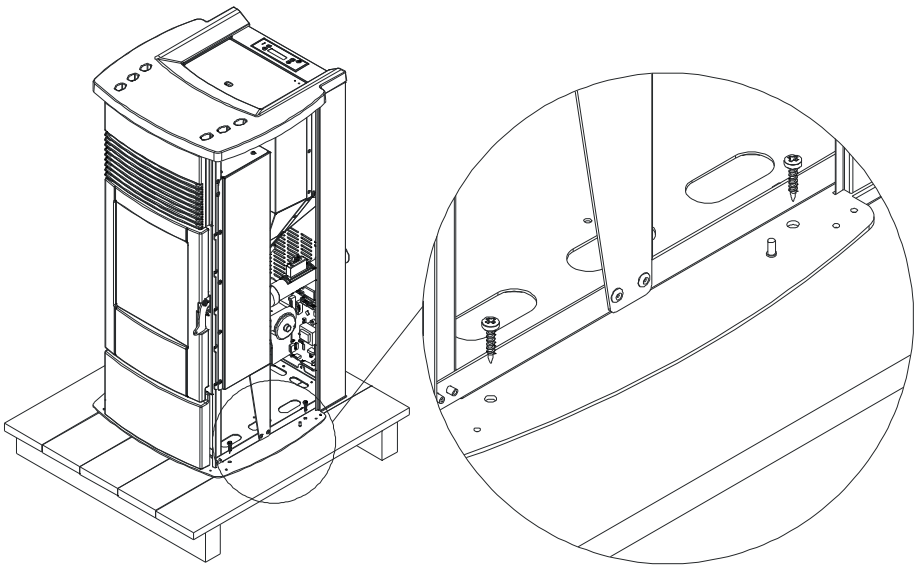


Abbildung 4 - Entfernung der Verpackungsschrauben (in der Abbildung Ofen Ego)

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Öfen SUITE und CLUB

Die Verpackung öffnen, die zwei Bügel, die den Ofen an der Palette festhalten, entfernen (eins auf der rechten und eins auf der linken Seite -Abb.5)

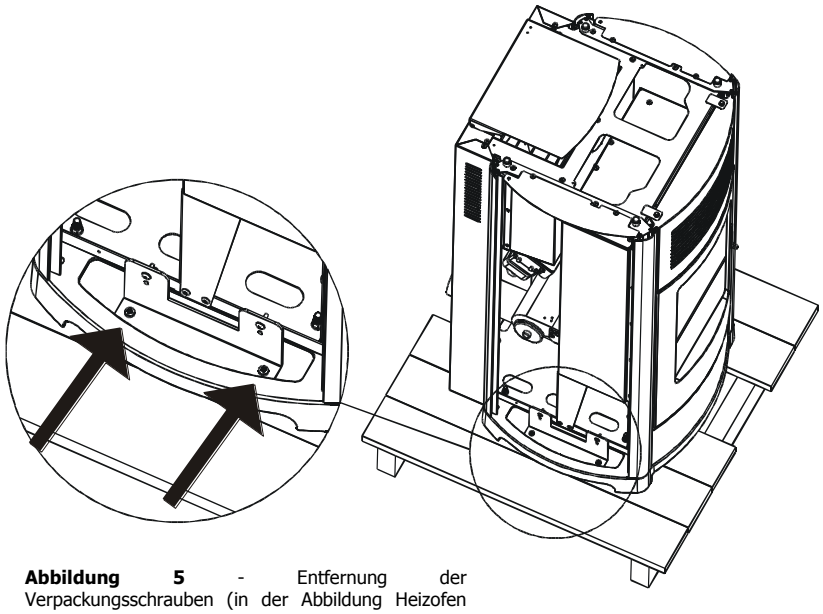


Abbildung 5 - Entfernung der Verpackungsschrauben (in der Abbildung Heizofen Suite)

Den Korpus oder Kompaktofen nur in vertikaler Stellung und mit einem Gabelstapler transportieren. Besonders darauf achten, dass die Tür und ihre Scheibe vor mechanischen Stößen geschützt werden, durch die sie beschädigt werden könnten.

In jedem Fall ist beim Handling des Heizofens sehr vorsichtig vorzugehen. Den Ofen möglichst in der Nähe des Standorts auspacken.

Das Verpackungsmaterial enthält keine Gift- oder Schadstoffe und kann daher als normaler Hausmüll entsorgt werden.

Der Endverbraucher hat für die umweltfreundliche und den geltenden Bestimmungen entsprechende Lagerung, Entsorgung oder eventuelle Wiederverwertung des Verpackungsmaterials zu sorgen.

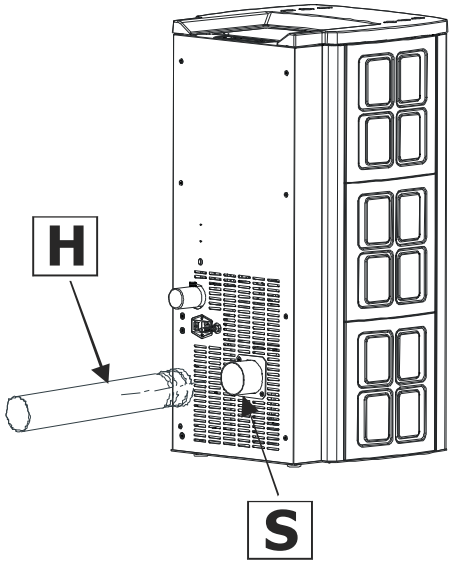
Den Monoblock und die Verkleidung nicht unverpackt lagern.

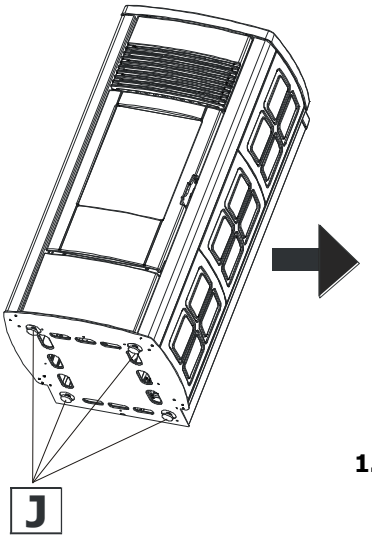
Den Heizofen ohne Verkleidung aufstellen und anschließend den Anschluss an den Rauchfang ausführen. Den Heizofen mit den 4 Stellfüßen **(J)** so nivellieren, dass das Rauchgasrohr **(S)** und das Verbindungsrohr **(H)** koaxial zueinander ausgerichtet sind. Nach Ausführung der Anschlussarbeiten die Verkleidung anbringen (Keramikfliesen oder Seitenteile aus Stahl).

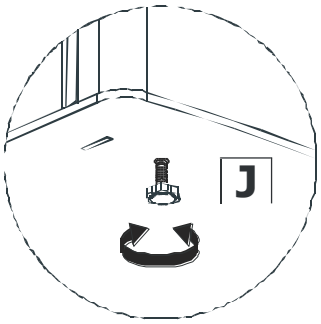
Soll der Heizofen an ein Rauchgasrohr angeschlossen werden, das durch die Rückwand führt (zum Einsetzen in den Rauchfang), das Rohr auf keinen Fall mit Gewalt einsetzen.

Wird das Rauchgasrohr des Heizofens mit Gewalt eingesetzt oder falsch angehoben bzw. positioniert, kann dessen Funktionsweise unbehebbar beeinträchtigt werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten





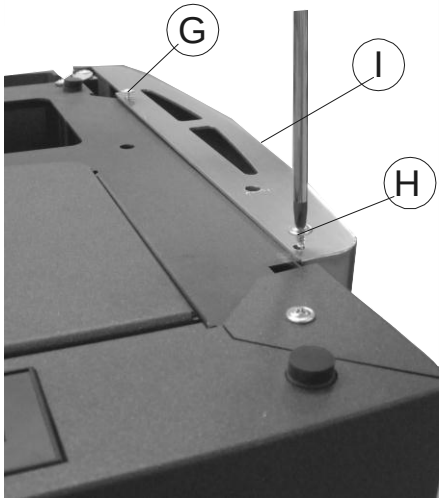


1. Durch Drehen der Stellfüße im Uhrzeigersinn senkt sich der Heizofen.
2. Durch Drehen der Stellfüße gegen den Uhrzeigersinn hebt sich der Heizofen .

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.3. ANBRINGUNG SEITLICHE VERKLEIDUNG

DIE 6 KERAMIKFLIESEN UND DIE 4 SEITENTEILE AUS SPECKSTEIN DES OFENS STAR SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR.



3.3.1. Montage der Profile zum Einsetzen der Stahlaußenseiten - EGO

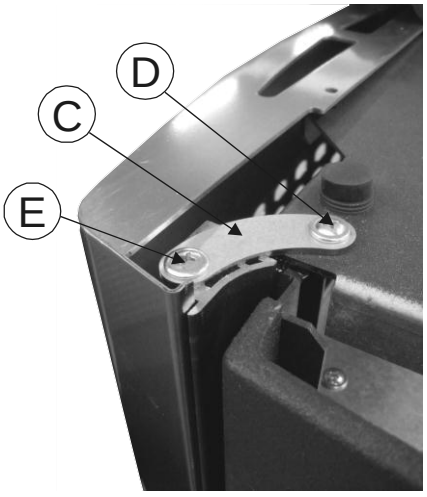
Am oberen Teil die Abdeckplatte aus Gusseisen (**A**) entfernen.

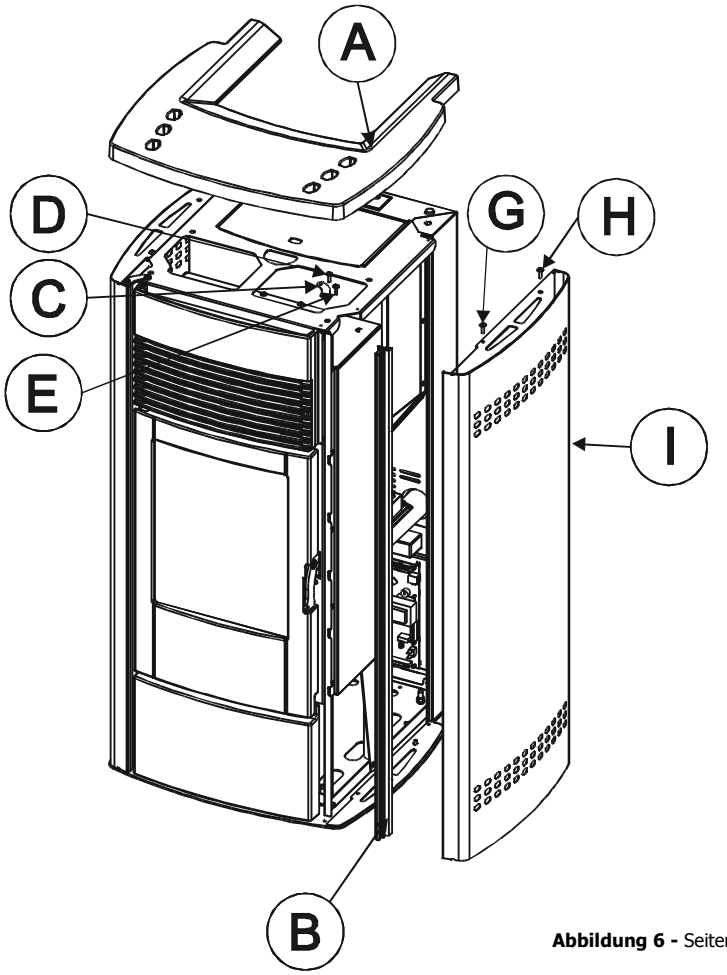
Die beiden Profile (**B**) nehmen, die für die Anbringung am Vorderteil des Ofens vorgesehen sind (eines links und eines rechts). Das Profil (**B**) so anbringen, dass es im unteren Teil in der am Sockel vorgesehenen Befestigungsöffnung steckt und an den Seiten in der Führung (**B1**), die über die ganze Höhe des Ofens geht. Nach Durchführung dieses Vorgangs das Teil (**C**) mit den beiden Schrauben (**D** und **E**) nehmen und das Profil am oberen Teil des Ofens befestigen. Die Schraube (**D**) wird am oberen Blech des Ofens angebracht, während die Schraube (**E**) am Einschnitt des Profils (**B2**) angebracht wird.

Dann das Seitenteil (**I**) nehmen und am oberen Blech des Ofens mit den beiden beiliegenden Schrauben (**G** und **H**) befestigen.

Am Vorderteil wird es in die Halterung (**B3**) des Profils (**B**) eingeschoben.

Diesen Vorgang für alle Seitenteile wiederholen. Die Abdeckplatte aus Gusseisen wieder anbringen. (Abb.6)





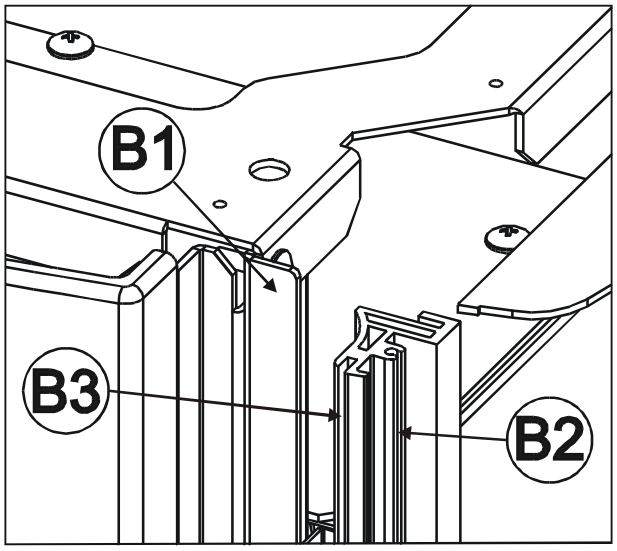


Abbildung 6 - Seitenteile aus Stahl Ofen EGO

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.3.2. Montage der Profile zum Einsetzen der Außenseiten aus Keramik oder Speckstein - STAR

Am oberen Teil die Abdeckplatte aus Gusseisen (**A**) entfernen.

Die vier Profile (**B**) nehmen, die für die Anbringung an Vorder- und Rückseite des Ofens vorgesehen sind (zwei rechts und zwei links). Das Profil (**B**) so anbringen, dass es im unteren Teil in den beiden am Sockel vorgesehenen Befestigungsöffnungen steckt und an den Seiten in der Führung (**B1**), die über die ganze Höhe des Ofens geht. Nachdem beide Profile an einer Seite angebracht sind, das Teil (**C**) mit den vier Schrauben (**D-E-F-G**) nehmen und am oberen Teil des Ofens (F-D) befestigen, ebenso die Schrauben **G-E** entsprechend dem Einschnitt am Profil (**B2**).

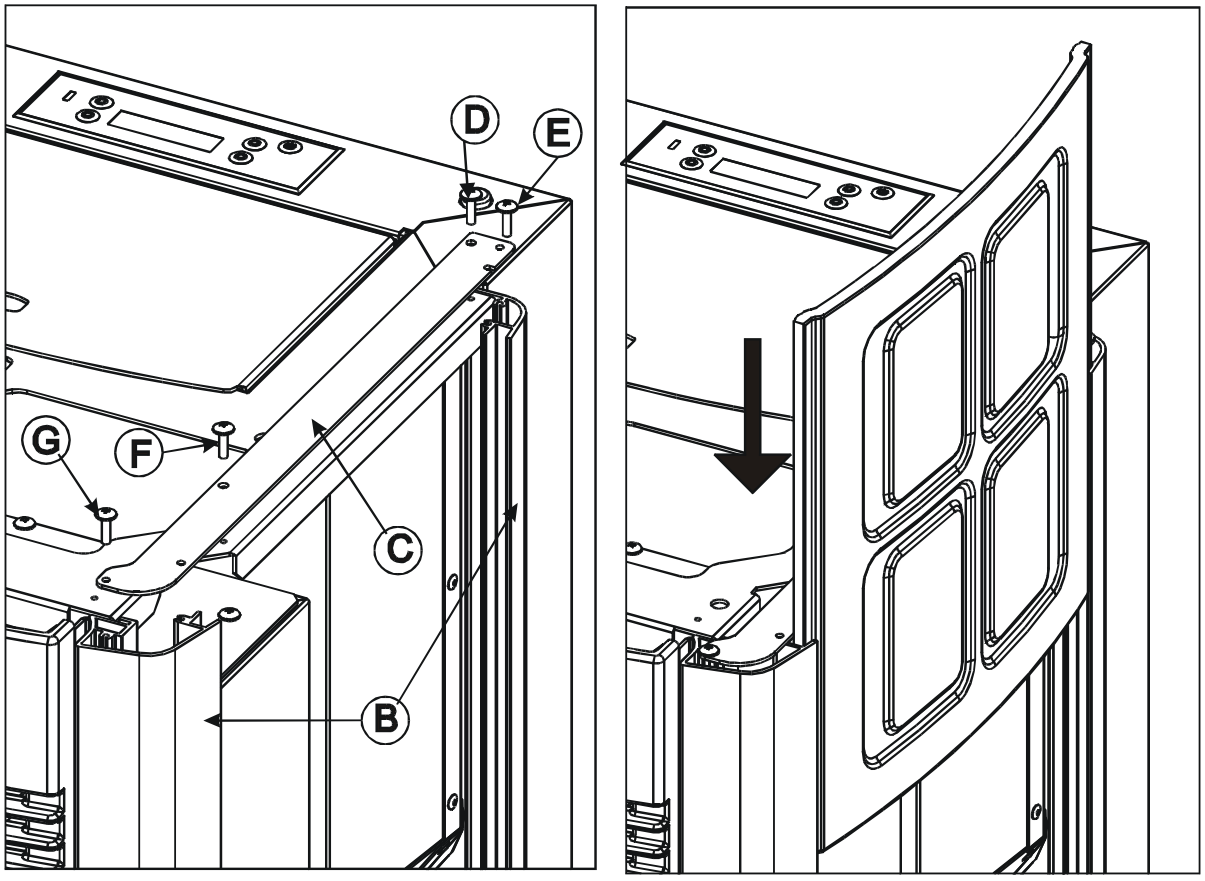
Nun die Keramikfliesen (3 je Seite) oder den Speckstein (2 je Seite) nehmen und in das Profil (**B**) entsprechend dem Einschnitt (**B3**) von oben nach unten einstecken. (Abb.6-7)

Es wird geraten, kleine Filzstück zu verwenden (zwei rechts und zwei links), die an den Rändern der Keramikfliesen (auf der Innenseite) angebracht werden, an der Stelle der Fliese, die das Metallprofil (B3) berührt.

Dadurch wird verhindert, dass die Keramikfliese mit Metallteilen des Geräts in Berührung kommt, außerdem werden etwaige Unterschiede bei der Fliesenstärke ausgeglichen.

Diesen Vorgang für alle Seitenteile wiederholen. Die Abdeckplatte aus Gusseisen wieder anbringen.

Abbildung 7 - Seitenteile Ofen STAR



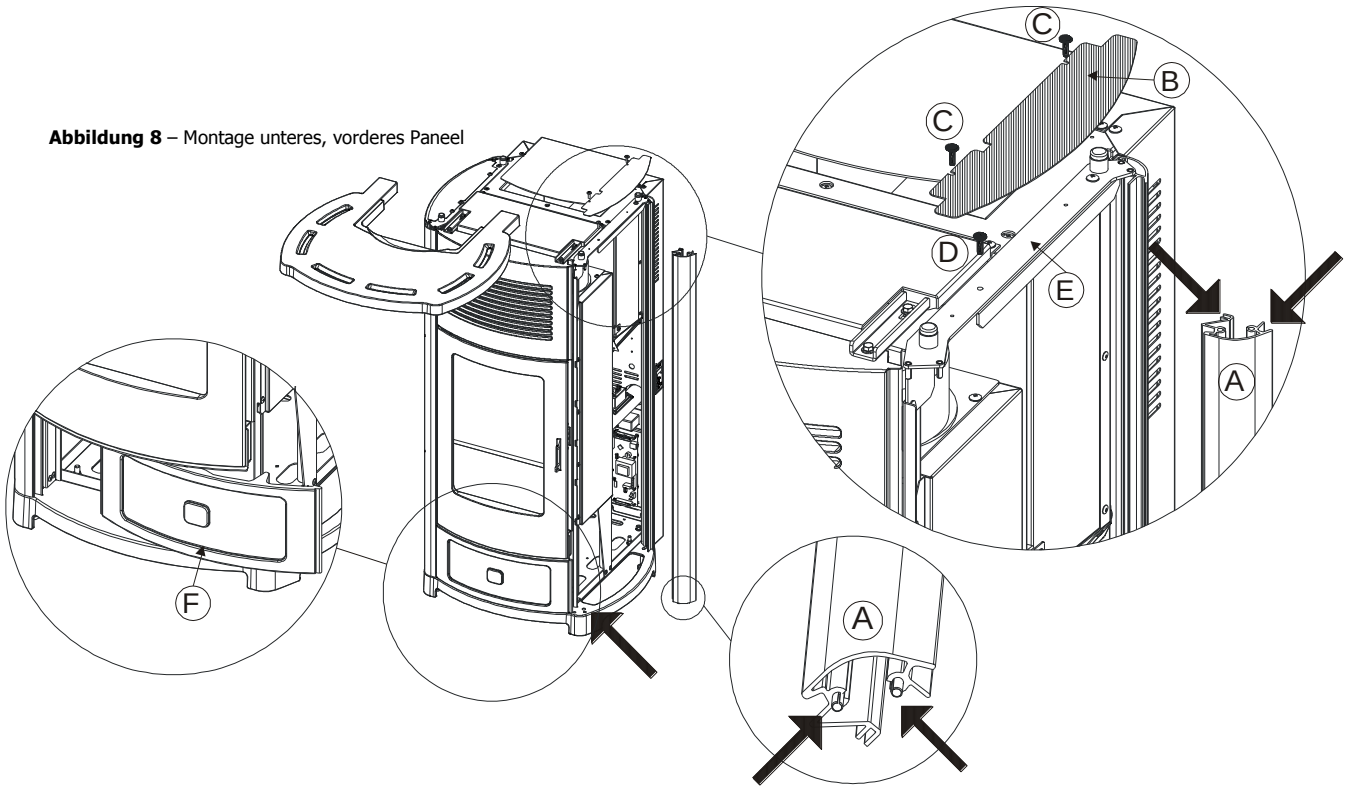
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.3.3. Montage des unteren Paneels – Heizöfen Suite und Club

Der Heizofen wird mit allen verpackten Keramikfliesen geliefert, daher muss die untere Platte vor der Montage der seitlichen Fliesen und der Abdeckplatte eingelegt werden.
Wie folgt vorgehen:

- Die rechte Seite abnehmen (Griffseite) im oberen Teil das mikrogelochte Blechgitter **B** durch Ausdrehen der zwei Schrauben **C** abnehmen.
- Die Schraube **D** auf dem Blech **E** so weit ausdrehen, dass das Profil **A** nicht mehr festsitzt.
- Jetzt das Blech **E** leicht anheben und das Profil **A** abnehmen.
- Zum Entfernen des Profils **A** dasselbe anheben (aus dem Unterteil herausziehen) und leicht neigen, damit die am Unterteil eingesetzten Stifte austreten.
- Die untere Platte **F** nehmen und sie von rechts (Griffseite) nach links einsetzen, damit sie genau im Sitz untergebracht wird.
- Das Profil **A** wieder einsetzen, dabei müssen die Stifte wieder in das Unterteil gehen und das Blech **E** so anheben, das das Profil "**A**".wieder ausgerichtet ist. So vorgehen, dass die oberen Stifte des Profils "**A**" in die Bohrungen des Bleches "**E**" **gehen.**
- Mit der Schraube **D** das Blech **E** mit dem das Profil **A** festgehalten wird, schließen.
- Vor der Montage des Gitters **B** mit den zwei Schrauben **C** auch die seitlichen Fliesen einsetzen (siehe Abs.3.3.4 Seite32)

Abbildung 8 – Montage unteres, vorderes Paneel



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.3.4. Montage der seitlichen Fliesen– Heizöfen Suite und Club

Das mikrogelochte Gitter **B** abnehmen und die drei seitlichen Fliesen einsetzen, in dem man sie von oben nach unten auf den Führungen der Profile **A** einschiebt. Am oberen und unteren Teil der Fliese sollten kleine Filzstücke angebracht werden. Die Fliesenfugen nivellieren. Jetzt kann das mikrogelochte Gitter **B** wieder am Korpus angeschraubt und die Keramikabdeckplatte aufgelegt werden. (Abb.9)

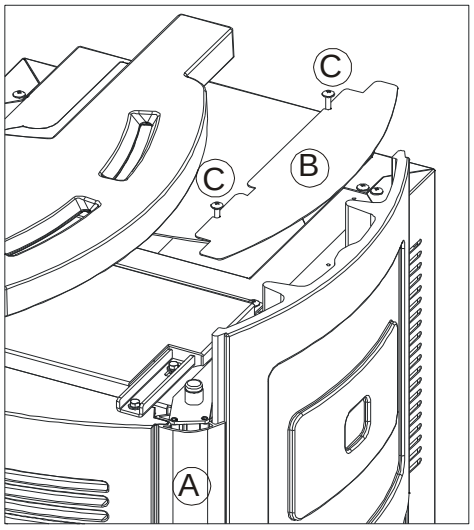


Abbildung 9 – Seitenansicht des Befestigungssystems der seitlichen Keramikfliesen

3.3.5. Montage der oberen Keramikabdeckplatte

Für die Montage die Abdeckplatte auf den vier oberen Überständen des Heizofens ablegen. Auf der Unterseite befinden sich vier kleine Hohlräume, die den, in der Abb.10 gezeigten Gummihalterungen entsprechen.

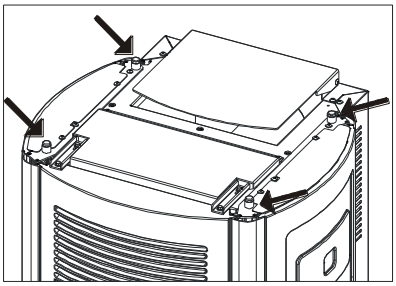


Abbildung 10 – Montagehalterungen der Keramikabdeckplatte

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

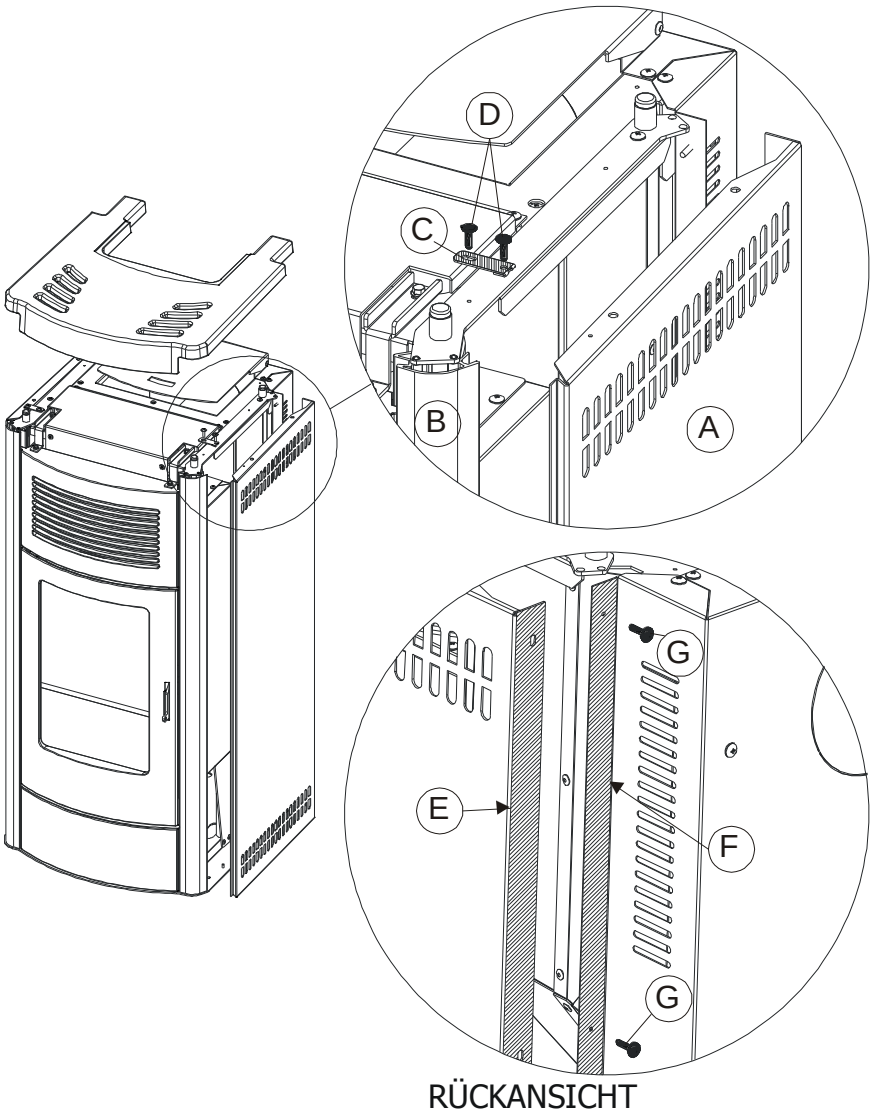
3.3.6. Montage der Außenseiten am Heizofen MUSA

Die gusseiserne Abdeckplatte abnehmen, die Außenseiten **A** (eine für die rechte und eine für die linke Seite) nehmen und sie in die Führungen des Profils **B** einsetzen, darauf achten, dass der rückseitige Teil der Außenseite **E** (die mit einer 90° Biegung) von der Blechbiegung des Korpus **F** abgedeckt ist und der untere Teil der Außenseite in die Stifte am Unterteil eintritt.

Die beiliegende Platte **C** nehmen und mit den zwei Schrauben **D** am oberen Teil an Korpus und Außenseite befestigen.

Rückseitig muss die Außenseite mit den vier beiliegenden Schrauben **G** am Korpus des Heizofens befestigt werden.

Nach der Montage der zwei Stahlaußenseiten A, die gusseiserne Abdeckplatte wieder auflegen.



RÜCKANSICHT

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

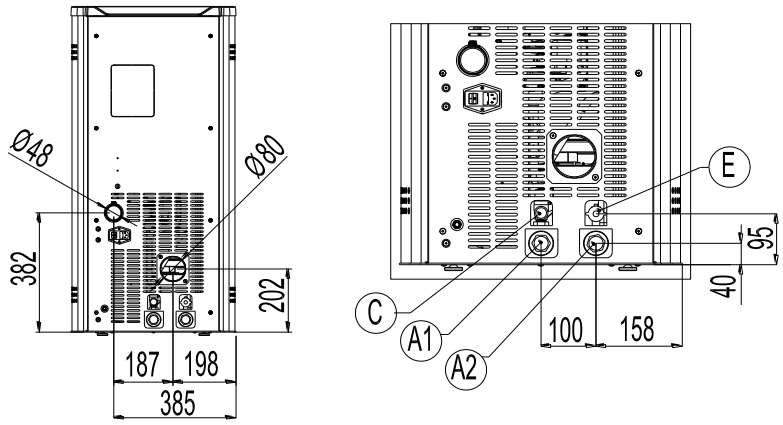
3.4. ANSCHLUSS HYDRAULISCHE ANLAGE

WICHTIG!

Der Anschluss des Heizofens an die hydraulische Anlage darf NUR durch Fachpersonal ausgeführt werden, dass die Installation fachgerecht und unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Aufstellungslandes vornimmt.

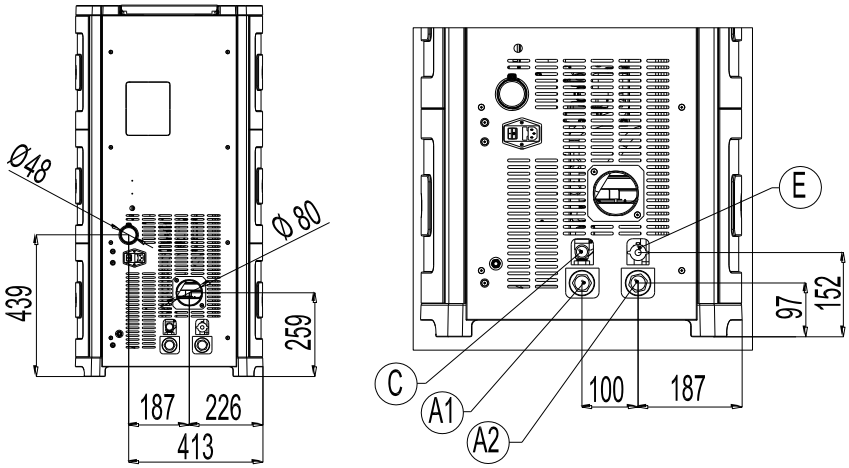
Bei Sachschäden oder Personenverletzungen oder bei einem fehlenden oder fehlerhaften Betrieb durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise lehnt MCZ jede Verantwortung ab.

ANSCHLUSSPLAN DER ÖFEN EGO-STAR HYDRO



A1 = Wasservorlauf Heizung 3/4"M
A2=Wasserrücklauf Heizung 3/4"M
C=Sicherheitsventil 3 Bar – 1/2" Innengewinde
E=Anlagenentleerung 1/2" Innengewinde

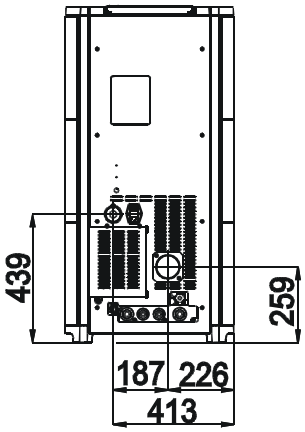
ANSCHLUSSPLAN DER ÖFEN SUITE-CLUB HYDRO

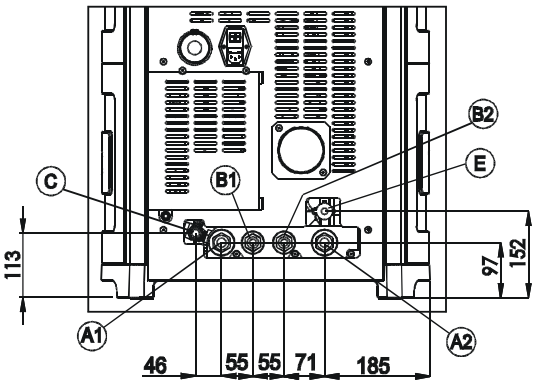


A1 = Wasservorlauf Heizung 3/4"M
A2=Wasserrücklauf Heizung 3/4"M
C=Sicherheitsventil 3 Bar – 1/2" Innengewinde
E=Anlagenentleerung 1/2" Innengewinde

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

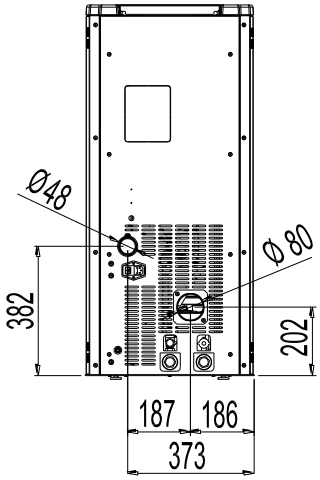
ANSCHLUSSSCHEMA DES KAMINOFENS SUITE-CLUB HYDRO MIT HEISSWASSERSPENDER

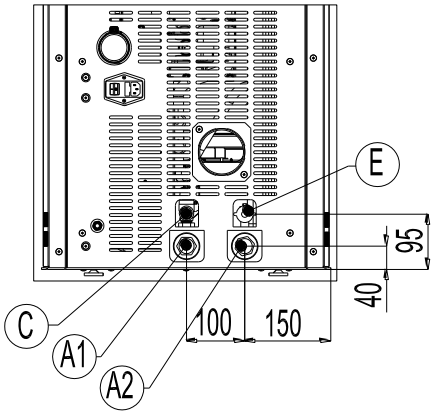




A1=Förderleitung Heizungswasser 3/4"M
A2=Rückführleitung Heizungswasser 3/4"M
C= Sicherheitsventil 3 bar – 1/2"F
E= Entleeren der Anlage 1/2"F
B1 = Förderleitung des Haushaltswassers
B2= Rückführleitung des Haushaltswassers

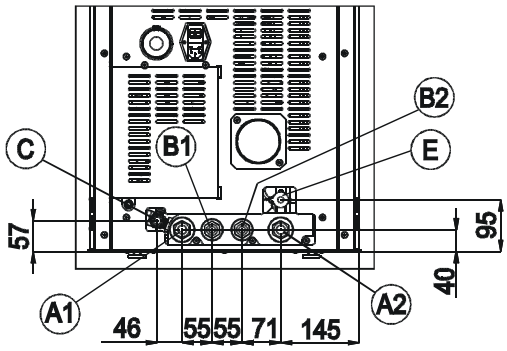
NSCHLUSSPLAN DER ÖFEN MUSA HYDRO





A1 = Wasservorlauf Heizung 3/4"M
A2=Wasserrücklauf Heizung 3/4"M
C=Sicherheitsventil 3 Bar – 1/2" Innengewinde
E=Anlagenentleerung 1/2" Innengewinde

ANSCHLUSSSCHEMA DES KAMINOFENS MUSA HYDRO MIT HEISSWASSERSPENDER

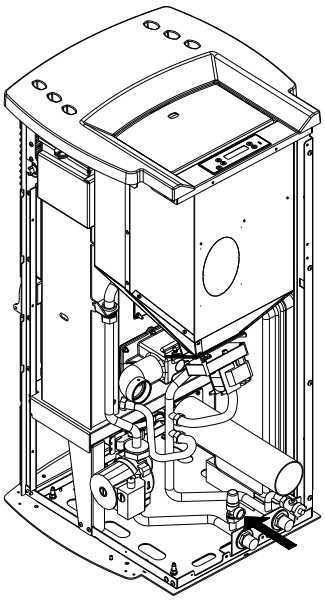


A1=Förderleitung Heizungswasser 3/4"M
A2=Rückführleitung Heizungswasser 3/4"M
C= Sicherheitsventil 3 bar – 1/2"F
E= Entleeren der Anlage 1/2"F
B1 = Förderleitung des Haushaltswassers
B2= Rückführleitung des Haushaltswassers

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.4.1. Anschlüsse an die Anlage

Die Verbindungen an die entsprechenden, gezeigten Anschlüsse der Planzeichnung auf der vorausgegangenen Seite, dabei Spannungen in den Rohrleitungen und Unterbemassung vermeiden.



Druckablassventil (3 Bar)

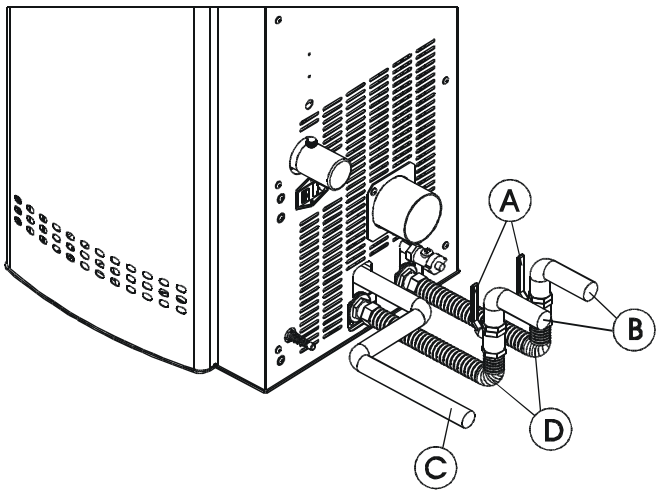
WICHTIG!!!

ES WIRD WÄRMSTENS EMPFOHLEN, DIE GESAMTE ANLAGE VOR DEM ANSCHLUSS AUSZUWASCHEN, DAMIT ABLAGERUNGEN UND RÜCKSTÄNDE BESEITIGT WERDEN.

Vor dem Heizofen sind immer Sperrventile zu installieren, damit der erstere von der Wasseranlage getrennt werden kann, falls er bewegt oder versetzt werden muss, um normale oder aussergewöhnlicher Wartungsarbeiten durchzuführen.

Den Heizofen mit flexiblen Rohrleitungen anschliessen, damit der Heizofen nicht zu stark an die Anlage gebunden ist und kleine Verschiebungen möglich sind.

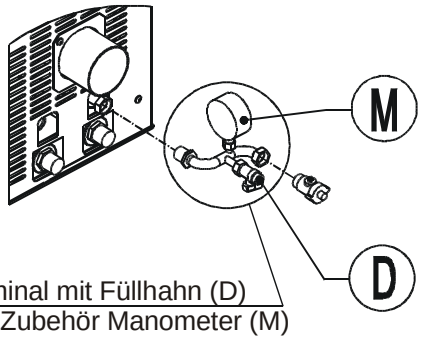
Das Druckablassventil (C) <u>muss immer an ein Wasserablaufrohr angeschlossen sein</u>. Das Rohr muss sich für hohe Temperaturen und ebensolchen Wasserdruck eignen.



A = HAHN
B = HAUSANLAGE
C = DRUCKABLASS
D = SCHLÄUCHE

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.4.2. Befüllung der Anlage



Terminal mit Füllhahn (D) und Zubehör Manometer (M)

Für die Befüllung der Anlage, kann der Ofen mit einem Endstück *(optional)* mit Rückschlagventil **(D)** für die Befüllung der Heizanlage von Hand ausgestattet sein (wenn die *Option* nicht vorhanden ist, benutzt man den Füllhahn im Hauptkessel). Während dieses Vorgangs ist die Ableitung vorhandener Luft aus der Anlage von der automatischen Entlüftung unter der Abdeckplatte garantiert.

Damit das Ventil entlüften kann, sollte der graue Stopfen um eine Drehung gelockert werden und der rote blockiert bleiben *(siehe Abbildung)*

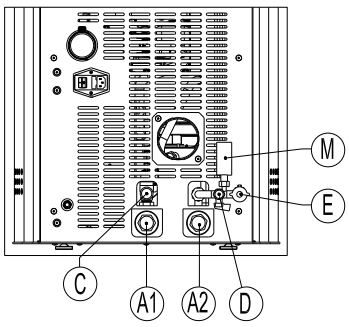
Der Fülldruck **der KALTEN** Anlage muss **1 Bar** betragen.

Falls während des Betriebes der Druck in der Anlage unter den oben genannten Mindestwert sinkt (auf Grund der Verdampfung der im Wasser aufgelösten Gase), muss der Benutzer den Füllhahn betätigen und den Anfangswert wieder herstellen.

Für einen einwandfreien Betrieb **des WARMEN** Heizofens, muss der Druck im Heizkessel **1.5 Bar** betragen.

Zum Überwachen des Anlagendrucks ist das Terminal (optional) mit einem Manometer (M) ausgerüstet.

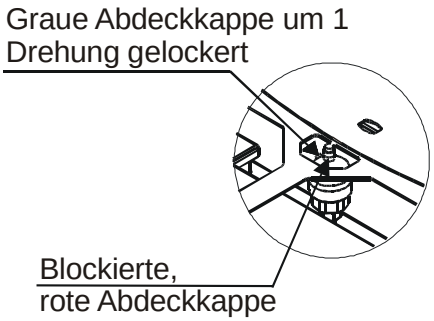
Nach Beendigung des Füllvorgangs den Hahn **immer** schließen.



Füllhahn (D)
Manometer (M)

3.4.3. Eigenschaften des Wassers

Die Eigenschaften des in die Anlage eingefüllten Wassers sind sehr wichtig, um Ablagerungen von Mineralsalzen und Verkrustungen entlang der Rohrleitungen, im Innern des Heizkessels und in den Wärmetauschern zu vermeiden.



Wir bitten Sie daher, SICH VOM HYDRAULIKER IHRES VERTRAUENS BERATEN ZU LASSEN, HINSICHTLICH:

- der Härte des Wassers, das in der Anlage zirkuliert, um Verkrustungen und Kalkablagerungen vor allem im Wärmetauscher des Brauchwassers vorzubeugen. (> 25° Franzosen)
- Installation eines Wasserenthärters (wenn die Wasserhärte > als 25° Franzosen beträgt)
- Die Anlage mit behandeltem Wasser füllen (entmineralisiert)
- Eventuell einen Antikondensatkreis anlegen.
- Montage von hydraulischen Stossdämpfern, um dem Auftreten von "Wasserschlägen" entlang der Anschlüsse und Rohrleitungen entgegenzuwirken.

Wer eine sehr grosse Anlage besitzt (mit grossem Wasserinhalt) oder häufig Zusätze in die Anlage geben muss, sollte Enthärtungsanlagen installieren lassen.

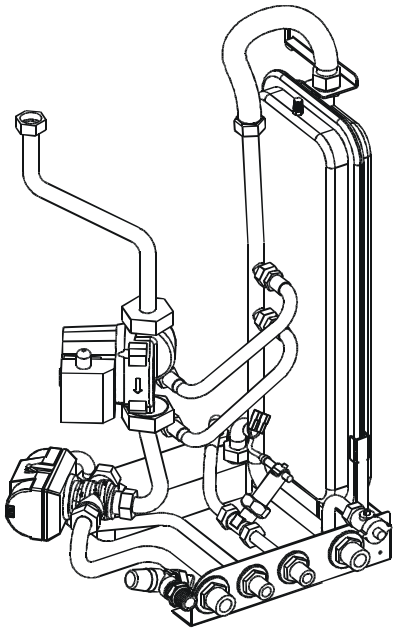
Es wird darauf hingewiesen, dass Verkrustungen die Leistungen drastisch senken, da sie sehr schlechte Wärmeleiter sind.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.5. BAUSATZ WASSERSPENDER (Optional) Nur für die Kaminöfen Suite/Club/Musa

Die Kaminöfen SUITE, CLUB und MUSA können auch mit einem vollständigen Bausatz für einen Haushaltswasserspender geliefert werden. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Plattentauscher
- 3-Wege-Abzweigventil
- Flusswächter
- Verbindungsleitungen und -anschlüsse



Der bereits im Herstellerwerk MCZ vormontierte Bausatz hat den Zweck, das von der Wasserleitung kommende Haushaltswasser aufzuheizen.
Sobald warmes Wasser gebraucht wird, kann einfach ein Hahn geöffnet werden, damit der Flusswächter im Abzweigventil das heiße Wasser aus dem Kessel zum Plattentauscher leitet. Die Haushaltswassertemperatur ist von der Temperatur des Wassers in der Heizanlage abhängig. Sie kann ziemlich genau berechnet werden, wenn man von der auf der Schalttafel des Kaminofens angezeigten Temperatur 10°-15°C abzieht (Wassertemperatur im Kessel).

Wird der Kaminofen gerade ausgeschaltet oder ist er auf ECO-STOP ausgeschaltet und wird der Wasserhahn geöffnet, dann beginnt der Kaminofen sofort automatisch den Einschaltprozess für das Aufheizen des Wassers im Kessel und danach des Haushaltswassers.

Für den korrekten Betrieb des Wärmetauschers auf Dauer, muss die Härte des Wassers der Anlage bekannt sein, um Verkrustungen zu vermeiden.

Ist die Härte des Wassers sehr hoch, ist es empfehlenswert, vor dem Kaminofen ein Wasserenthärter zu installieren (siehe Kapitel 3.4.3)

Der Plattentauscher sollte vorzugsweise jährlich gewartet werden, um Kalkablagerungen und Mineralsalze zu entfernen. Bei Bedarf müssen die Platten durch neue ersetzt werden. Die Ersatzteile sind über MCZ zu beziehen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

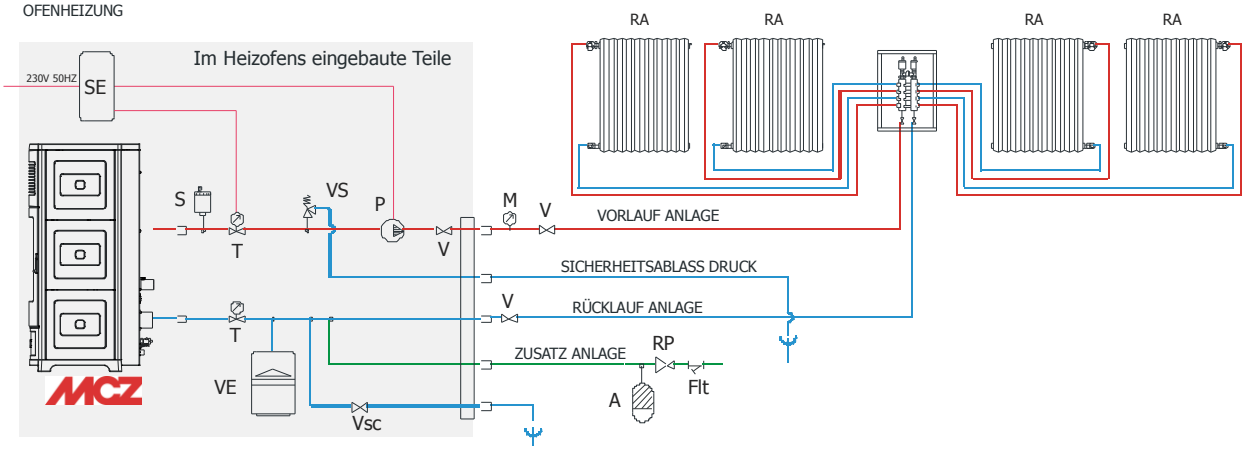
3.6. SCHALTPLANBEISPIELE FÜR DIE INSTALLATION

Die nachfolgenden Schaltpläne sind nur Hinweise. Für den einwandfreien Anschluss immer den Hinweisen des thermohydraulischen Installateurs folgen. Die hydraulische Anlage muss die gültigen Vorschriften des Ortes, der Region oder des Staates erfüllen. Die Installation und die Abnahme darf nur von qualifiziertem und zugelassenem Fachpersonal vorgenommen werden.

MCZ übernimmt keine Verantwortung für eine Nichtbeachtung der oben genannten Hinweise.

3.6.1. Schematische Darstellung der Heizanlage ohne Bausatz für Haushaltswasser (EGO/STAR/SUITE/CLUB/MUSA)

LEISTUNGEN:
OFENHEIZUNG



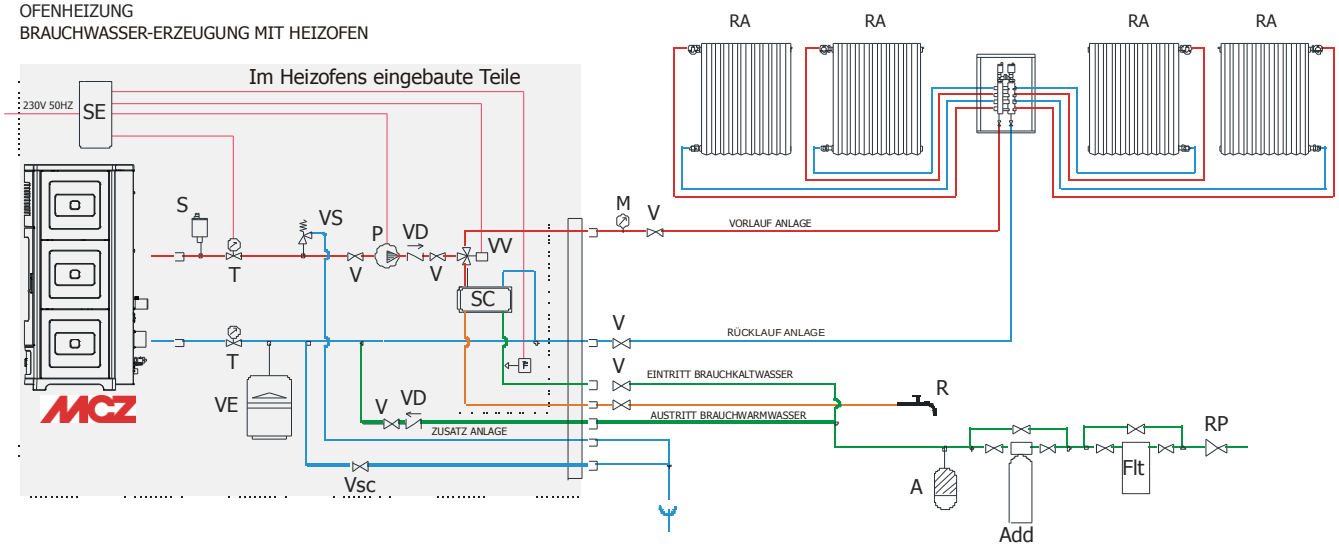
KONFIGURATION: EGO/STAR/SUITE/CLUB/MUSA OHNE BRAUCHWASSERSATZ
ANLAGENPLAN MIT GESCHLOSSENEM GEFÄSS NUR FÜR HEIZUNG DURCH HEIZKÖRPER

ZEICHENERKLÄRUNG:

SE	Platine	VD	Rückschlagventil	C	Methangas-Heizkessel	A	Druckstossdämpfer
S	Automatische Entlüftung	T	Temperaturmessung Heizkessel	B	Boiler	RP	Druckminderungsventil
M	Manometer	VE	Expansionsgefäss 1,5 Bar für 6 l	BA	Pufferspeicher	Vsc	Ablaufventil Anlage/Heizkessel
VS	Entlüftungsventil 3 Bar	W	Motorisiertes 3-Wege-Ventil	RA	Heizkörper	Flt	Anlagenfilter
V	Ventil	SC	Plattenwärmetauscher	PR	Strahlungspaneele	Add	Enthärter
P	Pumpe	F	Strömungswächter	PS	Solarzellen		

3.6.2. Schematische Darstellung der Heizanlage mit Bausatz für Haushaltswasser (SUITE/CLUB/MUSA)

LEISTUNGEN:
OFENHEIZUNG
BRAUCHWASSER-ERZEUGUNG MIT HEIZOFEN



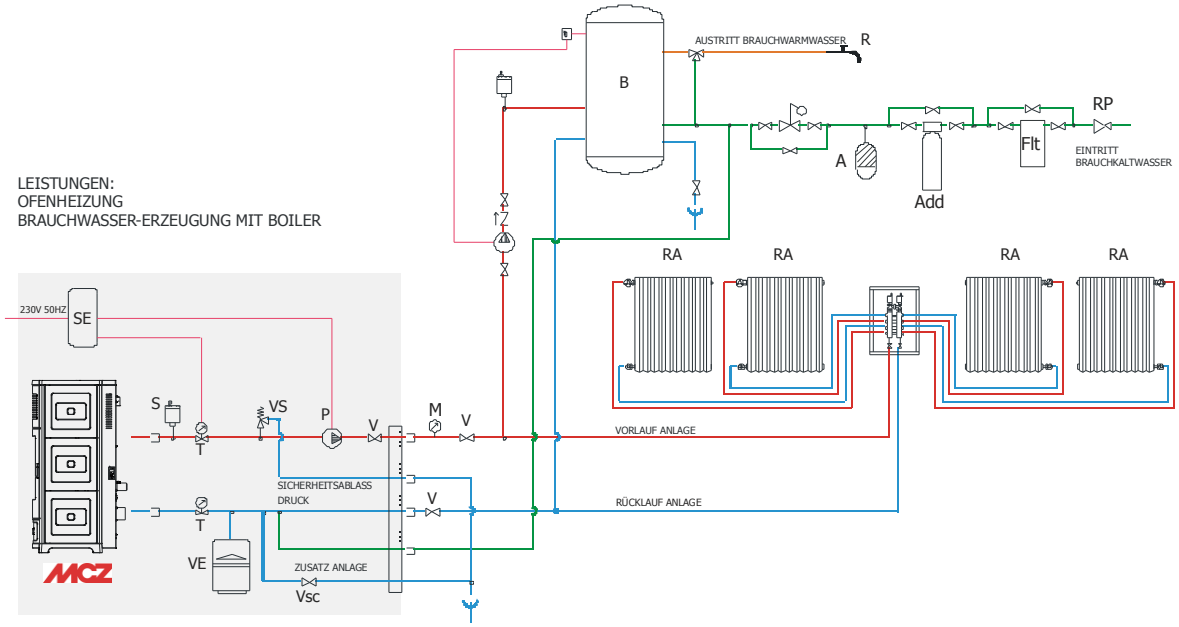
KONFIGURATION: SUITE/CLUB/MUSA MIT BRAUCHWASSERSATZ
ANLAGENPLAN MIT GESCHLOSSENEM GEFÄSS FÜR HEIZUNG DURCH HEIZKÖRPER ODER ERZEUGUNG VON BRAUCHWARMWASSER

ZEICHENERKLÄRUNG:

SE	Platine	VD	Rückschlagventil	C	Methangas-Heizkessel	A	Druckstossdämpfer
S	Automatische Entlüftung	T	Temperaturmessung Heizkessel	B	Boiler	RP	Druckminderungsventil
M	Manometer	VE	Expansionsgefäss 1,5 Bar für 6 l	BA	Pufferspeicher	Vsc	Ablaufventil Anlage/Heizkessel
VS	Entlüftungsventil 3 Bar	VV	Motorisiertes 3-Wege-Ventil	RA	Heizkörper	Flt	Anlagenfilter
V	Ventil	SC	Plattenwärmetauscher	PR	Strahlungspaneele	Add	Enthärter
P	Pumpe	F	Strömungswächter	PS	Solarzellen		

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.6.3. Schaltplan für die Installation der Heizung in Verbindung mit einem Boiler

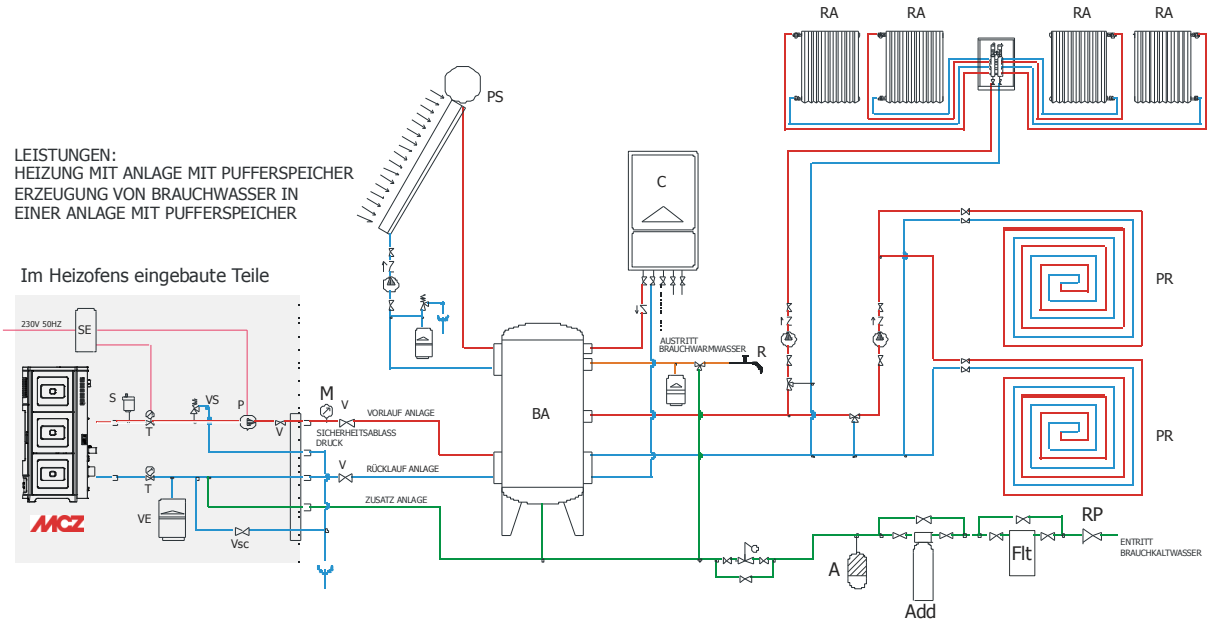


KONFIGURATION: EGO/STAR/SUITE/CLUB/MUSA OHNE MIT DEM BOILER VERBUNDENEN BRAUCHWASSERATZ
ANLAGENPLAN MIT GESCHLOSSENEM GEFÄSS FÜR HEIZUNG DURCH HEIZKÖRPER ODER ERZEUGUNG VON BRAUCHWARMWASSER

ZEICHENERKLÄRUNG:

SE	Platine	VD	Rückschlagventil	C	Methangas-Heizkessel	A	Drucktossdämpfer
S	Automatische Entlüftung	T	Temperaturmessung Heizkessel	B	Boiler	RP	Druckminderungsventil
M	Manometer	VE	Expansionsgefäss 1,5 Bar für 6 l	B A	Pufferspeicher	Vsc	Ablaufventil Anlage/Heizkessel
VS	Entlüftungsventil 3 Bar	VV	Motorisiertes 3-Wege-Ventil	R A	Hiezkörper	Flt	Anlagenfilter
V	Ventil	SC	Plattenwärmetauscher	P R	Strahlungspaneele	Add	Enthärter
P	Pumpe	F	Strömungswächter	P S	Solarzellen		

3.6.4. Schaltplan für die Installation in Verbindung mit einem Pufferspeicher



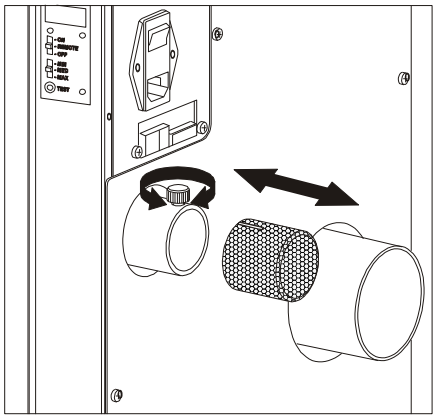
KONFIGURATION:
EGO/STAR/SUITE/CLUB/MUSA OHNE BRAUCHWASSERATZ IN VERBINDUNG MIT EINER ANLAGE PUFFERSPEICHER, HEIZKESSEL UND SOLARZELLEN
ANLAGENPLAN MIT GESCHLOSSENEM GEFÄSS FÜR HEIZUNG DURCH HEIZKÖRPER ODER STRAHLUNGSPANEELEN UND ERZEUGUNG VON

ZEICHENERKLÄRUNG:

SE	Platine	VD	Rückschlagventil	C	Methangas-Heizkessel	A	Drucktossdämpfer
S	Automatische Entlüftung	T	Temperaturmessung Heizkessel	B	Boiler	RP	Druckminderungsventil
M	Manometer	VE	Expansionsgefäss 1,5 Bar für 6 l	BA	Pufferspeicher	Vsc	Ablaufventil Anlage/Heizkessel
VS	Entlüftungsventil 3 Bar	VV	Motorisiertes 3-Wege-Ventil	RA	Hiezkörper	Flt	Anlagenfilter
V	Ventil	SC	Plattenwärmetauscher	PR	Strahlungspaneele	Add	Enthärter
P	Pumpe	F	Strömungswächter	PS	Solarzellen		

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.7. MONTAGE DES LUFTFILTERS



Montage/Demontage des Luftfilters.

Bevor der Heizofen für den Anschluss an das Stromnetz und den Rauchfang an die Wand geschoben wird, den Luftfilter, der dem Heizofen beiliegt, montieren.

Der zylinderförmige Filter besteht aus einem Metallnetz und ist bereits am Ofen angebracht.

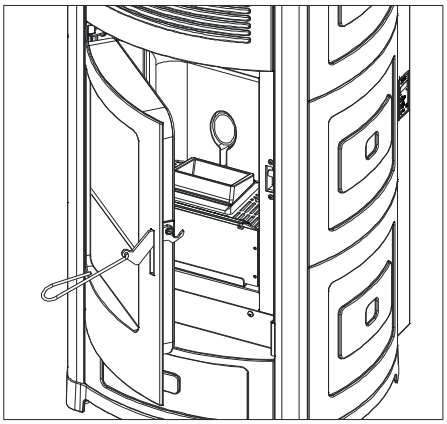
Der Filter muss in das Lufteintrittsrohr Ø 5 cm gesteckt werden.

Für seine Montage ist die Schraube mit Knauf auf dem Lufteintrittsrohr ein wenig zu locker, den Filter einsetzen und darauf achten, dass die Nut des Filters mit der Schraube des Knaufes übereinstimmt und anschließend den Filter mit dem Knauf blockieren.

ACHTUNG!

Auf keine Fall den Heizofen ohne Luftfilter in Betrieb setzen. MCZ haftet nicht für eventuelle Schäden an den internen Bauteilen, wenn diese Vorschrift nicht beachtet wird.

3.8. ÖFFNEN/SCHLIESSEN DER TÜR



Öffnen/schliessen der tür

Die Tür wird mit dem auf ihr vorhandenen Haken geöffnet, der mit dem beiliegenden kalten Griff hochgehoben wird.

ACHTUNG!

Für einen korrekten Betrieb des Heizofens muss die Tür gut geschlossen werden.

3.9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Schließen Sie das Netzkabel zunächst auf der Rückseite des Heizofens an und dann an einer Wandsteckdose.

Der Hauptschalter auf der Rückseite sollte nur zum Einschalten des Heizofens betätigt werden, ansonsten sollte er ausgeschalten sein.

Elektrischer Anschluss des Heizofens

Bei längerer Nichtbenutzung des Ofens empfiehlt es sich, das Verbindungskabel vom Ofen zu trennen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4. ARBEITSWEISE

4.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN

Es sollte vermieden werden, den Ofen während der Zündung zu berühren, da sich der Lack in dieser Phase verhärtet. Beim Berühren des Lacks könnte die Stahlfläche sichtbar werden.

Falls erforderlich, den Lack mit einer Sprühdose in der passenden Farbe auffrischen. (siehe „Zubehör für den Pellet-Heizofen")

Während der ersten Zündung ist unbedingt für genügend Frischluft zu sorgen, da der Ofen ein wenig Rauch abgibt und Lackgeruch entsteht.

Halten Sie sich nicht in der Nähe des Heizofens auf und lüften Sie den Raum regelmäßig. Rauch und Lackgeruch werden nach ca. einer Betriebsstunde nicht mehr wahrgenommen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass keine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Der Heizofen dehnt sich während des Betriebs und schrumpft beim Auskühlen wieder, wodurch leichte Knirschgeräusche vernommen werden können.

Da die Struktur aus Walzstahl besteht, handelt es sich dabei um ein absolut normales Verhalten und darf nicht als Defekt angesehen werden.

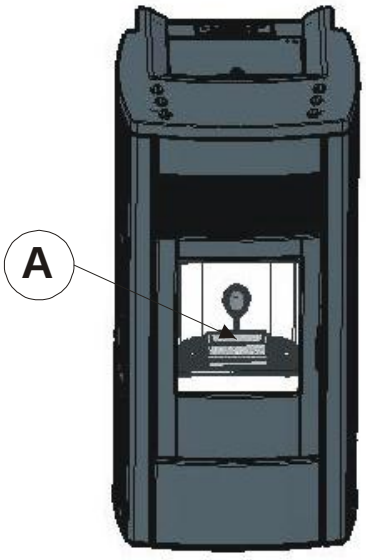
Dadurch werden Schäden an den Keramikfliesen, Schweißnähten und an der Stahlstruktur vermieden.

Versuchen Sie nicht, sofort die Höchstwärmeleistungen zu erzielen!

Machen Sie sich zuerst mit den vom Display gegebenen Steueranweisungen vertraut.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.2. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN



Alle vorgenannten Sicherheitsbedingungen überprüfen.

Stellen Sie sicher, den Inhalt dieser Anleitung gelesen und einwandfrei verstanden zu haben.

Von der Feuerstelle des Ofens und vom Glas sämtliche Komponenten entfernen, die Feuer fangen könnten (siehe die verschiedenen selbstklebenden Anweisungen und Etiketten).

Überprüfen, ob das Feuerbecken A richtig positioniert ist und fest auf dem Unterteil aufliegt.

Nach einem längeren Gerätestillstand (**unter Benutzung eines Sauggerätes mit langem Schlauch**) eventuelle Pelletreste, die Feuchtigkeit aufgenommen und damit ihre Eigenschaften verändert haben können, so dass sie nicht mehr zum Verbrennen geeignet sind, aus dem Behälter entfernen..

4.3. BESCHICKEN MIT PELLETS

Für die Beschickung mit Brennstoff, die Klappe auf dem Oberteil des Heizofens öffnen. Die Pellets in den Brennstoffbehälter geben. Ein leerer Behälter kann einen Sack mit ca. 15 kg Pellets fassen.

Zwecks Erleichterung dieses Vorgangs ist wie folgt vorzugehen:

- Die Hälfte des Sackinhalts in den Brennstoffbehälter geben und solange warten bis sich der Brennstoff am Boden verteilt hat.
- Danach den Rest in den Brennstoffbehälter schütten.

Das Schutzgitter im Innern des Behälters darf auf keinen Fall entfernt werden. Beim Auffüllen vermeiden, dass der Sack mit den heißen Ofenteilen in Berührung kommt.

In den Behälter darf kein anderer Brennstoff als Pellets, die der zuvor aufgeführten Beschreibung entsprechen, verwendet werden.

4.4. LEITUNG FÜR ZUSATZSPEICHER (Zubehör)

Im hinteren Teil des Ofens, ist am Pelletbehälter eine Ausbrechplatte für den Anschluss an die Leitung eines Zusatzspeichers (Zubehör) außen am Ofen vorhanden. Um die vorgestanzte Ausbrechplatte zu öffnen, einfach mit einem Gummihammer dieselbe herausschlagen.

Die Platte der Leitung auf den Aufbau legen, so dass die Leitung nach oben schaut. Mit den 4 Schrauben, die dem Zubehör beiliegen, das Leitungsrohr am Aufbau befestigen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

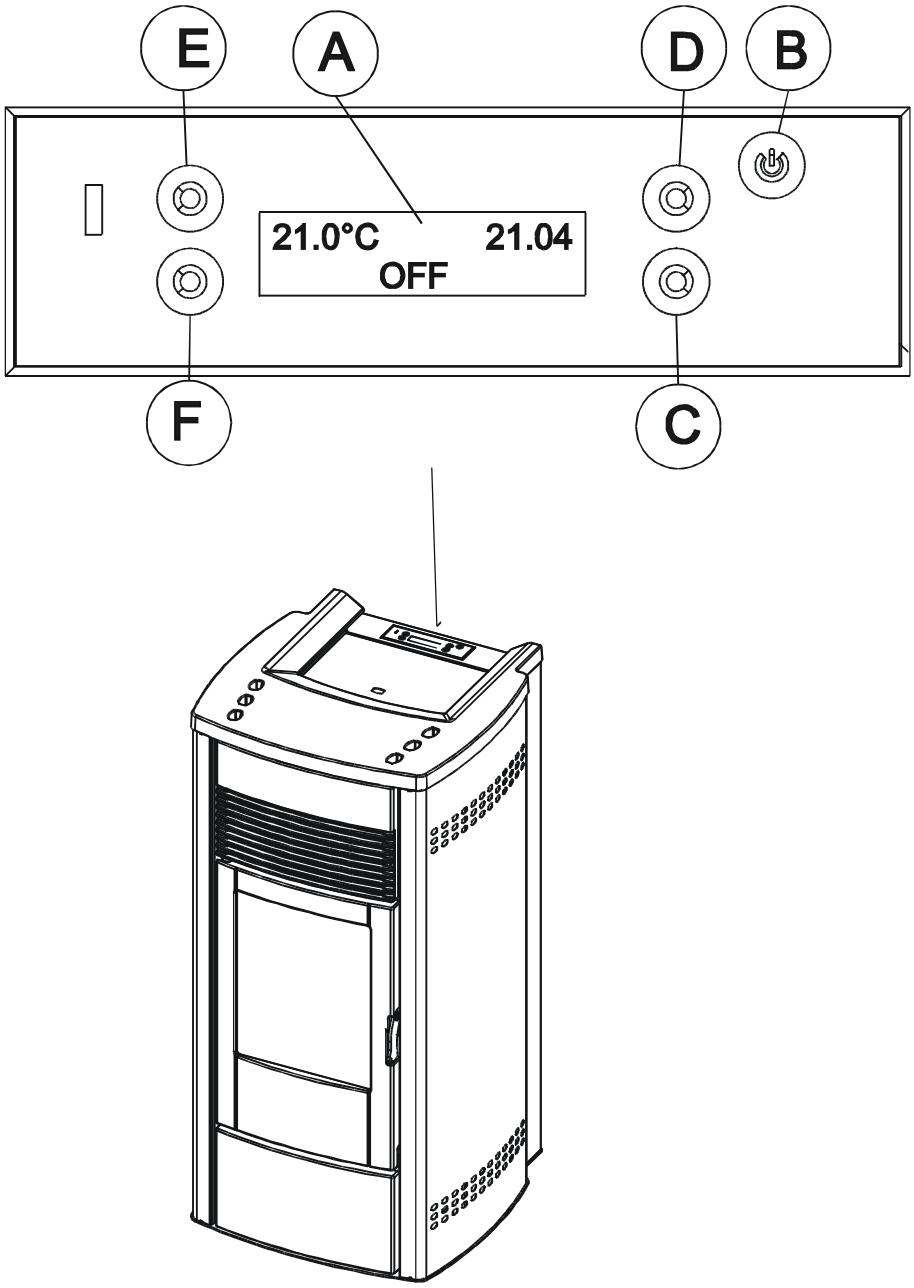
4.5. DISPLAY BEDIENBLENDE

4.5.1. Logik Bedienblende

Nachfolgend geben wir einige nützliche Informationen, um die Logik für die Navigation und die Verwendung der Bedienblende zu verstehen:

- Die Beleuchtung der Bedienblende erlischt nach ungefähr 30" Sekunden, in denen keine Taste gedrückt wird. Um die Hintergrundbeleuchtung wieder anzuschalten genügt es, eine beliebige Taste der Bedienblende zu drücken.
- Der erste Bildschirm, der erscheint, zeigt den Betriebsstatus des Ofens (ON, OFF, EINSCHALTUNG, AUSSCHALTUNG..) an, abwechselnd mit etwaigen aktivierten Einstellungen (ZEITSCHALTUNG, SLEEP, AUTO ECO..)
- Durch Drücken einer der 4 Tasten um das Display (C D E F) kommt man zu dem Bildschirm für die Betriebseinstellungen des Ofens (Flammenstufe, Gebläse, Solltemperatur, automatischer Betrieb..). Ab dieser Stufe erfüllen die 4 Tasten um das Display "festgelegte" Funktionen, d.h., sie beziehen sich direkt auf die entsprechenden Anzeigen in den 4 Ecken des Displays (Bsp.: die Anzeige oben rechts bezieht sich auf Taste D).
- Wenn eine Einstellung in einem beliebigen Menü vorgenommen und diese Einstellung nicht mit der Taste "OK" bestätigt wird, und die Tastatur für einige Sekunden nicht betätigt wird, erscheint automatisch der Hauptbildschirm und die Änderungen werden nicht gespeichert.
- Wenn aus einem beliebigen Menü heraus die Taste ON/OFF (B) kurz gedrückt wird, geht das Display automatisch auf den Hauptbildschirm (Betriebsstatus des Ofens) zurück, ohne etwaige Änderungen zu speichern, die nicht mit der Taste "OK" bestätigt wurden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten



ZEICHENERKLÄRUNG

A. Display, das außer der Kodenummer einer etwaigen Betriebsstörung noch eine Reihe an Informationen über den Heizofen anzeigt.

B. Taste für Ein- und Ausschaltung (ON/OFF) sowie ESC (Verlassen des Menüs).

C. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

D. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

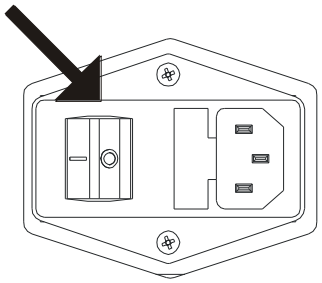
E. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

F. Taste Programmauswahl (nachfolgender Bildschirm)

ANMERKUNG: Auf der Bedienblende kann die Sprache eingestellt werden

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.6. EINSTELLUNGEN VOR DER ERSTEN ZÜNDUNG



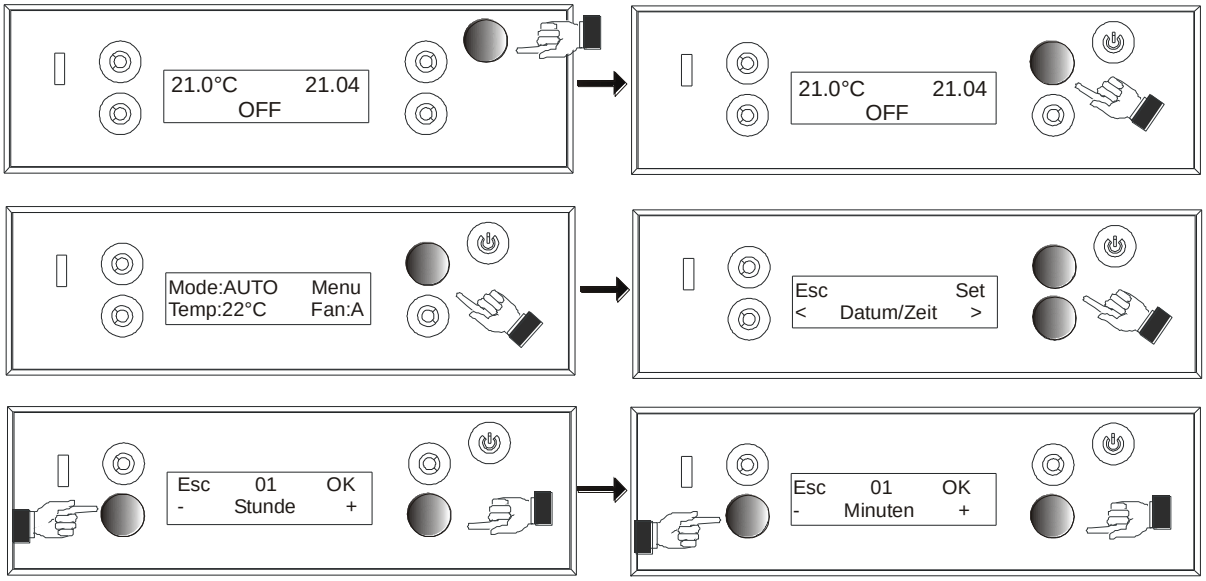
Wenn das Stromkabel im hinteren Teil des Heizofens angeschlossen ist, den Schalter, der sich ebenfalls hinten befindet, auf die Stellung **(I)** drehen. Die Leuchttaste des Netzschalters leuchtet auf.
Der Schalter hinter dem Ofen dient dazu, das System mit Strom zu versorgen.
Der Ofen bleibt ausgeschaltet und auf der Bedienblende erscheint der erste Bildschirm mit der Aufschrift **OFF**, nach Drücken einer beliebigen Taste erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift **MENÜ**.

4.6.1. Einstellung der genauen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages

Drückt man die Taste, die zu **MENÜ** gehört, erscheint die Aufschrift **SET**. Betätigt man **SET**, erscheint das Programm für die Änderung von:
Stunde
Minuten
Wochentag
Tag
Monat
Jahr
Wenn beispielsweise die Stunde geändert werden muss, drückt man nach Erscheinen von **STUNDE** auf dem Display **SET**, in der Mitte des Displays beginnt die Stunde zu blinken. Nun mit den Tasten unten links oder recht die Stunde ändern, anschießend die Minuten, den Wochentag usw, auf die gleiche Weise, je nach Bedarf. Alle durchgeführten Änderungen müssen durch Drücken der Taste **OK** bestätigt werden, **ansonsten werden sie nicht gespeichert**. Mit der Taste **ESC kann man zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, ohne die Änderungen zu speichern**.

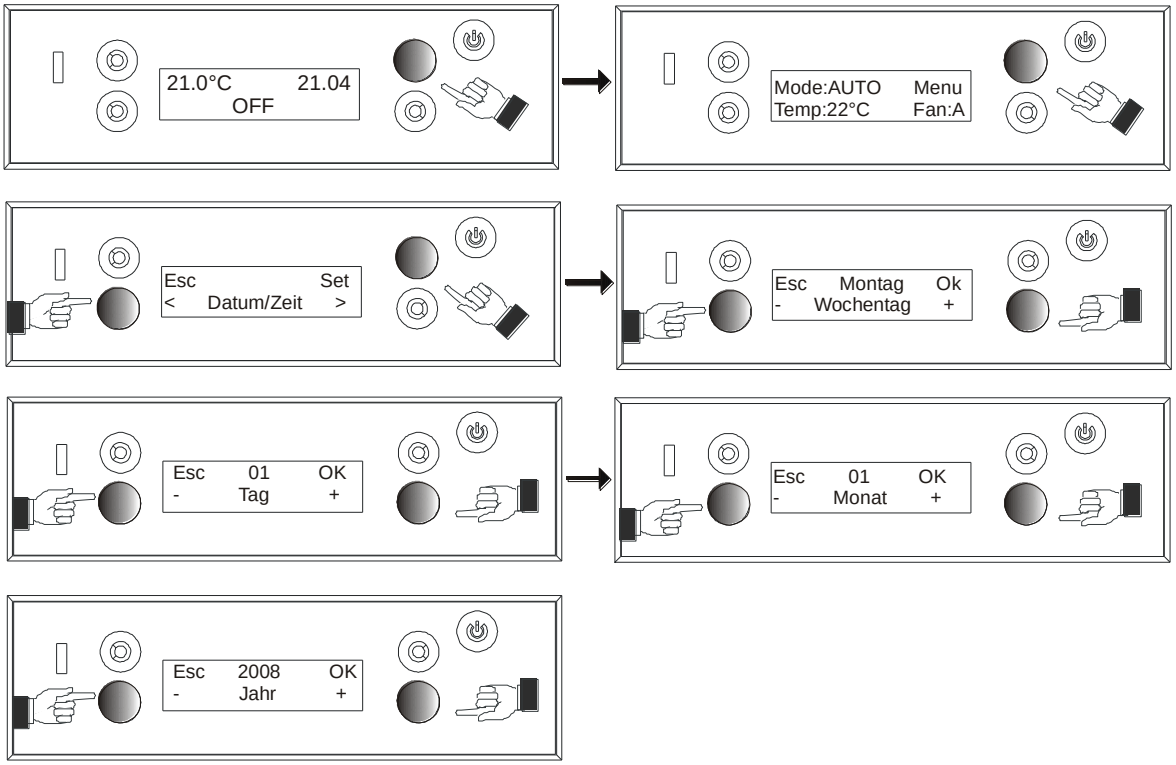
Wird die Tastatur der Bedienblende 10 Sekunden nicht verwendet, kehrt man auf den Hauptbildschirm zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

EINSTELLUNG DER UHRZEIT



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINSTELLUNG WOCHENTAG/TAG/MONAT/JAHR



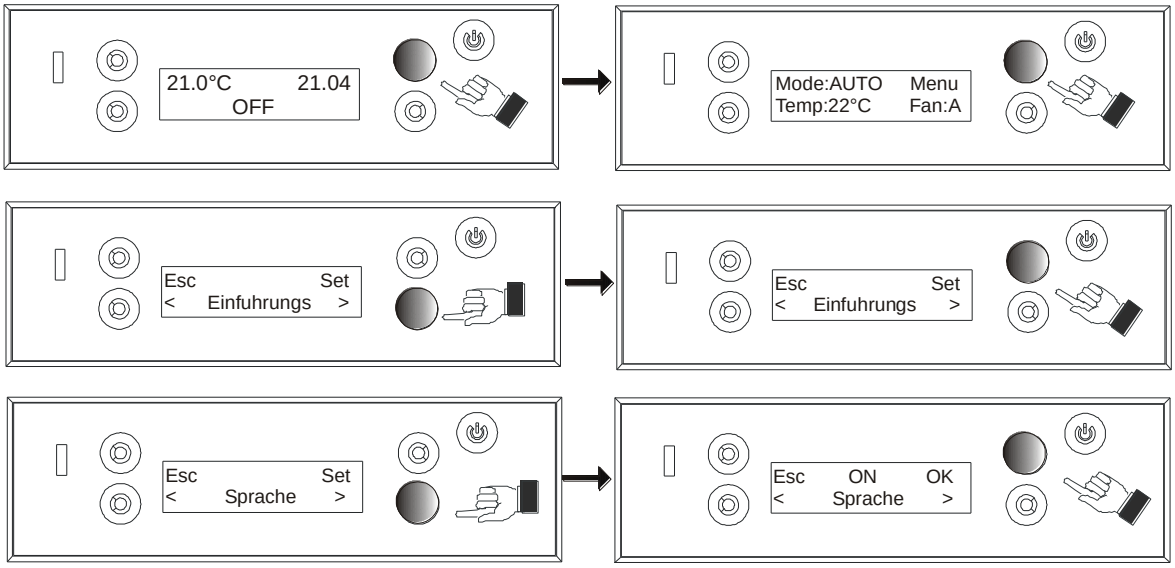
4.6.2. Einstellung der Sprache

Vom Hauptbildschirm aus eine beliebige Taste drücken. Es erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift **MENÜ**.
Die entsprechende Taste für **MENÜ** drücken, anschließend die Tasten unten recht wiederholt drücken, bis die Aufschrift **EINFÜHRUNGS** erscheint, **SET** drücken und anschließend erneut die unteren Tasten, bis die Aufschrift **SPRACHE** erscheint, erneut **SET** drücken und die gewählte Sprache einstellen.

Vereinbarungsgemäß sind die Wochentage mit den Abkürzungen der eingestellten Sprache für die Bedienblende angegeben. Bei Deutsch:

MO ➔ Montag
DI ➔ Dienstag
MI ➔ Mittwoch
DO ➔ Donnerstag
FR ➔ Freitag
SA ➔ Samstag
SO ➔ Sonntag

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten



4.6.3. Auswahl der Rezeptur

Im Menü der Bedienblende erschient unter dem Menü Einstellungen die Schrift "Rezeptur". Diese Funktion dient zum Erhöhen oder Senken der Pelletzufuhr im Behälter und ist wie folgt dargestellt:

- Zum Erhöhen: +1 +2 +3 was 5-10-15% mehr als die Standardrezeptur entspricht, die vom Werk eingegeben wurde.
- Zum Senken: -1 -2 -3 was 10-20-30% weniger als die Standardrezeptur entspricht, die vom Werk eingegeben wurde.

4.7. EINSTELLUNG DER WASSERTEMPERATUR IM HEIZKESSEL

Der Ofen wurde bereits mit einer Reihe Standardparameter eingestellt, die einen ordnungsgemäßen Betrieb ermöglichen (Wassertemperatur 65°C und Raumtemperatur 22°C). Die Wassertemperatur wird auf dem Display der Bedienblende im Wechsel mit der Raumtemperatur gezeigt.

Wenn der Benutzer die Parameter der Temperatur ändern möchte, kann er wie folgt vorgehen:

Die einstellbaren Parameter sind die folgenden:

T Ambiente Auf der ersten Bildschirmseite mit der Aufschrift OFF eine beliebige Taste drücken, es erscheint die Bildschirmseite mit der Schrift MENÜ.

Mit der Taste unten links kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.

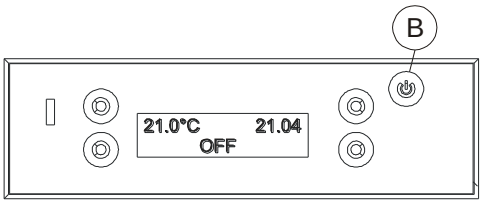
T H_2O = Höchsttemperatur des Wassers im Heizkessel. Wird diese Temperatur erreicht, reduziert der Ofen seine Leistung, um eine Überhitzung zu vermeiden. Die voreingestellte Temperatur beträgt 65°C und man kann sie nicht unter 50°C oder über 80°C einstellen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Für ihre Einstellung: **eine beliebige Taste drücken; die Taste "MENÜ" drücken; mit den Scrolltasten die Bildschirmseite "SET TEMP.H_2O" aufrufen; die Taste "SET" drücken; mit den Scrolltasten " < > " die gewünschte Temperatur einstellen; mit der Taste "OK" die Temperatur bestätigen.**

4.8. ERSTE ZÜNDUNG

4.8.1. Einschaltung/Ausschaltung über die Bedienblende.



Die Einschaltung und Ausschaltung des Ofens erfolgt durch **Drücken der Taste B der Bedienblende für 2 Sekunden.**

Nach einer Startphase, die etwa 15 Minuten dauert, erreicht der Heizofen seinen Normalbetrieb.

Nach dem Ausschalten des Heizofens mit der Taste B der Bedienblende beginnt die Abkühlung, die die Einfüllung des Brennstoffs unterbricht, die Reinigung des Brennertopfs auslöst und die Belüftung so lange fortsetzt, bis der Ofen ausreichend abgekühlt ist. Diese Phase kann 20 bis 40 Minuten dauern, je nachdem wie lange der Heizofen aktiv war und wo er steht.

4.8.2. Hinweis für die erste Zündung

Die erste Zündung kann auch fehlschlagen, da die Förderschnecke leer ist und nicht immer rechtzeitig die Feuerstelle mit der notwendigen Pelletmenge für den regulären Start der Flamme füllen kann.

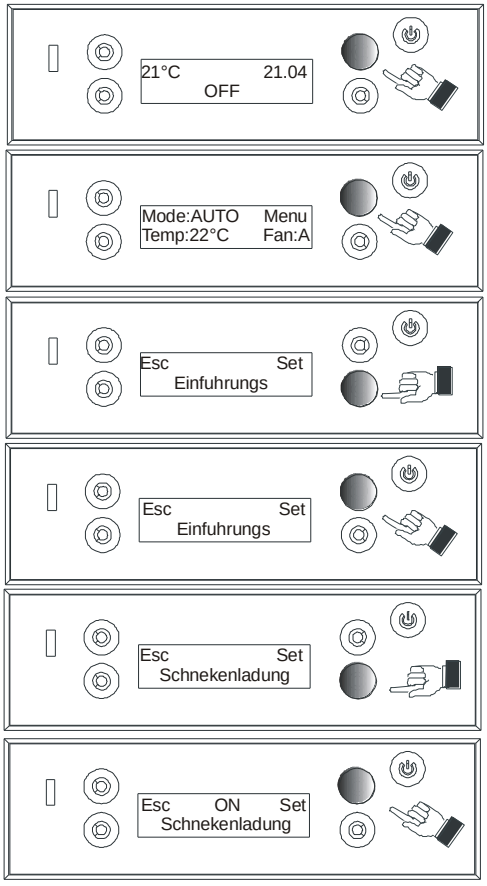
Wenn die Förderschnecke leer ist, kann man über die Bedienblende die manuelle Beschickung der Schnecke veranlassen.

DEN ALARMZUSTAND AUF DER BEDIENBLENDE ZURÜCKSETZEN (siehe Abschnitt 4.16).

DIE PELLETS IN DER FEUERSTELLE ENTFERNEN U8ND DEN ZÜNDVORGANG WIEDERHOLEN.

Wenn nach wiederholt fehlgeschlagenen Zündungen mit einer regulären Pelletbeschickung keine Flamme entsteht, muss die richtige Unterbringung der Feuerstelle überprüft werden. Sie muss **vollkommen bündig aufliegen und darf keine Aschenkrusten aufweisen.** Stellt man bei dieser Überprüfung keinen Mangel fest, könnte es sich um ein Problem an den Bauteilen des Heizofens handeln oder die Installation wurde nicht fachgerecht durchgeführt.

DIE PELLETS AUS DEM FEUERRAUM ENTFERNEN UND DEN EINGRIFF EINES VON MCZ AUTORISIERTEN TECHNIKERS ANFORDERN.



Förderschneckenbeschickung

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.9. BETRIEBSART

4.9.1. Betriebskonzept

Der **Automatikbetrieb** erlaubt die Einstellung der gewünschten Temperatur im Aufstellungsraum, dadurch regelt der Ofen automatisch seine Leistung, um die festgelegte Temperatur zu erreichen und beizubehalten. Diese Betriebsart wird durch die Aufschrift **AUTO** auf der Bedienblende angezeigt

Man kann auch eine weiter entwickelte Funktion benutzen, die **AUTO-ECO** genannt und nachfolgend beschrieben wird (*Abs. 4.9.3.*)

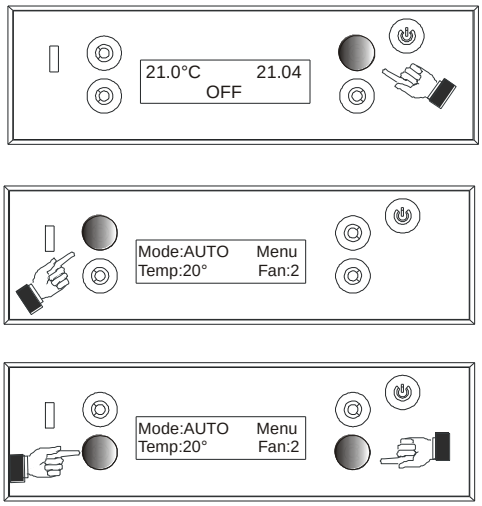
Bei jeder Einschaltung befindet sich der Heizofen automatisch immer in der Betriebsart, in der er zuletzt ausgeschalten wurde.

4.9.2. Automatikbetrieb

Der **AUTOMATIKBETRIEB** erlaubt die Einstellung einer Temperatur, die im Raum zu erreichen ist. In dieser Betriebsart ändert der Heizofen automatisch die abgegebene Wärmeleistung, so dass die Temperatur im Raum auf einem zuvor festgelegten Wert konstant beibehalten wird.

Beim Erreichen der gewünschten Raumtemperatur geht der Heizofen schrittweise zur Mindestleistung zurück, sobald die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, kehrt er, immer schrittweise, zur maximalen Heizleistung zurück.

Auf der Bedienblende wird die Raumtemperatur angezeigt, die vom Fühler neben dem Netzschalter des Ofens gemessen wird.



Automatikbetrieb

4.9.2.1. *Raumtemperaturfühler*

Der Raumtemperaturfühler (**B**) befindet sich auf der Rückseite des Ofens, **sollte er zu nahe am Rauchgasaustritt sein**, empfiehlt es sich den Raumtemperaturfühler etwa10 cm herauszuziehen. Auf diese Weise spürt er nicht die Wärme des Rohrs und die abgelesene Temperatur ist mehr oder weniger die des Raumes.

Es wird geraten, diese Arbeit während der Installationsphase durchzuführen, da vor Herausziehen des Fühlers (**B**) die Rohrschelle (**C**), mit der er befestigt ist, entfernt werden muss. Diese Arbeit muss im Inneren des Ofens durchgeführt werden, also ohne Seitenteile. Um den Fühler (**B**) herauszuziehen, muss die Schutzkappe (**A**) abgeschraubt und der Fühler (**B**) langsam herausgezogen werden. Nachdem der Fühler (**B**) weit genug herausteht, die Schutzkappe (**A**) wieder anschrauben. fig.11

ACHTUNG! Es muss vermieden werden, dass nach Entfernen der Rohrschelle, die den Draht des Fühlers hält, dieser mit den heißen Ofenteilen in Berührung kommt.

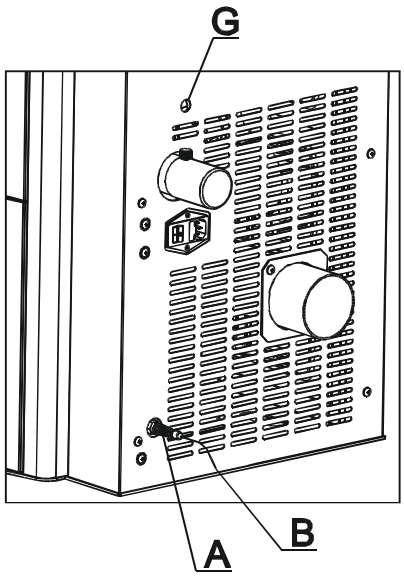


Abb.11 - Raumtemperaturfühler

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

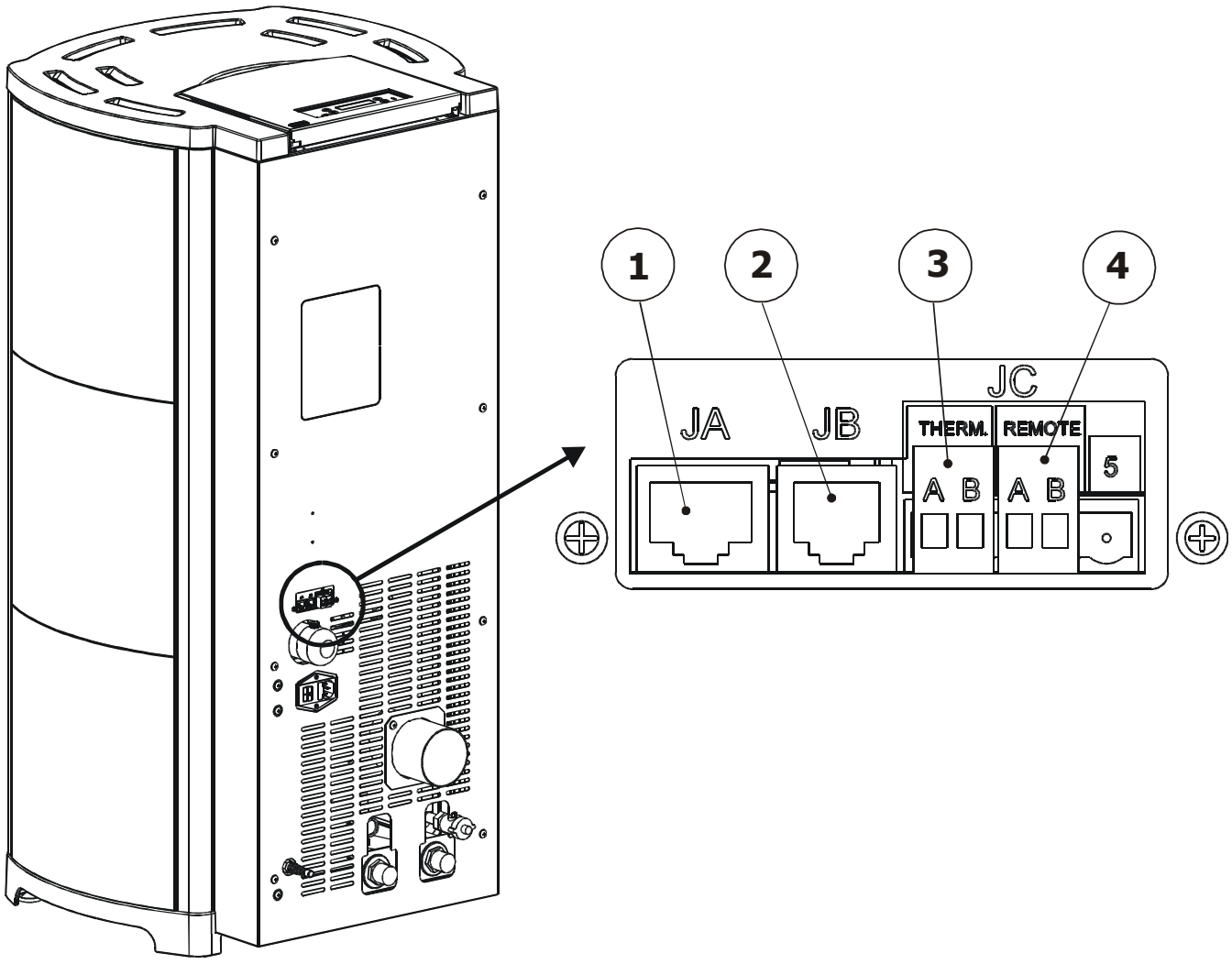
4.9.2.2. Anschluss an den Außenthermostat (3) oder an den Speicherkessel (3)

Der Kaminofen kann an einen Außenthermostat "3" oder an eine Domotik-Zentrale "4" angeschlossen werden.

Wie der Abbildung entnommen werden kann, müssen die Kabel an die Karte angeschlossen werden, die sich auf der Rückseite des Kaminofens befindet.

Bei Anschluss an einen Außenthermostat und einen Speicherkessel ist die Klemme "3" zu verwerden, während für den Anschluss an eine Domotik-Zentrale die Klemme "4" verwendet werden muss. Für den Anschluss des Modems benutzen Sie bitte die Klemme "2".

Es empfiehlt sich die Installation von einem sachkundigen Techniker durchführen zu lassen.

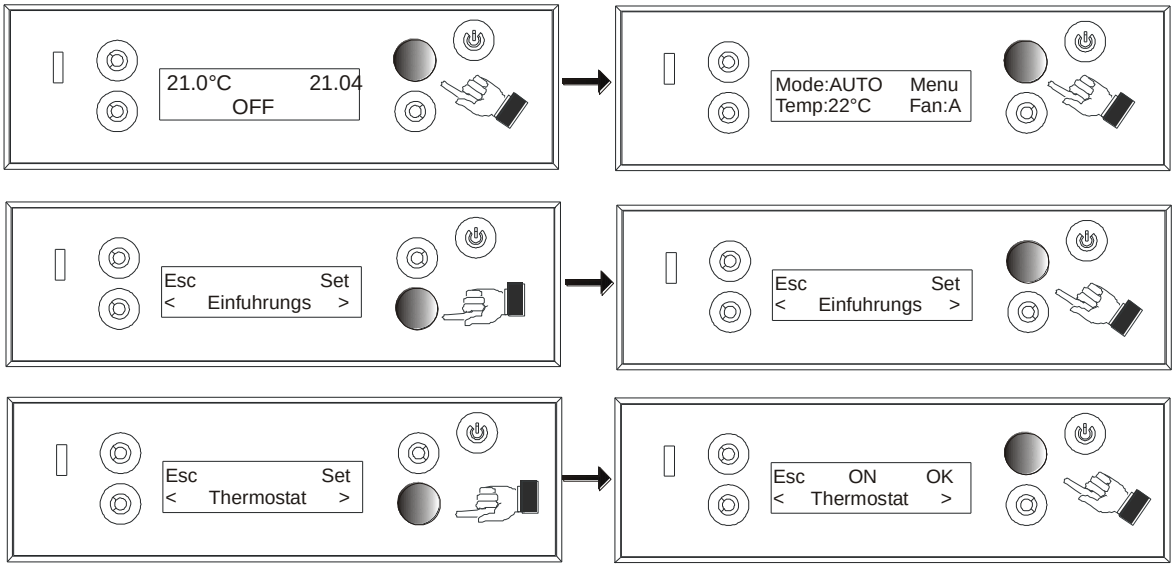


1	COMPUTER-ANSCHLUSS (Es empfiehlt sich einen fachkundigen Techniker damit zu beauftragen)
2	MODEM-ANSCHLUSS
3	ANSCHLUSS AN DIE ZENTRALE DES AUSSENTHERMOSTATS
4	ANSCHLUSS AN DIE DOMOTIK-ZENTRALE

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

An der Bedienblende des Ofens erscheint nach Anschluss des Thermostats weiterhin die vom Fühler gemessene Temperatur, aber in diesem Fall ist die auf dem Thermostat angezeigte Temperatur maßgebend.

Die Schaltung des Thermostats (on/off) oder des Pufferspeichers auf der Bedienblende geschieht über das Menü Einstellungen, Thermostat oder Pufferspeicher, Option on/off, wie im nachfolgenden Schema erklärt wird.



4.9.3. Automatikbetrieb mit AUTO-ECO

Diese Betriebsart modifiziert das Verhalten des Heizofens im **Automatikbetrieb**: beim Erreichen der vom Benutzer eingestellten Temperatur moduliert der Heizofen für kurze Zeit in der Leistungsstufe 1 und anschliessend, wenn die Temperatur konstant bleibt und über der eingestellten liegt, schaltet er sich ab. Der Ofen schaltet sich nur dann wieder automatisch ein, wenn der Raum/das Wasser wieder Wärme benötigt (nicht vor dem Zeitraum, der zum Abkühlen des Heizofen notwendig ist). Diese Option empfiehlt sich nur für Räume, in denen die Wärmestreuung zeitlich sehr beschränkt ist.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

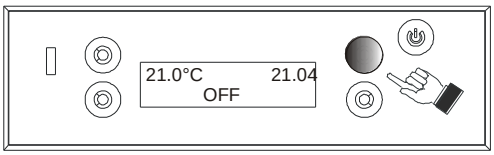
4.9.3.1. *Aktivierung/Abschaltung Betrieb AUTO-ECO*

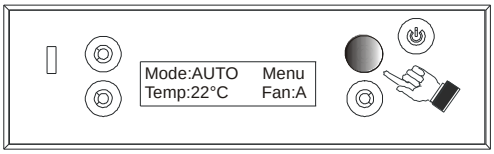
Durch diese Betriebsart wird der Verbrauch des Heizofen verbessert, immer unter der Voraussetzung, dass der Raum gut isoliert ist.

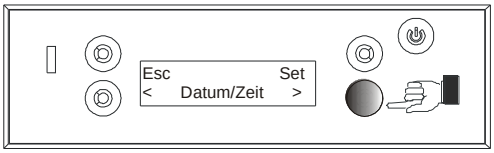
Wenn diese Option eingeschaltet ist, erscheint auf dem Display der Bedienblende die Aufschrift **AUTO-ECO.**

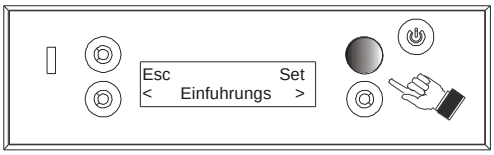
Im ersten Bildschirm mit der Aufschrift OFF eine beliebige Taste drücken, es erscheint der Bildschirm mit der Aufschrift MENÜ.
Die Taste unten rechts wiederholt drücken, bis die Schrift EINSTELLUNGEN erscheint, die Taste oben links für SET drücken, erneut die Taste unten rechts drücken, bis die Aufschrift AUTO-ECO erscheint. Erneut SET oben rechts auswählen und mit der Taste unten rechts oder links OFF oder ON einstellen, anschließend OK drücken, um die Einstellungen zu speichern. Kehrt man nun zum Hauptmenü zurück, stellt man fest, dass die Einstellung bei Modus auf ECO steht, daher kann man durch Drücken der Tasten unten links oder unten rechts die Temperatur bzw. die Geschwindigkeit des Gebläses für den Warmluftaustritt einstellen.

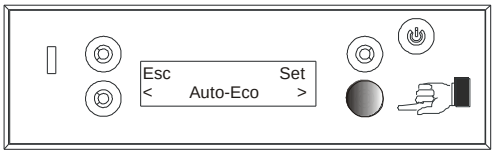
Zum Abstellen der Funktion Auto-Eco auf die gleiche Weise vorgehen.

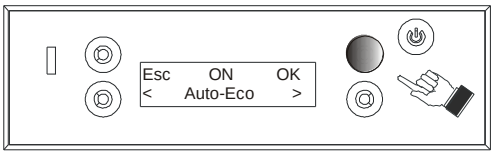










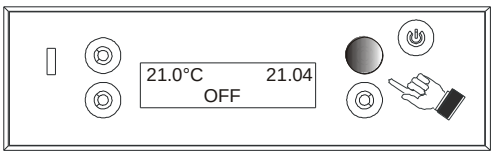


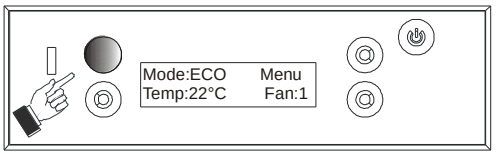
<u>Funktionsbeispiel im Betrieb AUTO-ECO</u>

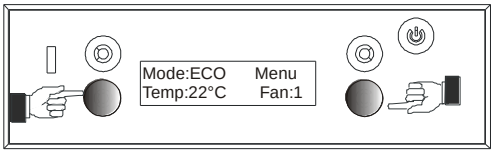
Wenn die vom Fühler gemessene und auf der Bedienblende angezeigte Raumtemperatur 15°C beträgt und die eingestellte Temperatur bei 20°C liegt, geht der Heizofen (nach einer festgelegten Skala) auf die 5· Leistungsstufe. Nach Erreichen der Temperatur von 20°C schaltet er automatisch zeitweise ab (STANDBY). Wenn die Raumtemperatur unter den auf der Bedienblende eingestellten Wert sinkt (Beispiel 18°C) und genügend Zeit für die Abkühlung verstrichen ist, schaltet sich der Heizofen automatisch wieder ein, bis er erneut 20°C erreicht hat. Wenn die vom Fühler gemessene Temperatur über dem auf dem Thermostat eingestellten Wert bleibt (Beispiel 20-21°C), schaltet sich der Ofen nicht ein.

In dieser Betriebsart kann der Heizofen vom Benutzer erneut eingeschaltet werden, indem er am Thermostat eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur einstellt oder aber er kann einige Sekunden lang die Taste **B** drücken, durch die er in den Heizofen abschaltet, und durch Drücken derselben Taste den Heizofen wieder einschalten.

Die Betriebsart "**AUTO-ECO**" muss nicht wieder neu eingestellt werden, sie bleibt ab der letzten Benutzung gespeichert.







Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

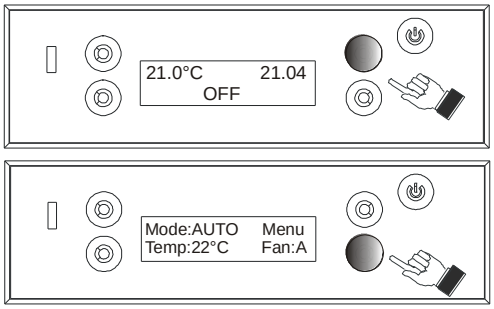
4.10. DIE WARMLUFTVENTILATION SUITE-CLUB-MUSA 22 KW

Die Heizöfen **Suite-Club-Musa 22 kW** sind mit einem Innengebläse für den Austritt der warmen Heizluft ausgerüstet, die jeder Zeit auf 5 unterschiedliche Drehzahlbereiche eingestellt werden kann.

Man hat **5** Drehzahlbereiche und eine Automatikfunktion zur Auswahl.

Um die Geschwindigkeit auszuwählen, nach Druck auf die Taste unten links, diese erneut drücken, um die Leistung des Gebläses zu erhöhen und zu senken. Zusätzlich zu den **5 Drehzahlbereiche** gibt es eine weitere Wahlmöglichkeit, diese Funktion wird **AUTO** genannt (auf dem Bedienfeld ist sie nach den 5 Drehzahlbereichen mit **A** gekennzeichnet). Diese Funktion wählt selbstständig und unabhängig von der Flammenstärke die Gebläsedrehzahl.

Diese Option kann durch einfaches erneutes Drücken der Taste unten rechts gewählt werden, wobei nach Durchlaufen der verschiedenen Drehzahlbereiche 1-2-3-4-5 auf dem Bedienfeld die Aufschrift **A** erscheint.



Wird die Tastatur des Bedienfeldes für 10 Sekunden nicht betätigt, verlässt sie automatisch die Ventilationseinstellung und bestätigt die letzte Eingabe.

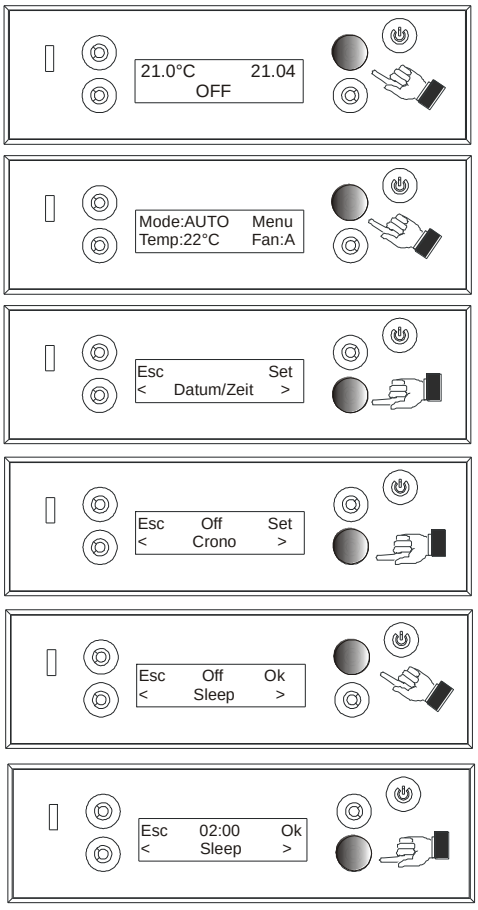
4.11. FUNKTION SLEEP

Diese Funktion dient dem Zweck, die Wahl einer programmierten Ausschaltung zu beschleunigen, ohne das die interne ZEITSCHALTUNG/CHRONO des Heizofens programmiert werden muss.

Als einfache Erklärung der Funktion SLEEP, kann man sagen, dass der Ofen mindestens + 10 Minuten im Vergleich zur gelesenen Uhrzeit abschaltet (wenn beispielsweise jetzt 8.50 Uhr ist, erfolgt die erste Abschaltung 10 min später, um 9.00 Uhr) und im Laufe des Tages maximal um 23.50 Uhr.
Nur wann den Ofen eingeschaltet ist, kann man SLEEP Betrieb einstellen und das Schrifte "SLEEP" erscheint im Display. Also nur wenn man Taste B gedrückt hat und im Display "**Zündung**" escheint ist.
Um die Funktion einzustellen, mit der Taste oben rechts **Menü** drücken, dann erscheint auf dem Bildschirm die Aufschrift **Datum und Uhrzeit**. Nun die Taste unten rechts wiederholt drücken, bis die Aufschrift **Sleep** erscheint, und mit der Taste **Set** bestätigen. Mit der Taste unten rechts die Zeit für das Ausschalten einstellen.

In der Mitte des Displays der Bedienblende erscheint die Aufschrift **00:10**, die Dauer kann durch die Taste unten recht oder links ausgewählt werden, je nachdem, ob die Dauer erhöht oder verringert werden soll.

Um die Auswahl zu bestätigen, die entsprechende Taste **OK** (oben rechts) drücken, oder mit **ESC** (oben links) verlassen, ohne die Eingabe zu speichern



Nach Einstellung von Sleep wird auf dem Hauptbildschirm abwechselnd der Zustand des Ofens (ON/OFF) und die Aufschrift sleep 14.50 (Beispiel) angezeigt.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.12. DIE ZEITSCHALTUNG

Bei dieser Betriebsart können Ein- und Ausschaltung des Ofens im Automatikbetrieb festgelegt werden.
Normalerweise haben die Heizöfen die PROGRAMMIERTE Betriebsart gesperrt.
Die wesentlichen Einstellungen des PROGRAMMIERTEN Modus sind:

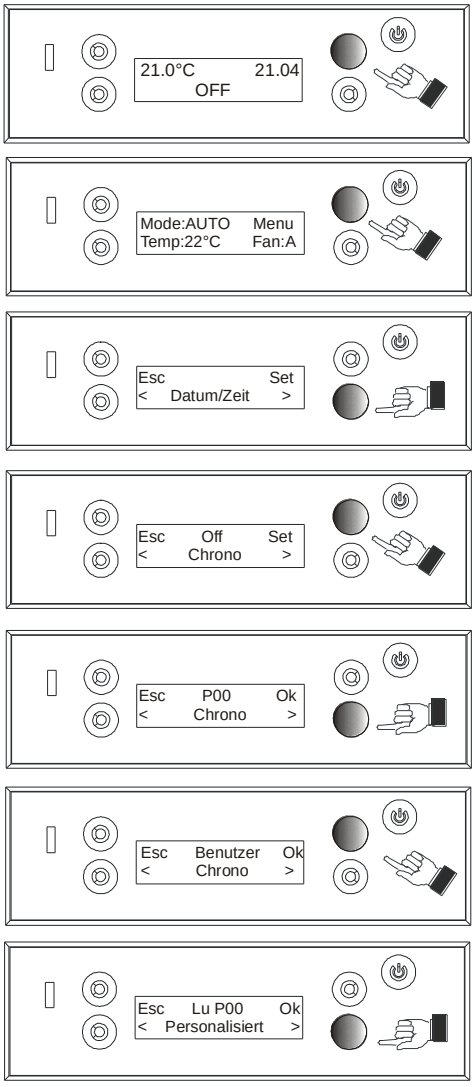
- **Uhr**
- **Aktueller Wochentag**
- **Wahl des wöchentlichen / täglichen Programms**

4.12.1. Aktueller Wochentag und Uhrzeit

Siehe *Abschnitt 4.6.1.* für die Verfahrensweise zur Eingabe des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit.

Die Eingabe des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit ist grundlegend für die Funktion der Zeitschaltung.

4.12.2. Aktivierung der ZEITSCHALTUNG/CHRONO und Programmwahl.



EINSTELLUNG EINES WOCHENPROGRAMMS
Nachfolgend wird erklärt, wie die Funktion **Zeitschaltung unter der Auswahl eines Wochen- oder Tagesprogramms aktiviert wird:**
Die Taste Menü drücken, auf dem Menü Datum und Uhrzeit mit der entsprechenden Taste durchlaufen, bis die Aufschrift ZEITSCHALTUNG/CHRONO erscheint. Anschließend die Taste SET drücken, nun kann ein Programm eingestellt werden. In der Mitte des Displays, zwischen Esc und Ok, erscheint die Aufschrift P00. Durch wiederholtes Drücken der unteren Tasten kann man zwischen 1-10 auf der Bedienblende des Ofens voreingestellten Wochenprogrammen wählen.
Nach den *in Abschnitt 4.13.* angegebenen Tabellen das Programm wählen, das den Erfordernissen an die Beheizung Ihrer Wohnung am besten entspricht, und die Programmnummer auf dem Display der Bedienblende speichern, anschließend mit der Taste OK bestätigen.
Wenn keines der voreingestellten 10 Programme den persönlichen Heizanforderungen entspricht, kann ein individuelles Wochenprogramm nach eigenem Gutdünken erstellt werden (siehe nachfolgender Abschnitt).

Wird die Tastatur für 10 Sekunden nicht betätigt, verlässt das Display der Bedienblende automatisch die Einstellung der Zeitschaltung und die letzte Eingabe wird nicht bestätigt.

Um die Auswahl der ZEITSCHALTUNG/CHRONO zu bestätigen, muss OK gedrückt werden.

ACHTUNG!
Die Funktion ZEITSCHALTUNG/CHRONO kann sowohl bei eingeschaltenem als auch bei ausgeschaltenem Heizofen aktiviert/deaktiviert werden.
Wenn ein Zeitschaltprogramm aktiviert wurde, wird auf dem Hauptbildschirm abwechselnd der Betriebsstatus des Ofens (ON/OFF/Einschaltung….) und die Aufschrift "ZEITSCHALTUNG/CHRONO P01 aktiv" (Beispiel) angezeigt

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINSTELLUNG EINES INDIVIDUELLEN PROGRAMMS

Wenn keines der voreingestellten Wochenprogramme den Heizanforderungen der eigenen Wohnung entspricht, können verschiedene Tagesprogramme, die in der Bedienblende gespeichert sind, miteinander kombiniert werden und es wird ein persönliches Wochenprogramm erstellt.

Es stehen 62 Tagesprogramme zur Auswahl und man kann für jeden Wochentag ein anderes Programm wählen.

Um diese Option zu aktivieren, wie für die oben beschriebene Eingabe des Wochenprogramms vorgehen, nur wählt man anstatt der in der Tabelle enthaltenen Wochenprogramme (von **P01 bis P10**) das Programm **BEDIENER**.

Nach Auswahl des Programms BEDIENER auf SET drücken, in der Mitte des Displays erscheint die Aufschrift Mo P00 (wobei P00 blinkt), während im unteren Teil die Aufschrift PERSONALISIEREN erscheint. Drückt man auf die entsprechende Taste (unten links oder rechts) kann die Programmierung für einen Tag eingegeben werden.

Durch wiederholtes Drücken der Taste unten links oder rechts auf der Bedienblende kann das gewünschte Programm zwischen 1 und 62 ausgewählt werden, nach der Tabelle in Absch.

Ist das gewünschte Programm für den aktiven Tag ausgewählt (Bsp. Nr.32 für den Tag MO = Montag), die Taste OK oben rechts drücken. Auf dem Display erscheint die Aufschrift Di P00 (wobei die Aufschrift P00 blinkt). Auf diese Art die Programmierung bis zu Tag So=Sonntag fortsetzen. **Wenn für eine Tag der Woche überhaupt kein Programm eingestellt werden soll, das Programm 00 wählen und die Programmierung fortsetzen.**

Ist ein Programm Zeitschaltung aktiv, aber der Benutzer will den Heizofen vorher ein-/ausschalten, ist der vom Benutzer erteilte Befehl wichtiger als die Zeitschaltung und wird daher ausgeführt. Die nachfolgende Steuerung der Zeitschaltung wird in diesem Fall nicht beachtet.

Beispiel: die Zeitschaltung sieht die Zündung des Heizofens für 10:00 Uhr vor, aber der Benutzer friert um 9:00 Uhr und möchte anzünden, deshalb drückt er die Taste Nr. 5 und der Heizofen wird gezündet. Um10:00 Uhr wird die Zeitschaltung, die eine Zündung vorsieht, übergangen, denn der Heizofen ist bereits in Betrieb.

WICHTIGER HINWEIS

Die Zündung des Heizofens erfordert 10/15 Minuten.

Dies ist bei der Einstellung der Einschaltzeit zu berücksichtigen. In den 30 Minuten vor dem Ausschalten des Heizofens gibt dieser noch die gespeicherte Wärme über die Vorrichtung ab.

Durch Berücksichtigung dieser Zeitspanne kann eine hohe Menge Brennstoff eingespart werden.

4.12.3. Deaktivierung der ZEITSCHALTUNG/CHRONO.

Um die ZEITSCHALTUNG zu deaktivieren, erneut das Menü der Programmierung über die Taste **Off.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

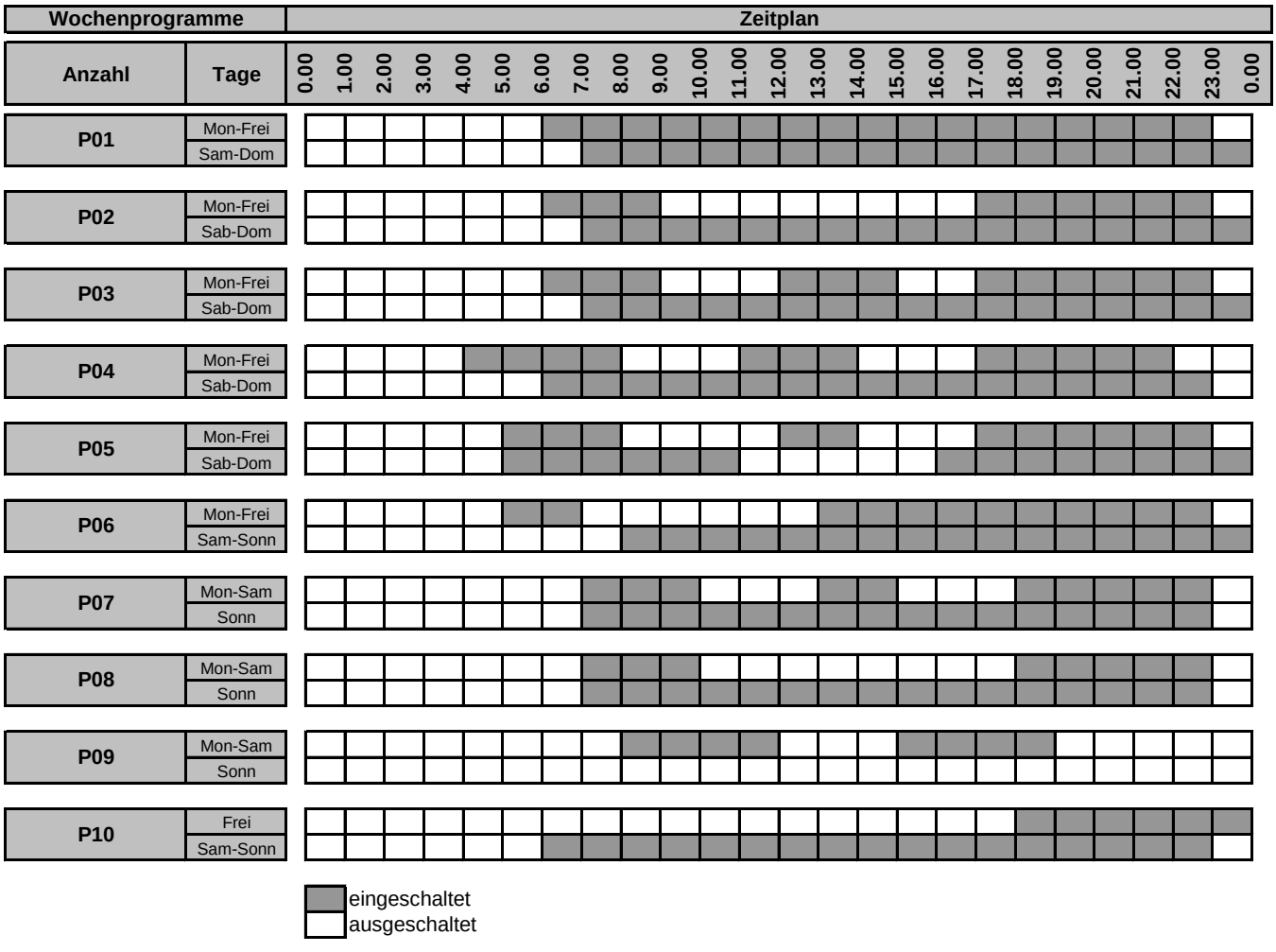
4.13. VOREINGESTELLTE WOCHEN- UND TAGESPROGRAMME

4.13.1. Wochenprogramme

Die von MCZ ausgewählten und in der Bedienblende des Heizofens gespeicherten Wochenprogramme wurden erstellt, um sowohl dem größten Teil der Benutzer, der während der Arbeitszeit (Arbeiter, Händler, Angestellte, Schichtarbeiter, usw.) als auch den Personen, die sich die meiste Zeit des Tages im Haus aufhalten (Hausfrauen, ältere Personen, usw.) entgegen zu kommen.

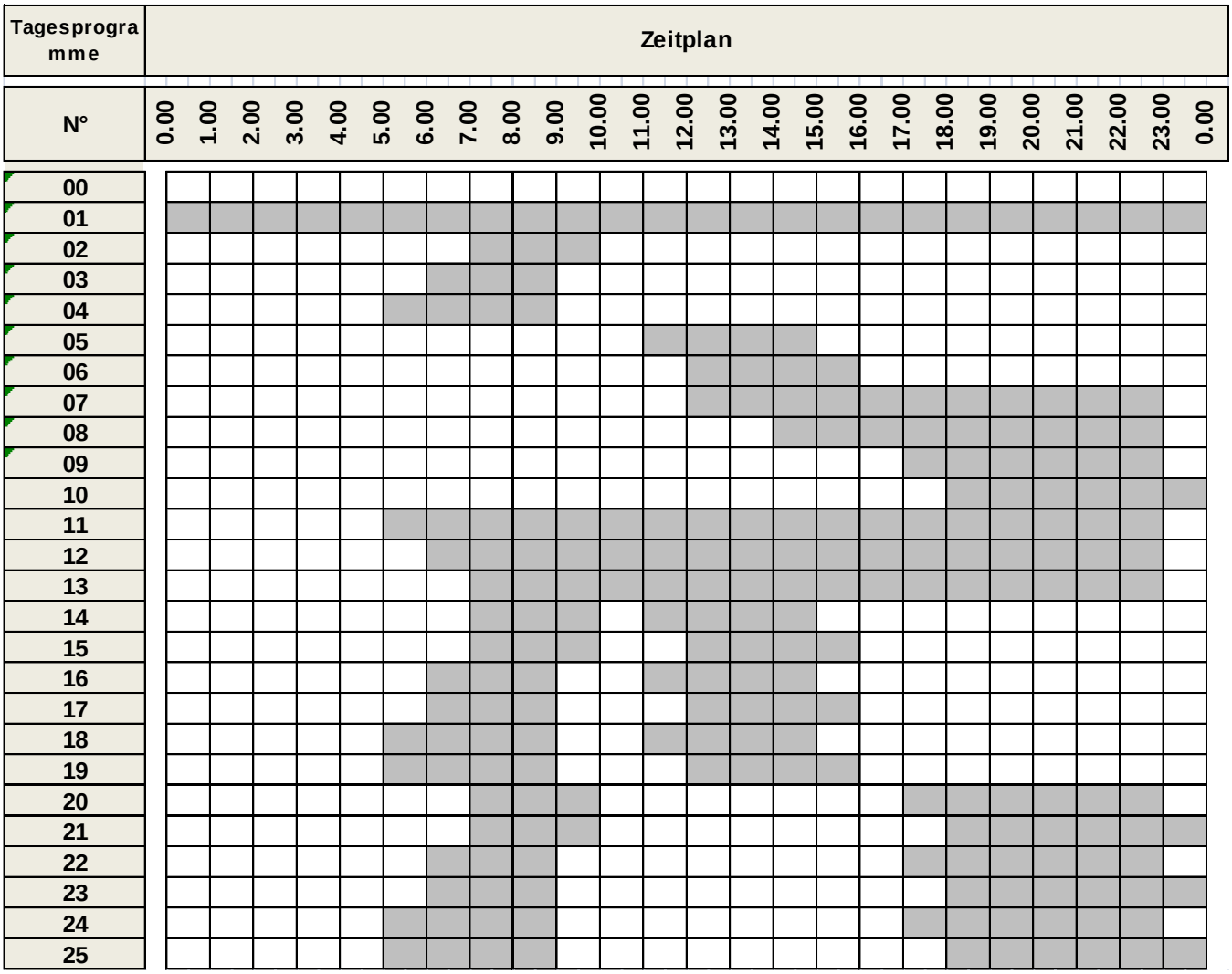
Zusätzlich wurde berücksichtigt, wer den Heizofen in einem Zweitwohnsitz, in dem er sich nur während des Wochenendes befindet, benutzt (Beisp. Chalet) und bei seinem Eintreffen bereits geheizte Räume vorfinden möchte.

Wer noch außergewöhnlichere Wünsche haben sollte und keines der 10 Wochenprogramme entspricht seinen Vorstellungen, kann das Wochenprogramm mit sieben verschiedenen Programmen für jeden einzelnen Wochentag individuell gestalten.1



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.13.2. Tagesprogramme



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Programmi giornalieri	Tabella orari

N°	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00
26												■	■	■	■			■	■	■	■	■	■		
27												■	■	■	■				■	■	■	■	■	■	■
28													■	■	■	■		■	■	■	■	■	■		
29													■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■
30								■	■	■		■	■	■	■			■	■	■	■	■	■		
31								■	■	■		■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	
32								■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
33								■	■	■			■	■	■	■		■	■	■	■	■	■		
34								■	■	■			■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■
35								■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
36								■	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
37							■	■	■			■	■	■	■			■	■	■	■	■	■		
38							■	■	■			■	■	■	■				■	■	■	■	■	■	■
39							■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
40							■	■	■				■	■	■	■		■	■	■	■	■	■		
41							■	■	■				■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■
42							■	■	■				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
43							■	■	■						■	■	■	■	■	■	■	■	■		
44						■	■	■	■			■	■	■	■			■	■	■	■	■	■		
45						■	■	■	■			■	■	■	■				■	■	■	■	■	■	■
46						■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
47						■	■	■	■				■	■	■	■		■	■	■	■	■	■		
48						■	■	■	■				■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■
49						■	■	■	■				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
50						■	■	■	■						■	■	■	■	■	■	■	■	■		
51									■	■	■	■				■	■	■	■						
52										■	■	■	■	■				■	■	■	■				
53												■	■	■	■				■	■	■	■	■	■	■
54				■	■													■	■	■	■	■			
55				■	■												■	■	■	■	■	■	■		
56				■								■	■	■					■	■	■	■	■		
57									■	■									■	■	■	■	■	■	■
58								■	■										■	■	■	■	■		
59				■	■							■	■	■											
60							■	■				■	■	■				■	■	■	■	■			
61				■	■	■	■											■	■	■	■	■	■	■	■
62				■	■	■	■					■	■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.14. PRAKTISCHES BEISPIEL EINER TAGESPROGRAMMIERUNG

4.14.1. Einstellung eines Tagesprogramms

Nehmen wir als Beispiel einen Benutzer, der keine festen Tageszeiten hat (freiberuflich, usw.), der aber ungefähr weiss, zu welchen Tageszeiten er in den folgenden Tagen zu hause ist:

- MONTAG ➔ im Haus bis 10:00 Uhr und dann ab 17:00 Uhr
- DIENSTAG ➔ im Haus bis 8:00 Uhr und dann ab 14:00 Uhr
- MITTWOCH ➔ er bleibt den ganzen Tag zu hause und möchte kein Programm einstellen
- DONNERSTAG ➔ er bleibt den ganzen Tag zu hause
- FREITAG ➔ er ist bis 9:00 Uhr zu hause, dann von 12:00 bis 15:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
- SAMSTAG ➔er ist erst ab 18:00 Uhr zu hause
- SONNTAG ➔er ist erst ab 18:00 Uhr zu hause

Auf der Grundlage dieser Uhrzeiten wählen wir aus der im Abschnitt 4.12 abgebildeten Tabelle die Tagesprogramme, die diesem Rhythmus am meisten entsprechen.

- MONTAG ➔ Programm **20**
- DIENSTAG ➔ Programm **43**
- MITTWOCH ➔ Programm **00**
- DONNERSTAG ➔ Programm **13**
- FREITAG ➔ Programm **34**
- SAMSTAG ➔ Programm **10**
- SONNTAG ➔ Programm **08**

Um diese Art von individueller Einstellung zu aktivieren, den Anleitungen in Absch.4.11.2 folgen. Seite 49.

4.15. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Der Heizofen ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

- **RAUCHGAS-TEMPERATURFÜHLER**

  Misst die Rauchgastemperatur und gibt das Einschalten frei oder schaltet den Ofen ab, wenn die Rauchgastemperatur unter den eingegebenen Wert sinkt.

- **TEMPERATURFÜHLER DES PELLETBEHÄLTERS**

  Falls die Temperatur den vorgegebenen Sicherheitswert überschreitet, stoppt er sofort den Ofenbetrieb. Vor dem Neustart des Heizofens muss der Fühler, nachdem der Heizofen abgekühlt ist, von Hand rückgesetzt werden.

- **TEMPERATURFÜHLER DES KESSELS (ALARM A18)**

  Wenn sich die Wassertemperatur der Sperrtemperatur (95°C) nähert, schaltet der Ofen ab.

- **WASSERTEMPERATURFÜHLER (ALARM A17)**

  Wenn die Wassertemperatur 80°C erreicht, beginnt der Ofen bis 85°C seine Leistung stufenweise zu senken. Beim Überschreiten von 85 °C erfolgt eine Sicherheitsabschaltung; wenn die Struktur den richtigen Abkühlpunkt erreicht hat, schaltet sich der Ofen wieder ein.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

- **ELEKTRISCHE SICHERUNG**

  Der Heizofen ist durch eine Hauptsicherung, die sich in der Bedienblende an der Ofenrückseite befindet, gegen starke Stromschwankungen geschützt. Weitere Sicherungen zum Schutz der Platinen befinden sich auf den Platinen selbst.
- **SCHADEN AM RAUCHGEBLÄSE**

  Bei Anhalten des Gebläses stoppt die Platine unverzüglich die Beschickung mit Pellets und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- **SCHADEN AM GETRIEBEMOTOR**

  Bei Anhalten des Getriebemotors funktioniert der Ofen so lange weiter bis er das minimale Kühlniveau erreicht hat.
- **ZEITWEILIGER STROMAUSFALL**

  Sollte während des Heizofenbetriebs ein Stromausfall auftreten, geht der Heizofen bei der Rückkehr des Stroms in die Abkühlungsphase und schaltet sich dann wieder automatisch ein..
- **FEHLENDE ZÜNDUNG**

  Entwickelt sich während der Zündungsphase keine Flamme, wird im Heizofen ein Alarm ausgelöst.
- **FROSTSCHUTZ**

  Wenn der Fühler im Innern des Heizkessels eine Wassertemperatur unter 5°C misst, aktiviert sich automatisch die Umwälzpumpe um das Einfrieren der Anlage zu verhindern. .
- **ANTIBLOCKIERSYSTEM DER PUMPE**

  Bei einem längeren Stillstand der Pumpe, wird diese in regelmäßigen Abständen für 1 Minute alle 24 Stunden während des Stillstandes aktiviert, damit sie sich nicht blockiert.

ES IST STRIKT VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UMZURÜSTEN.

Nur nach Beseitigung der Ursache, die das Ansprechen der Sicherheitsvorrichtung ausgelöst hat, kann der Ofen eingeschaltet und die automatische Funktionsweise des Fühlers wieder hergestellt werden. Um die Betriebsstörung zu verstehen, in diesem Handbuch nachschlagen, das entsprechend der Alarmmeldung des Heizofens erklärt, wie man vorzugehen hat.

ACHTUNG!

Bei NICHTBEFOLGEN der im vorliegenden Betriebshandbuch enthaltenen Anweisungen lehnt der Hersteller jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die daraus entstehen sollten. Ebenso lehnt der Hersteller jede Verantwortung für Personen- und Sachschäden ab, die aus der Nichtbeachtung aller anderen im Handbuch enthaltenen Anweisungen entstehen sollten.

- **Bei der Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten sind alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.**
- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht umgerüstet werden.**
- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.**
- **Der Ofen ist an eine effiziente Rauchgasableitung anzuschießen.**
- **Vorher sicherzustellen, ob der Raum, in dem der Ofen installiert wird, ausreichend belüftet wird.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.16. ALARMMELDUNG

Beim Auftreten einer Betriebsstörung geht der Heizofen in die Ausschaltphase durch –Alarm und informiert den Benutzer über die Art des Defekts mit einem dreiziffrigen Kode, der auf der Bedienblende des Ofens sichtbar bleibt (sowie eine kurze Beschreibung des Alarmtyps).

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die möglichen angezeigten Alarmzustände des Ofens, verbunden mit den entsprechenden Kodes, die auf der Bedienblende für Notfälle erscheinen, sowie nützlichen Vorschlägen zur Lösung des Problems.

DISPLAY-MELDUNG	STÖRMELDUNG	ABHILFE
A01	Fehlgeschlagene Zündung	Den Füllstand im Pelletbehälter prüfen Prüfen, ob der Feuerrost richtig auf seiner Auflage ruht und ob Krusten unverbrannter Rückstände vorhanden sind. Prüfen, ob sich die Zündkerze erwärmt.
A02	Anomales Erlöschen des Feuers.	Kann durch Brennstoffmangel (leerer Behälter) verursacht werden.
A03	Die Temperatur im Pelletbehälter liegt über der Sicherheitsgrenze. Überhitzung der Ofenstruktur	Die Struktur ist zu heiß, weil das Produkt zu lange mit maximaler Leistung betrieben wurde oder weil es schlecht belüftet wird oder weil die Luftventilatoren defekt sind. Wenn der Ofen kalt genug ist, die Taste B der Bedienblende drücken, um den Alarm A03 zu löschen. Ist der Alarm gelöscht, kann der Ofen wieder normal angeschaltet werden.
A04	Die Rauchgastemperatur hat den festgelegten Sicherheitsgrenzwert überschritten.	Der Heizofen schaltet sich automatisch ab. Den Heizofen einige Minuten abkühlen lassen und wieder einschalten. Rauchabzug kontrollieren und verwendete Pelletart überprüfen.
A05	Verstopfung Rauchfang – Wind – Tür offen.	Rauchgasableitung und Schließen der Tür prüfen.
A06	Der Rauchgasabzug kann nicht die für die Verbrennung notwendige Primärluft garantieren.	Abzugsprobleme oder verstopfte Feuerstelle Prüfen, ob die Brennstelle durch Verkrustungen verstopft ist und sie eventuell säubern. Die Rauchgasableitung kontrollieren und eventuell reinigen Rauchgasableitung und Luftzufuhr prüfen und eventuell reinigen.
A08	Rauchgebläse defekt	Die Sauberkeit des Rauchgebläsefachs prüfen, Schmutz könnte das Gebläse blockieren. Wenn nicht ausreichend, ist das Rauchgebläse defekt. Wenden Sie sich für einen Austausch an eine autorisierte Kundendienststelle.
A09	Der Rauchfühler ist beschädigt und mißt nicht mehr genau die Temperatur der Rauchabgase.	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A10	Die Zündkerze ist defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A11	Pelletzuführung defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

DISPLAY-MELDUNG	STÖRMELDUNG	ABHILFE
A14	Defekt bei Verbrennungsluftfühler	Dieser Alarm blockiert nicht, es erscheint nur ein Hinweisbildschirm. Zum Austausch des Bauteils einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.
A17	Zu hohe Wassertemperatur durch: • Ofen auf Höchstleistung, Heizkörper geschlossen • Überbemessung der Anlage, z.B. kleiner Raum, zu hohe Kapazität des Ofens	Dieser Alarm blockiert nicht, es erscheint nur ein Hinweisbild. Prüfen, dass alle Heizkörper offen sind, wenn der Alarm fort besteht, eine zugelassene Kundendienststelle kontaktieren.
A18	Temperatur im Wasserspeicher zu hoch	Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Wasser in der Anlage nicht zirkuliert und deswegen die Temperatur ansteigt. Die Pumpe überprüfen und ggf. freigeben. Zum Austausch des Bauteils ggf. einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.
SErvice	Hinweis regelmäßige Wartung	Wenn diese blinkende Schrift bei der Einschaltung erscheint, sind die festgelegten Betriebsstunden vor einer Wartung verstrichen und man muss einen ausgebildeten Techniker MCZ für eine neue Wartung anfordern.

4.17. Verlassen des Alarmzustandes

Wird ein Alarm ausgelöst, muss die Taste ON/OFF längere Zeit gedrückt werden, damit der Ofen seinen normalen Betrieb wieder aufnimmt. Nach einer kurzen Prüfphase verlässt der Ofen den Alarmzustand, wenn der Alarm nicht mehr vorliegt, und kann wieder starten.

4.17.1. Heizofen blockiert

Eine mechanische Blockierung des Heizofens kann folgende Ursachen haben:

- Überhitzung der Ofenstruktur **("A03")**
- Überhitzung der Rauchgase **("A04")**
- Während des Betriebs des Ofens zeigt sich eine nicht kontrollierte Luftzufuhr zur Brennkammer oder eine Verstopfung des Rauchfangs. **("A05")**
- Überhitzung des Kessels **("A18")**

VORGANGSWEISE:

Bei kaltem Heizofen: Wenn die Anzeige **"A03"** : Das Gerät ist zu heiß, weil das Produkt zu lange mit maximaler Leistung betrieben wurde, weil es schlecht belüftet wird oder weil die Luftventilatoren defekt sind.

Wenn der Ofen kalt genug ist, die Taste B der Bedienblende drücken, um den Alarm A03 zu löschen. Ist der Alarm gelöscht, kann der Ofen wieder normal angeschaltet werden.

Wenn der Alarm **"A04"** erscheint, schaltet sich der Ofen automatisch ab. Einige Minuten abkühlen lassen und anschließend wieder einschalten. Den Alarm löschen und wieder einschalten.

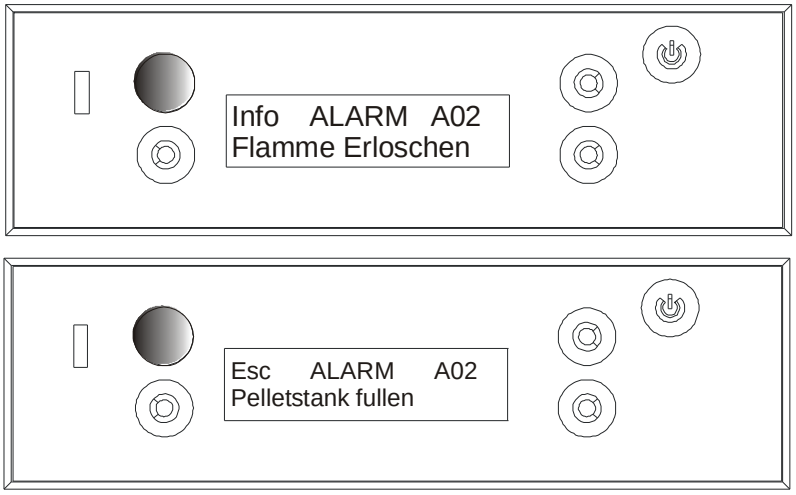
Wenn der Alarm **"A05"** erscheint: Er wird durch das längere Öffnen der Feuertür oder durch eine erhebliche Luftzufuhr (Bsp. Inspektionsdeckel des Rauchgebläses fehlt) verursacht. Wenn diese Ursachen nicht in

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Frage kommen, die Rauchgasableitung und den Rauchfang prüfen und eventuell reinigen.

Bei Auftreten des Alarms **"A18"**: schaltet sich der Ofen wegen Kesselüberhitzung aus. Dies kann durch eine fehlende Wasserumwälzung verursacht werden (Pumpe blockiert oder beschädigt). Den einwandfreien Betrieb der Umwälzpumpe prüfen, anschließend den Alarm rücksetzen und den Ofen wieder einschalten.

Erst nach einer endgültigen Behebung der für die Blockierung verantwortlichen Ursache darf eine erneute Zündung versucht werden.



Beispiel: Alarm auf dem Display der Bedienblende

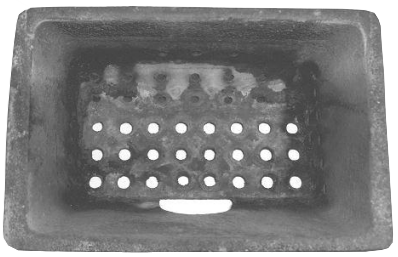
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5. INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG

ACHTUNG!

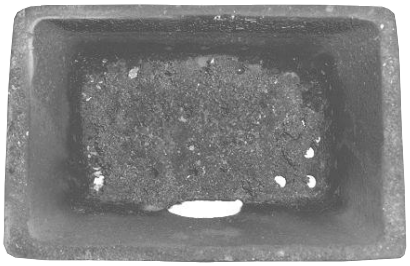
Alle Reinigungsarbeiten dürfen nur bei vollständig abgekühltem Ofen und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.

Der Heizofen verlangt bei der Verwendung von Pellets mit Qualitätssiegel kaum eine Wartung.



Beispiel einer sauberen Brennstelle

5.1. TÄGLICHE ODER WÖCHENTLICHE REINIGUNGEN BEIM ABNEHMER DURCHGEFÜHRT



Beispiel einer schmutzigen Brennstelle

5.1.1. Vor jedem Anzünden

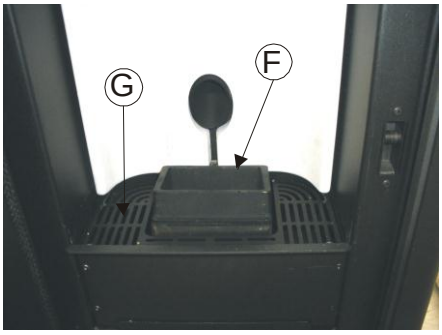
Den Brennertopf **"F"** mit dem dafür vorgesehenen Werkzeug von Asche und etwaigen Ablagerungen reinigen, die die Luftdurchlässe verstopfen könnten.

Wenn im Behälter keine Pellets mehr vorhanden sind, können sich unverbrannte Pellets im Brennertopf ansammeln. Vor jedem neuen Einschalten den Brennertopf immer von den Rückständen reinigen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS NUR EIN RICHTIG INSTALLIERTER UND VOLLSTÄNDIG SAUBERER BRENNERTOPF DEN OPTIMALEN BETRIEB IHRES PELLETHEIZOFENS GEWÄHRLEISTEN KANN.

Für eine wirksame Reinigung des Brennertopfs, ist er vollständig aus seinem Sitz zu ziehen, alle Öffnungen und der Rost am Boden sind mit einem Stahlwerkzeug, das serienmäßig dem Ofen beiliegt, gründlich zu reinigen.

5.1.2. Alle 2/3 Tage kontrollieren



Reinigung des Aschenkastenraums

Die Häufigkeit der Reinigung hängt vom Typ der Installation/des Rauchfanganschlusses ab (beispielsweise bei einem horizontalen Anschluss häufiger und bei einem vertikalen seltener), von der Anzahl der Betriebsstunden, von der Leistungsstufe und von der Art des verwendeten Brennstoffs.

Den Aschenkasten **"G"** entleeren und reinigen, wobei auf die heiße Asche zu achten ist.

Nur wenn die Asche vollkommen kalt ist, kann auch ein Staubsauger zum Entfernen derselben verwendet werden. Ausschließlich Modelle verwenden, die für das Ansaugen von Asche verwendet werden können.

Der Aschenkasten sollte mindesten alle 2 oder 3 Tage entleert werden.

Nach Abschluss des Vorgangs den Aschenkasten wieder unter dem Brennertopf anbringen und darauf achten, dass er richtig eingesetzt ist.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5.1.3. Alle 2/3 Tage Reinigung des Wärmetauschers und der Öffnung unter dem Brennertopf

Die Reinigung des Wärmetauschers und der Öffnung unter dem Brennertopf ist ein einfacher Vorgang, der jedoch sehr wichtig ist, um die von MCZ angegebene Leistung zu erhalten.

Daher muss der innere Wärmetauscher alle 2-3 Tage gereinigt werden, dabei die Reihenfolge der nachfolgenden einfachen Handgriffe einhalten:

- **Die Funktion "REINIGUNG" aktivieren** – bei ausgeschaltetem Ofen für 2 Sekunden die in Abbildung 14 gezeigte Taste der Bedienblende drücken. Durch diesen Vorgang wird das Gebläse der Rauchabsaugung auf höchster Stufe angeschaltet, damit der Ruß entfernt werden kann, der durch die Reinigung des Wärmetauschers bewegt wird.
- Abdeckplatte entfernen
- **Rohrbündel reinigen**– Die Stangen unter der Abdeckplatte (**A** in Abbildung 15) 5-6 Mal fest schütteln, dazu den beiliegenden kalten Griff verwenden. Durch diesen Vorgang wird der Ruß entfernt, der sich an den Rauchableitungen des Wärmetauschers beim normalen Ofenbetrieb ablagert.
- **Rauchförderfach reinigen**

  Heizöfen EGO-STAR (Abbildung 15)

  – Tür öffnen, den kalten Griff an die Stange des Kratzers **B** (**B** in Abbildung 15) anschrauben, 5-6 Mal über die gesamte Länge kräftig schütteln. Den kalten Griff wieder abschrauben und die Stange **B** wieder vollständig in den Sitz einschieben. Dadurch wird das Gebläse beim Auswerfen etwaiger Rußansammlungen unterstützt, die während der vorherigen Reinigung des Rohrbündels herunter gefallen sind (Nach dem Schütteln der Stangen "**A**" muss immer der Kratzer "**B**" verwendet werden).

  Heizöfen SUITE-CLUB-MUSA (Abbildung 15A)

  – Die Heizöfen Suite-Club-Musa sind zum Auffangen von Asche und Ruß mit einem herausnehmbaren Aschekasten ausgerüstet. Beim Reinigen des Rauchabzugsraums mit eingeschalteter Funktion "**REINIGUNG**" müssen der Aschekasten und die Tür geschlossen bleiben.

  Nach Einschaltung der Funktion **"REINIGUNG"** auf der Bedienblende, die Heizgaswirbler "**D"** herausziehen und das Rohrbündel mit einem steifem Stab reinigen.
- **Die Funktion "REINIGUNG" deaktivieren,** indem erneut die auf Abbildung 14 gezeigte Taste der Bedienblende gedrückt wird.
- Abdeckplatte wieder anbringen

Werden diese Reinigungsarbeiten nicht alle 2-3 Tage durchgeführt, kann der Ofen nach einigen Betriebsstunden aufgrund von Verstopfung durch Asche einen Alarm auslösen.

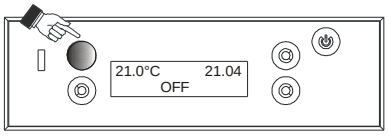


Abbildung 14 – Funktion "Reinigung"

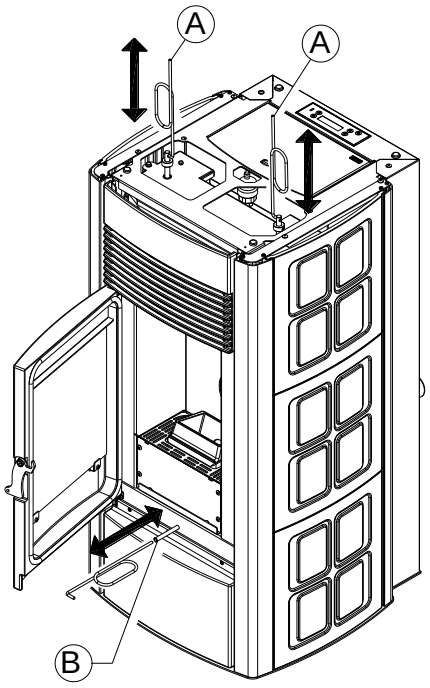


Abbildung 15 – Reinigung des inneren Rohrbündels mit einem Kratzer (EGO-STAR)

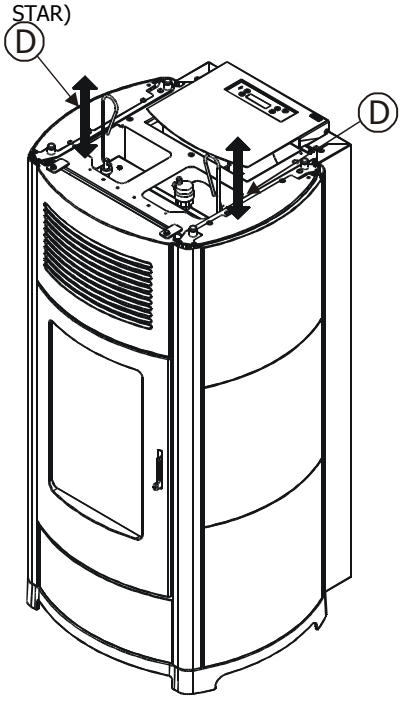


Abbildung 15A – Reinigung des inneren Rohrbündels mit einem Kratzer (SUITE-CLUB-MUSA)

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5.1.4. Reinigung der Glasscheibe

Zur Reinigung der Glaskeramik einen trockenen Pinsel oder bei starker Verschmutzung das spezifische Reinigungsmittel in der Sprühdose verwenden; etwas Reinigungsmittel aufsprühen und mit einem Tuch abreiben.

Reinigung des Glasscheibe

ACHTUNG!

Keine Scheuermittel verwenden und das Glasreinigungsmittel nicht auf die lackierten Teile oder auf die Dichtungen der Feuerraumtür sprühen (Keramikfaserschnur)

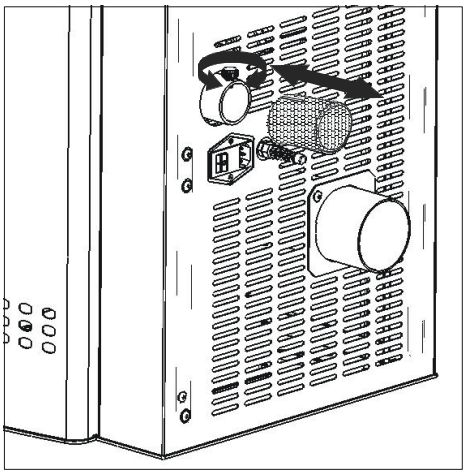
5.1.5. Reinigung des Luftfilters

Auf der Rückseite des Heizofens, am Ansaugrohr der Verbrennungsluft Ø 5 cm befindet sich der Luftfilter aus Metallgitter, der den Eintritt von Schmutz in den Motorkörper und den internen Fühler verhindern soll.

Alle 15/20 Tage den Filter auf seine Sauberkeit überprüfen. Falls notwendig, Fusseln oder anderes Material, das sich auf ihm angesammelt hat, entfernen.

Die Kontrolle und eventuelle Reinigung müssen häufiger durchgeführt werden, wenn sich Haustiere in der Wohnung aufhalten.

Für die Reinigung genügt es, den Knopf, der den Filter auf dem Luftansaugrohr festhält, herauszudrehen und den Filter in Pfeilrichtung herauszuziehen. Zum Reinigen einen Pinsel, ein feuchtes Tuch oder Druckluft verwenden.



Demontage des Luftfilters für die Reinigung

Der Filter besteht aus einem Metallgitter, das weich und verformbar ist, daher beim Reinigen darauf achten, dass er nicht gequetscht oder beschädigt wird. Wird er beschädigt, muss er ersetzt werden.

ACHTUNG!

Auf keinen Fall den Heizofen ohne Luftfilter in Betrieb setzen. MCZ haftet nicht für etwaige Schäden an den internen Bauteilen, wenn diese Vorschrift nicht beachtet wird.

5.1.6. Reinigung satinierter und Edelstahlflächen

Normalerweise brauchen diese Oberflächen nicht behandelt zu werden, auf jeden Fall keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Edelstahl oder satinierte Stahloberflächen sollten Sie mit einem Papiertuch oder einem sauberen trockenen Tuch, das mit einem nicht ionogenen tensidhaltigen Reinigungsmittel (< 5%) angefeuchtet ist, säubern; auch ein Reinigungsspray für Glas und Spiegel ist geeignet.

5.1.7. Reinigung lackierter Teile

Die lackierten Teile nicht mit einem nassen Tuch bei noch heissen oder betriebenem Ofen reinigen, der mögliche Thermoschock des Lacks kann zur Ablösung desselben führen. Keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien verwenden.

Mit einem feuchten Papier- oder Baumwolltuch reinigen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Die Silikonlacke, mit denen die Produkte MCZ lackiert sind, haben erstklassige technische Eigenschaften, die eine Widerstandsfähigkeit gegen sehr hohe Temperaturen verleihen.
Es gibt allerdings eine physikalische Grenze (380°-400°), bei deren Überschreitung der Lack seine Merkmale verliert und zu "bleichen" beginnt oder (über 450°) "glasig" und blättrig wird und sich von der Oberfläche ablösen kann.
Wenn diese Effekte sichtbar werden, bedeutet das, dass weitaus höhere Temperaturen als die, mit denen das Produkt einwandfrei arbeitet, erreicht worden sind, deshalb wird empfohlen mit den in den technischen Tabellen aufgeführten Brennstoffmengen zu arbeiten.

5.2. REINIGUNG DURCH EINE FACHKRAFT

5.2.1. Reinigung des Wärmetauschers und des Rohrbündels

In der Mitte des Winters **aber vor allem gegen Ende**, muss der Raum, durch den Rauchabgase gehen, gereinigt werden.
Diese Reinigung ist unbedingt erforderlich, damit der allgemeine Abtransport aller Verbrennungsrückstände erleichtert wird und zwar bevor sie durch Feuchtigkeit und Zeit kompakt und schwer entfernbar werden.

ACHTUNG:Für Ihre Sicherheit. Die Häufigkeit, mit der die Rauchgasanlage zu Ihrer Sicherheit zu reinigen ist, hängt vom Ofengebrauch ab.

5.2.1.1. *REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS UND DES ROHRBÜNDELS (EGO-STAR):*

REINIGUNG OBERES FACH

Bei kaltem Ofen die Abdeckplatte abnehmen, die Keramik/Außenseite wie im Abs.3.3. angegeben, durch Herausdrehen der Befestigungsschrauben demontieren, erst die Mitnehmer **"B"** und dann den Kesseldeckel **"C"** entfernen. Jetzt die Wirbler **"D"** herausnehmen und mit einem steifen Stab oder einer Flaschenbürste das Rohrbündel und die Wirbler vollständig von der angesammelten Asche befreien.

Die Deckeldichtung kontrollieren und falls nötig austauschen.

ACHTUNG: Auch der obere Wärmetauscher sollte am Saisonende gereinigt werden, möglichst durch einen von MCZ autorisierten Fachmann, damit auch die Dichtung ausgetauscht werden kann, die sich unter dem Verschluss "**C**" befinden. (Abb. 16).

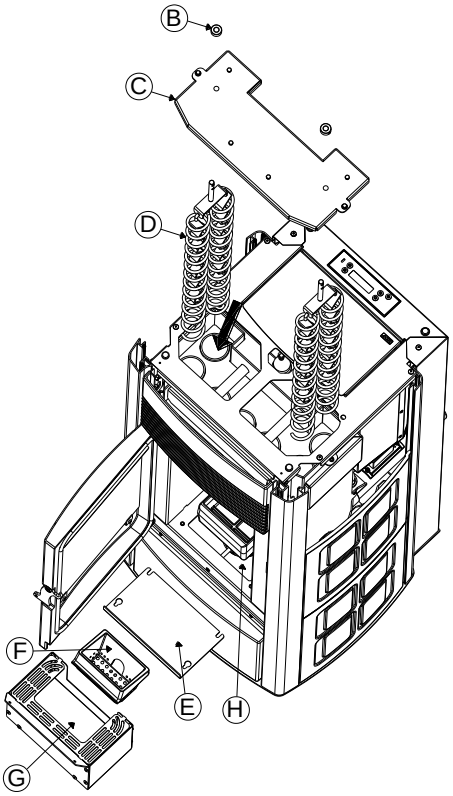


Abbildung 16 - Reinigung des internen Rohrbündels mit Schabern (EGO-STAR)

REINIGUNG UNTERES FACH

Den Aschenkasten "**G**" herausnehmen, die Schrauben herausdrehen und den Verschluss "**E**" entfernen, dann mit dem Stutzen des Staubsaugers Asche und Ruß entfernen, die sich unter dem Wärmetauscher "**H**" angesammelt haben. Auch den Brennertopf **"F"** entfernen und alle 2/3 Tage wie in Kap. 5.1 erklärt reinigen. Abb.16

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

ACHTUNG: Einmal pro Woche und je nach verbrauchter Brennstoffmenge empfiehlt sich die Reinigung des unteren Faches.

5.2.1.2. *REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS UND DES ROHRBÜNDELS (SUITE/MUSA-CLUB):*

REINIGUNG OBERES FACH

Bei kaltem Heizofen die Abdeckplatte entfernen, die Keramikfliesen/Außenseiten wie in Abs. 3.3. gezeigt, abnehmen, durch Ausdrehen der Befestigungsschrauben erst die Mitnehmer **"B"** und dann den Kesseldeckel **"C"** entfernen. Jetzt die Heizgaswirbler **"D"** herausziehen und mit einem steifen Stab oder einer Flaschenreinigungsbürste das innere Rohrbündel und die Heizgaswirbler von der angesammelten Asche befreien.

Die Dichtung des Deckels kontrollieren und falls notwendig austauschen.

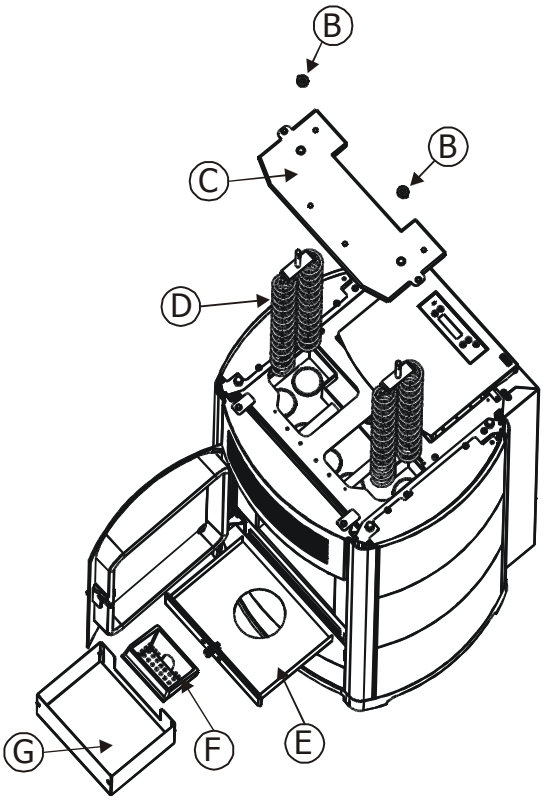


Abbildung 16a - Reinigung des internen Rohrbündels mit Schabern (SUITE/CLUB-MUSA)

ACHTUNG: Auch der obere Wärmetauscher sollte am Saisonende gereinigt werden, möglichst durch einen von MCZ autorisierten Fachmann, damit auch die Dichtung ausgetauscht werden kann, die sich unter dem Verschluss "**C**" befinden. (Abb.16a).

REINIGUNG UNTERES FACH

Den Aschekasten "**G**" entfernen, ausleeren und mit der Staubsaugerdüse unter dem Aschekasten "**G**" angesammelte Asche- und Rußreste beseitigen. Auch den Brennertopf **"F"** entfernen und alle 2/3 Tage wie in Kap. 5.1 erklärt, reinigen

Den Kasten "**E**" entfernen und ausleeren und mit der Staubsaugerdüse die angesammelte Asche in der Kastenaufnahme "**E**" entfernen.

ACHTUNG: Einmal pro Woche und je nach verbrauchter Brennstoffmenge empfiehlt sich die Reinigung des unteren Faches "**E**".

Die hermetische Schließung der Dichtung aus Keramikfaser auf dem Verschluss prüfen und falls nötig austauschen.

Die hermetische Schließung der Türdichtung prüfen und falls nötig austauschen.

Nach Saisonende ist das Fach unter dem Feuerbecken und das Innere des Wärmetauschers zu reinigen.

Diese allgemeine Reinigung sollte nach Saisonende durchgeführt werden, damit alle Verbrennungsrückstände beseitigt werden. Jedoch sollte mit dieser Reinigung nicht zu lange gewartet werden, da sich die Rückstände im Laufe der Zeit und durch Feuchtigkeit verhärten können.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5.2.2. Außerbetriebsetzen (Saisonende)

Während der Zeit, in der der Heizofen nicht benutzt wird, den Netzstecker ziehen. Zur erhöhten Sicherheit für Kinder auch das Netzkabel von der Rückseite entfernen. *Abbildung 17*

Bevor der Heizofen nicht mehr benutzt wird, ist es empfehlenswert, den Pelletbehälter mit Hilfe eines Sauggerätes mit langem Schlauch komplett zu entleeren, wird des Brennmaterial im Heizofen gelassen, kann es Feuchtigkeit aufnehmen und klebrig werden und dadurch die Zündung bei der Inbetriebnahme am Beginn einer neuen Saison erschweren.

Falls der Ofen vom Installationsort entfernt wird**, MUSS er an einem witterungsgeschützten Ort aufbewahrt werden.**

Sollte sich das Display der Bedienblende beim Einschalten des Hauptschalters an der Geräterückseite nicht einschalten, könnte der Austausch der Sicherung erforderlich sein.

Abbildung 17 – Den Heizofen vom Stromnetz abtrennen

ACHTUNG!
Zuvor das Netzkabel ziehen.

Auf der Rückseite des Heizofens befindet sich unter der Steckdose ein Fach für das Einsetzen der Sicherungen. Mit einem Schraubenzieher den Deckel des Sicherungsfachs an der Steckdose öffnen und ggf. die Sicherungen (3,15 AT träge) austauschen. *Abbildung 18*

Den Stecker wieder in die Steckdose stecken und den Hauptschalter betätigen.

Sollte die Störung fortbestehen oder die Sicherung weiterhin durchbrennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler MCZ.

Abbildung 18 – Den Ofen vom Stromnetz abtrennen

5.3. KONTROLLE DER INTERNEN BAUTEILE

ACHTUNG!
Die Kontrolle der elektromechanischen Bauteile darf ausschließlich von Fachpersonal mit den geeigneten Kenntnissen im Bereich der Heiztechnik und Elektrik vorgenommen werden. Wenden Sie sich eventuell an die autorisierten Kundendienststellen MCZ.

Es ist aus diesem Grund empfehlenswert, eine jährliche Instandhaltung (evtl. kann ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden) durchzuführen, die sich auf eine Sichtkontrolle und den Betrieb folgender Bauteile bezieht:

- Getriebemotor
- Rauchgas-Absauggebläse
- Rauchgasfühler
- Austauscher-Gebläse
- Zündkerze
- Pellets-Thermostat mit Rücksetzung
- Raumtemperaturfühler
- Druckwächter
- Hauptplatine/Slave-platine
- Schutzsicherungen Bedienblende-Hauptplatine-Slave-Platine
- Verkabelung

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Nachstehend werden die Kontrollen bzw. Instandhaltungsarbeiten zusammengefasst, die für einen einwandfreien Heizofenbetrieb unerlässlich sind.

Teile / Zeit	Jeden Tag	Alle 2-3 Tage	Alle 7 Tage	Alle 30 Tage	Alle 60-90 Tage	Jedes Jahr
Brennertopf	●					
Aschekasten			●			
Glasscheibe		●				
Unteres Fach			●			
Kompletter Wärmetauscher					●	
Rauchgasableitung				●		
Dichtung für Tür des Aschenkastens					●	
Innere Teile						●
Rauchfang						●
Umwälzpumpe						●
Plattenwärmetauscher						●
Hydraulische Bauteile						●
Elektromechanische Bauteile						●

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

6. STÖRUNGEN / URSACHEN / ABHILFE

ACHTUNG:
Alle Reparaturen dürfen ausschließlich von einer Fachkraft bei kaltem Ofen und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Dem Feuerraum werden keine Pellets zugeführt.	1. Der Pelletbehälter ist leer. 2. Die Förderschnecke ist durch Sägespäne blockiert. 3. Getriebemotor defekt. 4. Die Platine ist defekt.	1. Den Behälter mit Pellets füllen. 2. Den Behälter leeren und mit der Hand die Förderschnecke von den Sägespänen befreien. **3. Den Getriebemotor austauschen.** **4. Die Platine austauschen.**
Das Feuer geht aus oder der Heizofen unterbricht automatisch den Betrieb.	1. Der Pelletbehälter ist leer. 2. Es werden keine Pellets zugeführt. 3. Der Sicherheits-Temperaturfühler der Pellets hat angesprochen. 4. Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder die Dichtungen sind abgenutzt. 5. Es werden keine geeigneten Pellets verwendet. 6. Es werden unzureichend Pellets zugeführt. 7. Die Brennkammer ist verschmutzt. 8. Der Abzug ist verstopft. 9. Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses ist defekt.	1. Den Behälter mit Pellets füllen. 2. Siehe vorherige Störung. 3. Den Heizofen vollständig abkühlen lassen, den Thermostat rücksetzen, damit die Sperre aufgehoben wird und den Heizofen wieder zünden; hält die Störung an, den technischen Kundendienst verständigen. 4. Die Tür schließen oder **die Dichtungen durch neue Original-Dichtungen austauschen** . 5. Pellets mit einer Pelletsorte, die vom Hersteller empfohlenen wird, ersetzen. 6. **Die Brennstoffzufuhr vom Kundendienst überprüfen lassen**. 7. Die Brennkammer unter Befolgung der Gebrauchsanweisung reinigen. 8. Die Rauchgasableitung reinigen. **9. Den Motor überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Heizofen funktioniert für einige Minuten und schaltet sich dann ab.	1. Die Zündungsphase wurde nicht abgeschlossen. 2. Zeitweiliger Stromausfall. 3. Die Rauchgasableitung ist verstopft. 4. Die Temperaturfühler sind defekt oder beschädigt. 5. Die Zündkerze ist defekt.	1. Die Zündungsphase wiederholen. 2. Siehe vorangehende Anweisung. 3. Die Rauchgasableitung reinigen. **4. Die Fühler überprüfen und austauschen.** **5. Die Zündkerze überprüfen und ggf. austauschen.**
Die Pellets häufen sich im Feuerbecken an, die Glasscheibe ist verschmutzt und die Flamme ist schwach.	1. Unzureichende Verbrennungsluft. 2. Die Pellets sind feucht oder ungeeignet. 3. Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses ist defekt.	1. Prüfen, ob im Raum eine Luftklappe vorhanden ist und ob sie frei ist. Prüfen, ob der Filter der Verbrennungsluft auf dem Rohr Ø 5 cm des Lufteintritts verstopft ist. Das Feuerbecken reinigen und kontrollieren, ob die Löcher verstopft sind. Die Brennkammer und die Rauchgasableitung sorgfältig reinigen. Die Türdichtungen auf Verschleiß überprüfen. 2. Die Marke der Pellets wechseln. **3. Den Motor überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses läuft nicht.	1. Der Heizofen wird nicht mit Spannung versorgt. 2. Der Motor ist defekt. 3. Die Platine ist defekt. 4. Die Bedienblende ist defekt.	1. Die Netzspannung und die Schutzsicherung kontrollieren. **2. Den Motor und den Kondensator überprüfen, ggf. austauschen.** **3. Die Platine austauschen.** **4. Die Bedienblende austauschen.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Im Automatikbetrieb arbeitet der Heizofen immer mit Höchstleistung.	1. Raumthermostat steht auf höchster Leistungsstufe. 2. Der Temperaturfühler ist defekt. 3. Die Bedienblende ist defekt oder beschädigt..	1. Die Temperatur des Thermostats neu einstellen. **2. Den Temperaturfühler überprüfen und ggf. austauschen.** **3. Die Bedienblende überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Heizofen startet nicht.	1. Keine Stromzufuhr. 2. Der Pelletfühler ist blockiert. 3. Die Sicherung ist durchgebrannt.	1. Überprüfen, ob der Stecker eingesteckt ist und der Hauptschalter auf Position "I" steht. 2. Durch Betätigen des rückseitigen Thermostats rücksetzen. Bei erneutem Ansprechen den **Thermostat auszutauschen**. 3. Die Sicherung austauschen.

STÖRUNGEN DER HYDRAULISCHEN ANLAGE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Kein Temperaturanstieg bei arbeitendem Heizofen	1. Falsche Einstellung der Verbrennung. 2. Heizkessel/Anlage verschmutzt 3. Heizofenleistung ungenügend 4. Mindere Pelletqualität	1. Prüfung des Rezeptes und der Parameter 2. Heizkessel prüfen und reinigen 3. Prüfen, ob der Heizofen sich für die Anforderungen der Anlage eignet. 4. Verwendung von Pellets MCZ
Kondensatbildung im Heizkessel	1. Falsche Temperatureinstellung 2. Nicht ausreichender Brennstoffverbrauch	*1. Den Heizofen auf eine höhere Temperatur einstellen.* *2. Das Rezept und/oder die technischen Parameter überprüfen.*
Kalte Heizkörper im Winter	*1. Raumthermostat (örtlich oder extern) zu niedrig eingestellt. Ist der Thermostat extern, prüfen ob er defekt ist.* *2. Der Zirkulator dreht sich nicht, weil er blockiert ist. .* *3. Der Zirkulator dreht sich nicht.* *4. Die Heizkörper enthalten Luft.*	*1. Auf eine höhere Temperatur einstellen, eventuell austauschen. (falls extern)* *2. Den Zirkulator frei setzen, dafür den Verschluss abnehmen und die Welle mit einem Schraubenzieher drehen.* *3. Die elektrischen Verbindungen desselben prüfen und ihn gegebenenfalls ersetzen.* *4. Die Heizkörper entlüften.*
Es kommt kein warmes Wasser	1. Umwälzpumpe blockiert	*1. Die Umwälzpumpe frei geben.*

ACHTUNG!

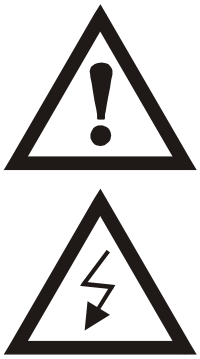
Die in *Schrägschrift* angeführten Arbeiten dürfen nur von Fachkräften der Fa. MCZ ausgeführt werden.

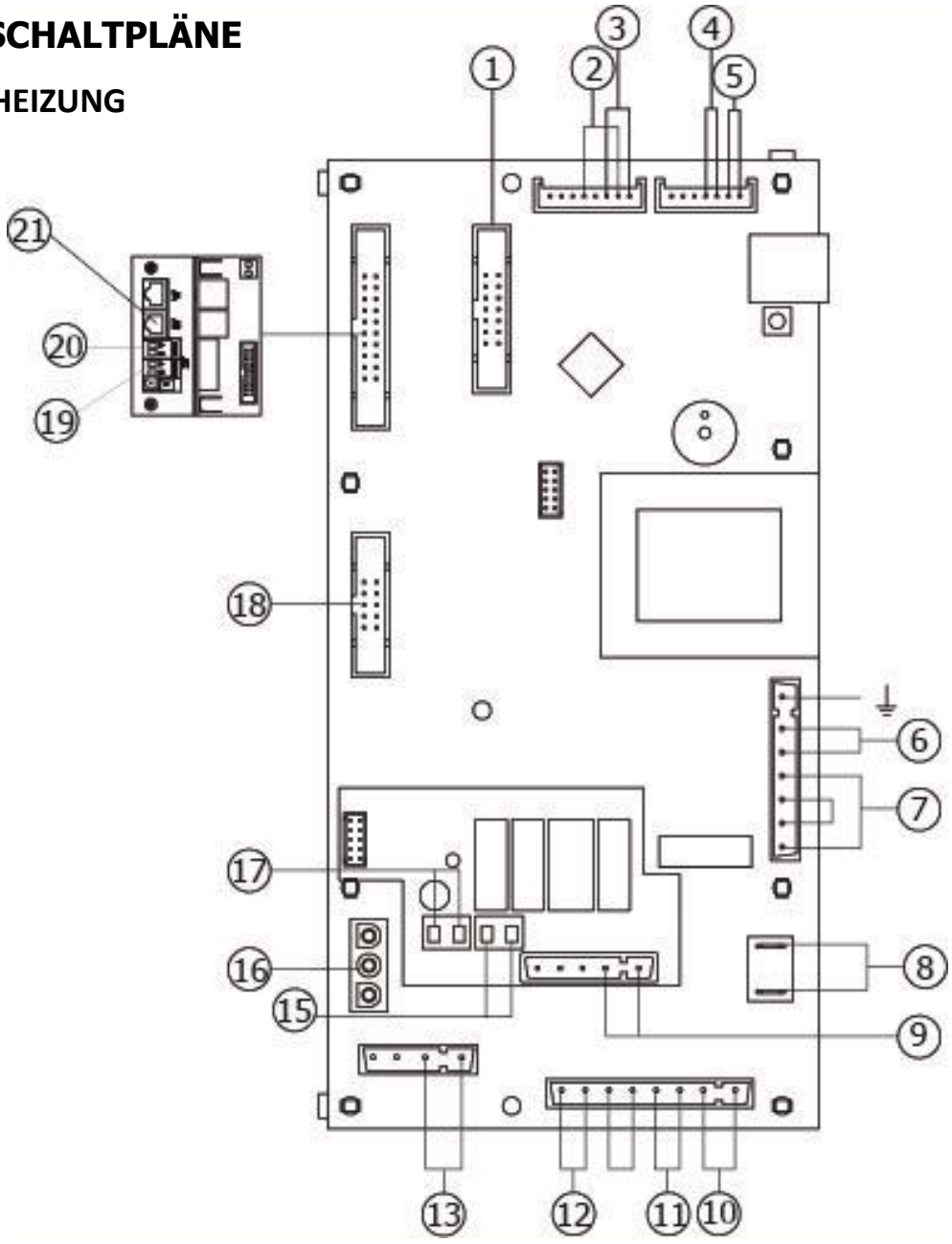
Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zum sofortigen Verfall der Garantie und enthebt den Hersteller jeder Verantwortung.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

7. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE

7.1. VERSION NUR HEIZUNG





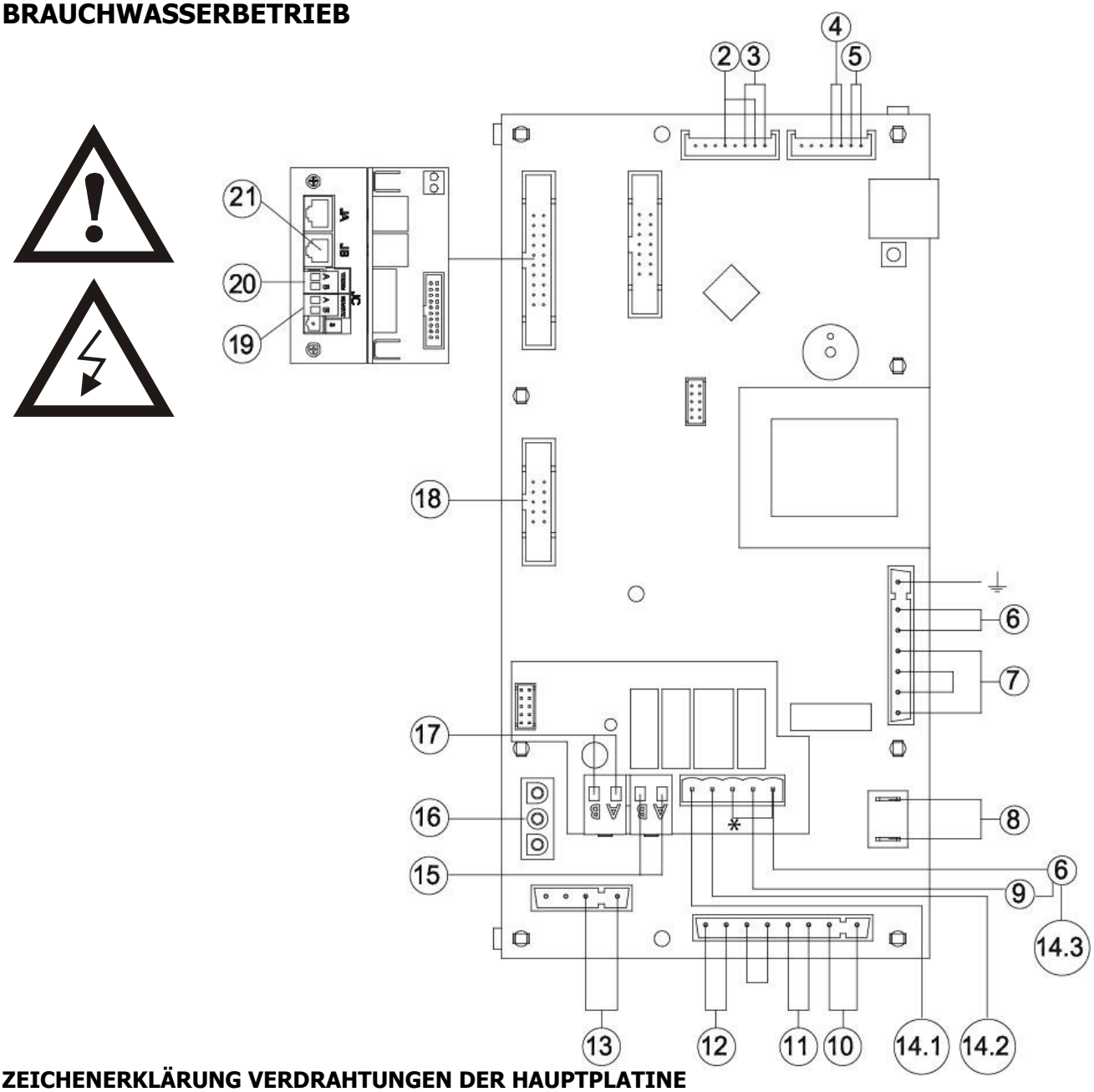
ZEICHENERKLÄRUNG VERDRAHTUNGEN DER HAUPTPLATINE

1. Bedientafel	11. Getriebemotor
2. Durchflusswächter (falls vorhanden)	12. Thermoschutzschalter Behältertemperatur
3. Wassertemperaturfühler	13. Raumgebläse (falls vorhanden)
4. Raumtemperaturfühler	14. ----------
5. Rauchgasfühler	15. Signal Störung (N.O., max 230V 3A)
6. Versorgung	16. Drehzahlkontrolle Rauchgasgebläse
7. Zündkerze	17. Aux-Signal extern (N.C., max 230V 3A)
8. Rauchgasgebläse	18. Luftvolumenstromsensor
9. Pumpe	19. Domotik
10. Thermoschutzschalter Wassertemperatur	20. Raumthermostat mit potentialfreiem Kontakt
	21. Modem

ANMERKUNG: Die elektrischen Verdrahtungen der einzelnen Bauteile sind mit vorverlegten Verbindern ausgestattet, von denen jeder eine andere Abmessung hat.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

7.2. VERSION NUR HEIZUNG MIT HOCHLEISTUNGSPUMPE UND BRAUCHWASSERBETRIEB



ZEICHENERKLÄRUNG VERDRAHTUNGEN DER HAUPTPLATINE

1. Bedientafel	14. ----------
2. Durchflusswächter (falls vorhanden)	14.1 BWW 3-Wege (falls vorhanden)
3. Wassertemperaturfühler	14.2 Heizung 3-Wege (falls vorhanden)
4. Raumtemperaturfühler	14.3 KOM. 3-Wege (falls vorhanden)
5. Rauchgasfühler	15. Signal Störung (N.O., max 230V 3A)
6. Versorgung	16. Drehzahlkontrolle Rauchgasgebläse
7. Zündkerze	17. Aux-Signal extern (N.C., max 230V 3A)
8. Rauchgasgebläse	18. Luftvolumenstromsensor
9. Pumpe	19. Domotik
10. Thermoschutzschalter Wassertemperatur	20. Raumthermostat mit potentialfreiem Kontakt
11. Getriebemotor	21. Modem
12. Thermoschutzschalter Behältertemperatur	*3-Wege-Ventil (falls vorhanden)
13. Raumgebläse (falls vorhanden)	

ANMERKUNG: Die elektrischen Verdrahtungen der einzelnen Bauteile sind mit vorverlegten Verbindern ausgestattet, von denen jeder eine andere Abmessung hat.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ GROUP S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

MCZ GROUP S.p.A.
Via La Croce Nr. 8
33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) – ITALIEN
Telefon: + 39 0434 599599 r.a.
Fax: + 39 0434 599598
Internet: www.mcz.it
e-mail: mcz@mcz.it